Die Sächsischen Erzgänge

in

localer Folge nach ihren Formationen zusammengestellt

von

Johann Carl Freiesleben

Königl. Sächsischen Berghauptmann a. D., Comthur des Königl. Sächsischen Ordens für Verdienst und Treue, der Weltweisheit Doctor und der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, so wie mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

Erste Abtheilung.

Die Altenberger, Annaberger und Freiberger Refiere.

Des Magazins für die Oryktographie von Sachsen
Zweites Extraheft.

Freiberg,
bei J. G. Engelhardt.
1844.

Vorerinnerung.

Zu Fortsetzung meiner Arbeiten über die metallischen Gänge des vaterländischen Erzgebirges war mir zunächst eine vollständige locale Grundlage nöthig. Diese ist durch die, in der Vorerinnerung zum Ersten Extrahefte S. IV. bereits angekündigte, nachstehende Zusammenstellung gewonnen, welcher eine lange Reihe Jahre des Sammelns und mühsamsten Sichtens vorhergehen mußte und an die ich mich gar nicht hätte wagen können, wenn ich mir nicht näherer Localbekanntschaft in mehrern Refiertheilen bewußt gewesen wäre.

Wer in dieser Zusammenstellung nichts weiter sieht, als ein trocknes Verzeichniß von Namen, für den ist sie allerdings nicht geschrieben, wohl aber für die, denen, so wie mir, die Ueberzeugung beiwohnt, daß sie einen wesentlichen Fortschritt in der vollständigen Kenntniß der Erzgänge und in der vaterländischen Bergwerksgeographie begründet, der hoffentlich auch nicht ohne practischen Nutzen sein wird. Denn es gewährt die nachstehende Zusammenstellung

1.) eine möglichst vollständige Uebersicht über das Dasein, die Localität und die Verbreitung jeder einzelnen Gangformation, so wie über die Frequenz oder Wichtigkeit

derselben und über das numerische Verhältniß der Gänge in der einen, gegen die der andern;

2.) sie giebt zugleich deutliche Nachweisung über das Vorkommen der sporadischen Gangformationen und ihr Verhältniß gegen die selbstständigen Formationen;

3.) sie war unerläßlich für die Nachweisung der im Ersten Extrahefte über die Erzgangformationen vorläufig aufgestellten Ansichten, denen sie, als eine nunmehr durch alle Refiere des Erzgebirges durchgeführte, Anwendung, wohl zu einem guten Prüfstein wurde;

4.) sie erleichtert Jedem, dem an näherer Kenntniß einer Bergwerksgegend gelegen ist, deren Uebersicht und giebt

5.) insbesondere über viele weniger bekannte Gruben, die entweder einer längst vorübergegangenen Vorzeit angehören, oder in weniger bekannten Gegenden liegen, nähern Aufschluß; ich kenne aus vieljähriger amtlicher Erfahrung das Bedürfniß, vorkommenden Falls, über einzelne längst vergessene Gruben, oder über die Formation einzelner Gänge, schnell orientirt zu werden; hierzu ist nunmehr ein möglichst sicherer Leitfaden gegeben, der

6.) die Aufmerksamkeit selbst auf längst verlassene oder entferntere Bergwerksgegenden lenken kann.

Dies insbesondere hat mich auch bestimmt, in einer Dritten Abtheilung, theils Verzeichnisse von Gruben mitzutheilen, über deren nähere Verhältnisse so wenig bekannt ist, daß ich Bedenken tragen mußte, sie in die nachfolgende Zusammenstellung aufzunehmen; theils noch einige historisch-litterarische Nachweisungen beizubringen.

Ohngeachtet des Aufwandes an Zeit und Mühe, den die nachstehende Zusammenstellung kostet, wird sie doch keineswegs frei sein von Mängeln und Irrthümern. Es werden sich hin und wieder noch Lücken, auch wohl einzelne Unrichtigkeiten, auffinden lassen; spätere Gruben-Aufschlüsse werden Berichtigungen und Vervollständigungen herbeiführen, auch wird man in der localen Folge vielleicht hin und wieder etwas auszusetzen finden. Hätte ich aber Alles aufs Vollständigste ins Reine bringen wollen, so hätte ich die Arbeit nicht beendigen können.

Was ein Privatmann, unterstützt durch günstige amtliche Stellung und mit Berücksichtigung einzelner instructiver Vorarbeiten, namentlich von den in der Vorinnerung zum Ersten Extrahefte S. **III.** und **IV.** dankbar bezeichneten Männern, geben kann, bin ich im Nachfolgenden zu leisten bemüht gewesen. Eine vollkommene, über alle Zweifel und Unrichtigkeiten erhabene, Arbeit dieser Art, kann nur auf officiellem Wege, durch Mitwirken der Behörden, so wie durch neue bergmännische Aufschlüsse, zu Stande kommen. Auch versteht sich von selbst, daß die nachstehende Zusammenstellung nur die bis jetzt aufgeschlossenen Erzgänge, soweit sie mir bekannt worden sind, enthält; daß sie mithin keine abgeschlossene Uebersicht, sondern nur ein Anhalten zur Uebersicht, gewährt.

Da wo mir einzelne specielle Ortsverhältnisse zweifelhaft oder unbekannt waren, habe ich mir wiederholt nähere Auskunft von befreundeten Refierbeamten, die sich für die Sache interessirten, erbeten und ich muß in dieser Hinsicht unter mehrern andern insbesondere die willfährigen und belehrenden Mittheilungen dankbar erkennen, die mir für die Altenberger Refier Herr Geschworner Loose; für die Annaberger

Refier Herr Bergcommissionrath von Fromberg; für die Freiberger Refier Herr Bergmeister Fischer, Herr Ober-Einfahrer von Warnsdorff und Herr Geschworner Kind; für die Johanngeorgenstädter Refier Herr Bergmeister Wolf, Herr Kobaltinspector Schmiedel und Herr Geschworner Tröger; für die Marienberger Refier Herr Zehndner Müller; für die Seifner Refier Herr Schichtmeister Lindner; für die Geyer und Ehrenfriedersdorfer Refier die Herren Geschwornen Bauer und Troll; für die Schneeberger Refier Herr Bergmeister Schütz, Herr Geschworner Schmidhuber, Herr Bergamtsassessor Perl und Herr Senator Trefffurth; so wie für die Voigtländische Refierabtheilung Herr Schichtmeister Heubner gewährt haben.

Die nachstehend zunächst folgende Erste und Zweite Abtheilung enthält das Verzeichniß der Gänge; ich habe es getheilt, um denen, die sich nur für eine oder die andere einzelne Refier interessiren, den Ankauf zu erleichtern. Eine Dritte Abtheilung wird, neben den bereits gedachten litterarischen und geschichtlichen Nachträgen, auch einige numerische Ueberfichten mittheilen.

Eine ähnliche Arbeit, wie ich für die vaterländischen Erz Gänge aufgestellt habe, wäre allerdings auch für die metallischen Lagerformationen erforderlich, um die metallischen Lagerstätte des Vaterlandes vollständig übersehen zu können. Wenn Zeit und Gesundheit es gestatten, werde ich die dazu zahlreich gesammelten Materialien zu verarbeiten mir noch angelegen seyn lassen.

Ueberblickt man die Mannichfaltigkeit der Gruppen, in denen sich die Erze fast aller Metalle, bald in überraschender Symmetrie, bald ohne bestimmbare Ordnung, mit

Fossilien anderer Art in den Adern unserer Gebirge verbunden haben, so muß man staunen über die Fülle des unterirdischen Seegens, den ein kleiner Bezirk des Vaterlandes verschließt; seit Jahrhunderten hat er die Anstrengungen des Bergmanns belohnt; aber nicht ohne ein wehmüthiges Gefühl wird man durch unzählige Namen von Gängen und Gruben, die jetzt kaum mehr zugänglich, öfter sogar kaum der Lage nach bekannt sind, daran erinnert, wie so manches Feld, wo ehemals das regsamste unterirdische Leben herrschte, jetzt öde liegt, bis — vielleicht in nicht zu ferner Zukunft — sich größere Tiefen erschließen werden und regere Theilnahme die Betriebsamkeit des Bergmanns auch da wieder neu beleben und belohnen wird, wo jetzt nur noch einzelne Lichter das Düster erhellen, dem ein lebensvoller Tag in der Vorzeit vorherging. Möge ein solcher bald wieder auch in den Gebirgen anbrechen, für welche der Muth des Bergmanns anfangen will zu sinken.

Freiberg, den 26. Juli 1844.

J. C. Freiesleben.

Uebersicht des Inhalts.

	Seite
Einleitung.	1—10
Systematische Zusammenstellung der Erzgänge.	11—182
1.) Altenberger Vereinigte Refiere (nebst eingeschlossenen Vasallenrefieren)	11—26
Erste Abtheilung. **Silber-Erzformationen**	11—16
I. Bräunsdorfer Formation	11—12
II. Scharfenberger Formation	12
III. Halsbrücker Formation	12—13
IV. Pöbler Formation	13—15
V. Annaberger Formation	15—16
Zweite Abtheilung. **Kupfer- und Zinn-Erzformationen**	17—18
Seifener Formation	17—18
A. Selbstständig	17
B. Sporadisch	17—18
Dritte Abtheilung. **Eisenstein-Formation**	18—20
I. Schellerhauer Formation	18—20
II. Muldaer Formation	20
Vierte Abtheilung. **Zinnstein-Formationen**	21—26
I. Eibenstöcker Formation	21
II. Geysinger Formation	21—26
III. Altenberger Stockwerks Form.	26
2.) Annaberger Vereinigte Refiere (nebst eingeschlossenen Vasallenrefieren)	27—70
Erste Abtheilung. **Silber-Erz-Formationen**	27—52
I. Dörfler Formation	27—31

II. Lößnitzer Formation 31—32
III. Halsbrücker Formation 32—33
IV. Annaberger Formation 33—52
V. Rabenberger Formation 52

Zweite Abtheilung. **Kupfer-Erz-Formationen** 53—59
I. Freiberger Formation 53—57
A. Selbstständig 53—56
B. Sporadisch 56—57
II. Hohensteiner Formation 57—58
III. Seifener Formation 58—59

Dritte Abtheilung. **Eisenstein-Formation** 60—62
Rothenberger Formation 60—62

Vierte Abtheilung. **Zinnstein-Formation** 62—70
Zinnacker Formation 62—70
A. Selbstständig 62—69
B. Sporadisch 69—70

Fünfte Abtheilung. **Spiesglaserzformation** 70

Sechste Abtheilung. **Arsenkies-Formation** 70
Thalheimer Formation 70

3.) **Freiberger Refier** 71

Erste Abtheilung. **Silbererz-Formationen** 71—158
I. Bräunsdorfer Formation 71—85
II. Bränder Formation 86—108
III. Scharfenberger Formation 108—109
IV. Züger Formation 109—125
V. Tuttendorfer Formation 125—130
VI. Halsbrücker Formation 130—154
A. Selbstständig 130—149
B. Beiläufig 149—154
VII. Johanngeorgenstädter Formation 154
VIII. Annaberger Formation 154—158
A. Selbstständig 154
B. Sporadisch 154—158

Zweite Abtheilung. **Kupfererz-Formation** 158—169
I. Freiberger Formation 158—167
A. Selbstständig 158—162
B. Beiläufig 163—167
II. Seifener Formation 168—169

Dritte Abtheilung. **Eisenstein-Formationen** 169—178
I. Struther Formation 169—177
A. Selbstständig 169—174
B. Sporadisch 174—177
II. Muldaer Formation 177—178

Vierte Abtheilung. **Zinnstein-Formation**
s. Seifener Formation

Fünfte Abtheilung. **Spiesglas-Formation** 179—182
Mobendorfer Formation 179—182
A. Selbstständig 179
B. Sporadisch 180—182

Abbreviaturen.

Steh.	bedeutet	Stehende Gänge.
MG.	„	Morgen-Gänge.
Sp.	„	Spat-Gänge.
Fl.	„	Flache Gänge.
V. R.	„	Vasallenrefier.
F.	„	Fundgrube.
St.	„	Stolln.
E.	„	Erbstolln.
u.	„	unbedeutend.
ä. Z.	„	älterer Zeit.
n. Z.	„	neuerer Zeit.

Einleitung.

Im Nachstehenden sind

1.) alle aus älterer und neuerer Zeit mir bekannt wordene Erzgänge

2.) in systematischer Zusammenstellung nach den verschiedenen Gangformationen

3.) in localer Folge und

4.) nach den verschiedenen Bergamtsrefieren gesondert,

aufgezeichnet. Ueber das dabei beobachtete Verfahren finde ich vorerst einige Bemerkungen nöthig.

a.) Eine alphabetische Anordnung der Gruben oder Gänge würde zwar für das Aufsuchen die bequemste gewesen seyn; es hätte aber dabei die, mir belehrender erschienene, Uebersicht der Gruppirungen sämmtlicher Gänge nach ihrer natürlichen Lage geopfert werden müssen. Um diese zu gewinnen, um nachweisen zu können, in welcher Gegend die meisten Gänge einer Formation sich concentriren, wo also letztere am meisten entwickelt ist, nach welchen Richtungen sie sich dann ausbreitet, nach welchen Gränzen hin sie sich verläuft, — um dieser Ursachen willen, habe ich eine Anordnung in localer Folge gewählt, auch dabei oft mehr den unterirdischen Zusammenhang einzelner Grubenfelder (z.

E. zwischen Himmelfarth und Verträgliche Gesellschaft in Freiberger Refier) vor Augen gehabt, als die Tagesituation ihrer Fundschächte.

Auf diesem Wege ist zugleich der Zweck erreicht worden, über die Lage einzelner, wenig bekannter, oder in Vergessenheit gekommener, Gruben und Gänge, besonders aus früherer Zeit, Belehrung zu gewähren.

Wenn übrigens die Reihung in geographischer Folge nicht durch alle Formationen völlig correspondirend durchgeführt worden ist, so hat dies seinen Grund darinnen, daß die Nachbarschaft und der innere Zusammenhang der Gruben und Gänge unter einander, bei einer Formation nicht gerade so ist, wie bei der andern und daß ich mich mehr bemüht habe, eine natürliche Aufeinanderfolge als eine streng-consequent künstliche durchzuführen.

b.) Die Berücksichtigung des historischen Interesse hat mich auch bewogen, die Grubenfelder früherer Zeit, mit den ihnen zugehörigen Gängen, abgesondert von den jetzt bestehenden Grubenfeldern, mit welchen sie vereinigt sind, aufzuführen. Es ist bekannt genug, wie in allen Refieren früher eine große Zahl einzelner Gruben, vornehmlich in Zeiten eines besondern Flors einer Bergwerksgegend, aufgenommen wurden, die eine Zeitlang selbstständig betrieben wurden, später aber aufläßig, oder mit andern Grubenfeldern vereinigt wurden. Gerade aus jenen Zeiten des Flors solcher einzelner Gruben, die später mit andern Grubenfeldern verschmolzen wurden, sind aber noch interessante Nachrichten über einzelne Vorkommnisse übrig, die unbrauchbar werden, wenn man nicht weiß, welche von den jetzt bekannten Gän-

gen jenen Gruben früherer Zeit angehörten. Um das Verständniß und mithin die Brauchbarkeit solcher ältern Nachrichten zu erhalten, habe ich, soviel es mir möglich gewesen ist, die früher als selbstständig bekannt gewesenen Gruben mit ihren Gängen, nicht bei denjenigen Gruben, zu denen sie jetzt gehören, sondern unter ihren frühern Namen, aufgeführt. Dies schien mir um so nöthiger zu seyn, je mehr in neuerer Zeit ein Consolidations- und Concentrations-System befolgt worden ist, wodurch einzelne umfangreiche große Gruben (wie z. E. in Freiberger Refier: Beschert Glück, Himmelsfürst, Himmelfarth u. a.; in Schneeberger Refier: Gesellschafter Zug u. a.; in Johanngeorgenstädter Refier: das Fastenberger Vereinigte Feld u. s. f.) entstanden sind, die in ihren ausgebreiteten Feldern eine Menge früher als selbstständig bekannt gewesener Gruben mit ihren Gängen gleichsam verschlungen haben. Von letztern habe ich dann wenigstens die Kenntniß ihrer Namen, Lage und Gänge aufzubewahren gesucht.

Allerdings ist dadurch die Unbequemlichkeit entstanden, daß man in der nachstehenden Zusammenstellung bei den jetzt bestehenden größern Gruben nicht alle die Gänge vollständig beisammen findet, die ihnen jetzt angehören. Allein über dies letztgedachte Verhältniß, das ohnehin von Zeit zu Zeit der Veränderung unterliegt, ist es weit leichter, auf andern Wegen sich Uebersicht zu verschaffen, als man die geschichtlichen Verhältnisse der frühern Zeit erfahren kann, zu deren Kenntniß ich durch meine Arbeit, mit ihren Beilagen, einen Beitrag zu liefern bemüht gewesen bin.

Von den ältern Gruben und Gängen (namentlich

in den Annaberger, Freiberger, Marienberger und Schneeberger Refieren) sind in die Zusammenstellung selbst nur diejenigen aufgenommen worden, über deren Lage und Formation ich ziemlich zuverlässige Nachrichten benutzen konnte; wo dies weniger der Fall war, habe ich solche Gruben und Gänge in der Ersten Beilage nachgetragen.

Hin und wieder (besonders in der Schneeberger Refier) habe ich auch genauer angegeben, welchen Gruben der Gegenwart die früher selbstständig gewesenen Gruben angehören; öfterer (wie in der Freiberger, Marienberger u. a. Refieren) ist dies nur durch Zusammenklammern angedeutet worden; vollständig und gleichförmig die hierauf Bezug habenden Angaben durchzuführen, würde jedoch zu weitläufig worden seyn.

c.) Aus gleicher geschichtlicher Rücksicht sind auch, so viel möglich gewesen ist, bei Gruben, die jetzt unter andern Namen als früher betrieben werden, die (oft mehrfach wechselnden) Namen der Vorzeit mit angegeben worden.

Bei Gruben oder Gängen, die bisweilen unter unrichtigen Namen in Schriften oder in der alltäglichen Bergmannssprache erwähnt werden, sind, soweit es nützlich erschien, die entstellten Namen, eingeklammert, beigesetzt.

d.) Hin und wieder werden Gänge von bedeutender Erstreckung in mehrern Grubenfeldern, theils unter Beibehaltung ihres eigenthümlichen Namens, theils unter verschiedner Benennung, bebaut. Wo ersteres der Fall ist, habe ich solche Gänge nur einmal, und zwar bei derjenigen ältern oder neuern Grube, bei der

es mir am schicklichsten schien, aufgeführt; wo letzteres der Fall war, habe ich die Identität mit denjenigen Gängen, in deren Fortsetzung sie liegen, bemerklich gemacht. Auch enthalten die Anhänge einige speciellere Uebersichten dieses Verhältnisses.

In manchen Gegenden (wie z. E. in der Freiberger Refier bei Brand und Erbisdorf) liegen allerdings Gruben und Gänge so nahe aneinander, ja selbst in und durcheinander, und ihr Besitzstand hat sich durch abwechselnde oder wiederholte Aufnahmen und Zusammenschlagungen von Grubenfeldern, so verschiedentlich verändert, daß sie nur nach einem willkührlichen Ermessen der einen oder andern Grube zugetheilt werden konnten.

e.) Andererseits werden gewöhnlich bei Gruben von einigem Umfange Gänge, die verschiednen Formationen angehörig sind, bebaut; daher muß man die zu einer Grube gehörigen Gänge in nachstehender Aufstellung oft unter 2, 3, 4, Formationen aufsuchen. Dies Verhältniß ist besonders der Freiberger Refier eigenthümlich, daher ich auch in deren Anhange eine erleichternde Uebersicht für diesen Zweck gegeben habe.

f.) Lagerstätte, von denen es zweifelhaft war, ob sie zu den Gängen gehörten oder nicht, sind in der nachstehenden Aufstellung nicht mit aufgenommen worden, wohl aber die Stockwerke, weil man diese als eigenthümliche Gruppen schmaler Gänge betrachten kann. Wenn man daher einzelne, aus den Ausbeutbögen der verschiednen Refiere ersichtliche, Gruben in dem nachstehenden Verzeichniß vermißt, so sind dies solche, die nicht auf Gängen, sondern auf Lagern oder Flötzen, bauen.

g.) In der Regel sind nur solche Gänge aufgenommen worden, deren mehr oder weniger bedeutende Erzführung nachzuweisen ist, oder die wenigstens Spuren von Erzen gezeigt haben. Indessen habe ich von den bisher noch nicht als erzführend bekannten Gängen auch einige solche mit aufgenommen, die wenigstens den Character einer oder der andern erzführenden Gangformation unverkennbar an sich tragen und deren Erzführung vielleicht nur deshalb unbekannt geblieben ist, weil sie noch zu wenig durch Bergbau aufgeschlossen worden sind. Eine vollkommne Gleichförmigkeit konnte jedoch nicht durch alle Refiere hindurch hierbei beobachtet werden, weil die mir vorliegenden Materialien zu verschieden waren. Die meisten solcher zweifelhaften Gänge sind bei der Freiberger und Johanngeorgenstädter Refier, die wenigsten bei der Annaberger Refier, aufgenommen; auch ist bei den meisten solcher Gänge ihre Unbedeutendheit oder Zweifelhaftigkeit durch ein „u." (unbedeutend) oder „wahrscheinlich" oder „zweifelhaft" angedeutet worden.

Entschieden taube oder faule Gänge, d. h. solche, die ausschließlich nur Letten oder Ausschram führen, (Oryktogr. Heft 4. S. 34 bis 36) und die nichts von dem Character einer oder der andern Erzgangformation an sich tragen, sind in nachstehende Zusammenstellung nicht mit aufgenommen worden, selbst wenn sie in anderer Hinsicht (z. E. als Wegweiser zu Erzgängen für den Betrieb von Refier-Oertern) bekannt und von bergmännischer Wichtigkeit sind; wie z. E. in Freiberger Refier, in der Gegend der Stadt, auf dem Zuge und in der Bränder Gegend: der Anner Sp. (bei Prophet Sa-

muel u. a. G.), der Groß-Schönberger Sp., der Thelersberger Stolln Sp. u. a. d. mehr, die man auf den in der Ersten Beilage erwähnten Gangcharten verzeichnet findet.

Eben so sind Gänge, die nur Gebirgsgesteine, nur Quarz, Feldspath oder andere erzleere Gesteine führen, oder wohl gar nur taube Klüfte sind, weggelassen worden, obschon eine Unzahl derselben, besonders in den obergebirgischen Refieren, bergmännisch verliehen und mit Namen belegt worden ist.

h.) Bei Gruben, die eine zahlreiche Menge von Gängen enthalten, sind diejenigen, die ihrer Erzführung nach als die wichtigsten bekannt sind, durch gesperrte Lettern ausgezeichnet worden.

i.) Sämmtliche aufgeführte Gänge sind den mir bekannten selbstständigen Formationen, nach dem Anhalten der im Ersten Extrahefte ersichtlichen vorläufigen Aufstellung zugetheilt worden.

Indessen wird man dabei

die Zschopauer, Sauberger, Herolder und Glashütter Silberformationen,

sowie die Breitenbrunner, Habichtsleither, Purschensteiner und Langenrinner Zinnformationen

unerwähnt finden, weil ich bei näherer Bearbeitung zu der Ansicht gekommen bin, daß diese acht Formationen mit andern vereinigt werden können. In wieweit noch einige andere unbedeutende Formationen zu reduciren seyn dürften, darüber wird die Dritte Beilage nähere Andeutungen enthalten.

Da, wo eine selbstständige Formation **A.**, in Ver-

bindung mit Gängen, die zu einer andern selbstständigen Formation **B.** gehören,

entweder als ein fremdartiges abgesondertes Trum neben dem Hauptgange,

oder blos auf Kreutzpuncten,

oder mitten in der Gangmasse einiger einzelner, zu **B.** gehöriger, Gänge sporadisch

vorkommt, ist dies, wo und wie es der Fall ist, bei jeder selbstständigen Formation **A.** bemerklich gemacht worden. Durch diese, nunmehr für alle Refiere durchgeführte, Nachweisung glaube ich das klar gemacht und in seiner Anwendbarkeit dargelegt zu haben, was ich über dies Verhältniß im Ersten Extrahefte S. 3 bis 10 nur vorläufig und im Allgemeinen andeuten konnte, und was ich in einem besondern Aufsatze über Sporadische Gangformationen weiter auseinander gesetzt habe.

k.) Bei vielen, aus älterer sowohl als neuerer Zeit bekannten, Gängen fehlte es allerdings an hinlänglichem Material, um mit Entschiedenheit bestimmen zu können, welcher Formation diese Gänge angehören. In solchen Fällen habe ich sie einstweilen, bis künftiger Grubenbetrieb vielleicht mehr Aufschluß darüber gewährt, nur provisorisch denjenigen Formationen zugeordnet, wohin sie mir am wahrscheinlichsten zu gehören schienen; diese Ungewißheit ist dann aber auch jedesmal bemerklich gemacht worden.

l.) Die Angaben vom Streichen, Fallen und Mächtigkeit habe ich nur so weit beigebracht, als es genügt, um eine allgemeine Uebersicht dieser Verhältnisse bei jeder einzelnen Formation zu geben und so-

weit als ich diese Angaben mit einiger Sicherheit, ohne unverhältnißmäßigen Aufwand an Zeit und Mühe, erhalten konnte. Indessen ist auf die speciellen Zahlen und ihre Vollständigkeit um so weniger besonderer Werth zu legen, weil diese Dimensionsverhältnisse bei den meisten Gängen ungemein veränderlich sind; in solchen Fällen habe ich bisweilen Durchschnittszahlen gewählt, bisweilen aber habe ich auch die Extreme nebeneinander gestellt.

m.) Die Unterabtheilungen der Refiere sind nicht mit strenger Consequenz durchgeführt worden, weil für vorliegenden Zweck wenig darauf anzukommen schien, im Gegentheil aber dadurch manche Inconvenienz herbeigeführt worden seyn würde und weil man hierüber jederzeit die vollständigste und genaueste Uebersicht aus den fortlaufenden Ausbeutbögen entnehmen kann.

Daher sind bei der Altenberger und Annaberger Refier die damit vereinigten (Dippoldiswalder, Glashütter, Scheibenberger, Oberwiesenthaler und Hohensteiner) Refiere als besondere Unterabtheilungen gar nicht bemerklich gemacht worden, um dadurch einigen Raum zu ersparen. Bei der Johanngeorgenstädter Refier sind für die damit vereinigten Schwarzenberger und Eybenstöcker Refiere da, wo es einigermaaßen interessant schien, und wo dadurch eine schickliche geographische Reihung nicht gestört oder unterbrochen wurde, Unterabschnitte gemacht worden.

Von der Marienberger Refier habe ich dagegen die damit vereinigte Geyer und Ehrenfriedersdorfer Refier, so wie von der Schneeberger Refier die Voigtländische Abtheilung, gänzlich getrennt,

theils weil diese Refiere sich durch eigenthümliche, von den Hauptrefieren sehr abweichende, Gangformationen auszeichnen, theils weil sie großentheils von den letztern isolirt liegen.

Derselbe Grund hat mich auch veranlaßt, die Seifener Vasallenrefiere abgesondert aufzustellen, wogegen die Gruben der übrigen Vasallenrefiere (so weit ich davon Kenntniß habe erlangen können) bei den Hauptrefieren, in denen sie eingeschlossen sind, mit aufgeführt und durch den Zusatz V. R. bemerklich gemacht worden sind.

Altenberger Vereinigte Refiere

(nebst eingeschlossenen Vasallenrefieren).

Erste Abtheilung.

Silbererzformationen.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähr mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
I. Bräunsdorfer Formation.				
1.) Bei Ammelsdorf				
St. Michaelis F.				
1. St. Michaelis Mg.	4. 4 5. 4	65 75	S.	8—30
Himmelsfürst E.				
2. Himmelsfürst Mg.	5. —	70	S.	10-120
3. Ammelsdorfer Steh.	2. —	80 90	O. —	8—16
— Gott mit uns St. } Trümer des Himmelsfürst MG.	1. —	70	S.	4—6
— Wahl MG.	4. 4	75	S.	4—6
2.) Bei Oberreichstädt				
Morgenstern E.				
4. Neu Morgenstern MG.; das harte Trum	4. —	85	N.	10—50
5. Unbenannter Steh.	12. —	50	W.	10—50
3.) Bei Dippoldiswalde				
Alte Gottes Gabe (auch Gabe Gottes) F. und St. an der Grünen Heide				
6. Gabe Gottes MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
4.) Bei Niedermalter				
Gnade Gottes St.				
7. Gnade Gottes Steh.	2. 4	.	.	40—80
8 Unbenannter MG.	4. —	65	N.	2
5.) Bei Höckendorf				
St. Michaelis E. im Stieflitzgrunde				
9. St. Michaelis MG.	3. 4	65	W.	8—20
St. Georgen, Krone, Schwarze Krone, Neue Krone, Niedere Krone, Obere Krone, St. Christoph, St. Johannes } ä. 3.				
Edle Krone F. s. Georgen E., Treue Einigkeit } n. 3.				
10. Neu Glück MG.	6. —	75	S.	6—8
— Carl Sp. (u.)				
11. St. George MG.	3. 6	70	O.	6—20
6.) Bei Ruppendorf				
— Treue Freundschaft ä. 3. }				
12. Hilfe Gottes n. 3. }				
II. Scharfenberger Formation.				
Bei Sernewitz oder am Poselberge				
Meißner Hofnung (Meißens Hofnung)				
1. Unben. Sp.	6. 2	50	N.	16—20
III. Halsbrücker Formation.				
1.) Bei Klingenberg und Kunersdorf				
Heinrich E.				
1. Heinrich Steh.	2. —	80	O.	10—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2.) Bei Ober-Reichstädt				
Morgenstern E.				
2. Morgenstern MG.	3. 4	78	S.	2—6
3. Neu Morgenstern MG.; das weiche Trum	4. —	80	N.	1—2
Hohe Tanne E.				
4. Hohe Tanne MG.	5. —	78	N.	2—16
3.) Bei Bärenstein (B. R.)				
König Salomonis E.				
5. Auguste MG.	4. —	80	S.	10—16
Wahrscheinlich:				
Daniel F.				
Unben. MG.				
4.) Bei Lauenstein (B. R.)				
Wahrscheinlich:				
Palmbaum an der Baderhöhe				

Anmerkung. Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer Formation vorkömmt, ist in der vorstehenden Aufstellung das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer und das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation als selbstständig aufgeführt worden.

IV. Pöbler Formation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1.) Bei Nieder- und Oberpöbel.				
Tiefer Pöbler Hauptstolln				
1. 2. Zwei unbenannte MG. . . .	4. 4	70	S.	2—3
	4. 4	70	S.	12—14
Eule F. (Euler Zug) an der Kunstwand				
3. Euler Steh.	2. 4	80	O.	
Silber Hofnung E. s. Eule F.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
4. Silber Hofnung Zug	12. —	65	O.	6—25
5. Unben. MG.	3. 4	70	W.	
6. Unben. Steh.	12. —	80	O.	4—6
Magdalene St. bei Oberpöbel				
7. Magdalene MG.				
Grüne Hofnung St. bei Sadisdorf } ident				
Hülfe Gottes E. auf dem Grünewald } ident				
8. Hilfe Gottes MG.	.	.	.	.
Wahrscheinlich:				
Eichhorn tiefer Erbstolln im Tränkgründel				
Unben. Steh.	12. 4	75	O.	20—40
Obere Löwe, Mittlere Löwe am Saubach, Niedere Löwe } am Streit- oder Löwenberge zu Niederpöbel				
Milde Hand F., Milde Hand MG., Erzengel F., Erzengel Steh, Hofnung zu Gott F. } am Brandberge zwischen Schmiedeberg und Niederpöbel				
2.) Bei Johnsbach				
Wahrscheinlich:				
Seegen Gottes St. .				
3.) Bei Sadisdorf				
9. Gregori Zug am Ochsenberg bei Obercarsdorf				
Beschert Glück E.				
— Beschert Glück MG. (die abendliche Fortsetzung des Gregori Zugs) .	5. —	60	S.	4—30
Weiße Frau E. s. Unverhofft Glück Maasen				
10. Unverhofft Glück MG.	.	70	S.	40
11. Weiße Frau MG.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
4.) Bei Ammelsdorf				
St. Michaelis F. (tiefer Stolln)				
12. Unbenannter Steh.	12. 4	.	.	.
5.) Bei Walthersdorf				
13. St. Georg				
6.) Im Geysingsgrund (V. R.)				
Neubeschert Seegen Gottes E. am Bärenwald				
14. Unbenannter MG.	5. —	80	N.	10—12
7.) Bei Berggießhübel				
Friedrich Stolln				
15. Unbenannter Steh. (mit dem Stollnorte auf dem Mutter Gottes Lager überfahren)	3. —	90	.	1—2
8.) Bei Koßmannsdorf				
Wahrscheinlich:				
Johannes Erbstolln				
Unben. MG.	4. —	75	S.	6—8

V. Annaberger Formation.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1.) Bei Glashütte				
St. Jacob Stolln, Apostelstolln, Alter St. Jacob, Engelschaar, Valerius } ä. Z. am Jacober Gebirge				
Heiliger Geist F. und St. ä. Z., Erasmus Vereinigt Feld n. Z. }				
1. Heilige Geist Steh.	2. 4	40—50	W.	4—6
St. Erasmus Stolln ä. Z., Hohebirke F. n. Z. }				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2. Jacob Steh.	2. 4	70–90	O.	1—20
3. Joseph und Maria Steh.	3. 4	65	S.	3—6
4. Getreue Zuversicht Mg.	4. —	80	W.	2—3
5. Hohebirke Steh. } ident	2. 4	60–80	O.	4—6
— Hohebirke Fl. }	10. 6	70	W.	16
Israel } ä. 3.				
Tiefe Fürstenstolln } im Kunners-				
Silberne Bergmann } dorfer Gebirge				
St. Israel F. s. St. am Kunnersdorfer Gebirge n. 3.				
6. Segen Gottes Steh.	2. 4	60	O.	1—6
7. Trost MG.	5. 4	65	N	2—4
8. Israel Steh. (MG.)	3. 4	70	W.	3—6
Neue Hofnung F.				
— Neue Hofnung Steh. (vielleicht die Fortsetzung des Trost MG.) . .	2. 4	50–70	.	4—5
2.) Bei Dippoldiswalde				
Heilige Drei Könige E.				
9. Heilige Drei Könige Steh. } vielleicht	3. —	50	W.	20—40
— Neu Glück Steh. } ident				
— Seegen Gottes Steh. (wahrscheinlich)				
10. Stephanus MG.	6. —		N.	.
Osterlamm E. s. **Beständig Glück E.**				
11. Osterlamm Steh.				
12. Drusengang (MG.)	4. 4	70	S.	.
13. Unben. MG.				
14. Unben. Steh.				
Wahrscheinlich:				
Neuer Gang beim Elend				
Gottes Gabe F. am Hochwald zu Ulberndorf }				
Gottes Gabe MG. } ident				
Neu Glück E. am Hochwald }				
Neu Glück MG. . . . . . } . .	4. 4	60	S.	.

Zweite Abtheilung.
Kupfer- und Zinnformation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Seifener Formation.				
A. Selbstständig.				
1.) Im Geisingsgrunde				
Christi Himmelfarth E.				
— Christi Himmelfarth MG. . . .	4. 6	70	N.	4—10
1. Naß Lehn MG.; die Fortsetzung des vorigen	4. 2	75	N.	3—12
2. Alte Gottes Gabe E. unterhalb Lauenstein auf Liebenauer Fluren				
Wahrscheinlich:				
Neubeschert Segen Gottes E. am Bärenwald,				
Unbenannte Steh.	12. —	85	O.	4—10
2.) Bei Bärenstein (B. R.)				
St. Johannes und Kieszug an der Höglitzhöhe				
3. St. Johannes Sp.	6. 4	.	S.	
4. Kieszug MG.; Kupfertrum . . .	5. —	.	S.	10—30
5. Kleiner Johannes MG.	5. —	.	S.	
St. Michaelis F. s. tiefer Hiobstolln				
6. Michaelis MG.	5. —	60	N.	3—20
7. St. Georgenzeche } auf gleichnahmigen MG.				
8. Sonnenlauf }				
Wahrscheinlich:				
Neubeschert Glück F. a. d. Höglitzhöhe				
Zwittertrum				
B. Sporadisch				
in der Masse einzelner Gänge die zur Geysinger Formation gehören:				
Bei Altenberg				
Rothe Zeche				
Neuklüfter Gang (liegendes Trum) .	6. —	80	S.	20—30

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Zwitterstocks tiefer Erbstolln				
Lichtloch und Neufänger Bau.				
Alte St. George MG.				
Seegen Gottes Sp. } auf dem Kreuze				
Dreifaltigkeit MG. } auf dem Kreuze				

Dritte Abtheilung.

Eisensteinformationen.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
I. Schellerhauer Formation.				
1.) Bei Altenberg				
Zwitter Stockwerk				
1. Rother Gang Steh.	12. —	70	W.	20—60
2. unbenannte Gangtrümer im Stockwerksporphyr				
Paradies F.				
3. unbenannte schmale Trümer				
Wahrscheinlich:				
Glückauf St.				
2.) Bei Schellerhau				
Seegen Gottes E. am Friebelberge				
4. Seegen Gottes Fl.	10. 4	90	—	10—80
Johannes am Gabelberge; zu Seegen Gottes gehörig,				
Johannes Fl. (die mittägliche Fortsetzung des vorigen)	10. 4	90	—	30—40
Glaskopf F.				
5. Glaskopf Fl. } wahrscheinlich auf dem nehmlichen Zuge	9. —	90	—	80-160
Ferdinand E.				
— Ferdinand Fl. } wahrscheinlich auf dem nehmlichen Zuge	10. —	75	W.	10-100

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Treue Freundschaft f. Wilhelmine St.				
— Treue Freundschaft Fl. wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen .	11. —	80	W.	10—80
3.) Bei Reichstädt				
Hilfe Gottes F., **Schmiedebergs Hoffnung E.** } vielleicht auf der Fortsetzung des Seegen Gottes Fl.				
— Hilfe Gottes Fl.	11. —	60	O.	10-160
4.) Bei Ruppendorf				
Wahrscheinlich: die Fortsetzung des Hilfe Gottes Fl. am Reichstädter Wege	10. —	80	O.	20—22
5.) Bei Reinhardtsgrimma				
Neue Hofnung E. im Vordern Grund				
6. Neue Hofnung Fl.	11. 4	78	W.	6—10
Hilfe Gottes F.				
— auf dem vorigen Gange (in der abendlichen Fortsetzung)				
Georg F. am Frauendorfer Bach				
7. Georg Steh.	12. 4	80	O.	8—10
6.) Bei Bärenburg				
Neue Hofnung F. f. Fischer St. am Zschetterberge				
8. Neue Hofnung Fl.	11. —	90	—	8—12
Wilhelm F. am Rathheerd; zu Neue Hofnung gehörig,				
9. Unbenannte Gangtrümer				
Wahrscheinlich:				
— Unbenannter Gang am Fuß des Kiefernbergs; wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen } ident	11. —	70	W.	60
— Unbenannter Gang im Bärenburger Waldrefier, . .	11. —	85	W.	60-120

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
7.) Bei Bärenstein (V. R.)				
Neubeschert Glück F. und E. an der Höglitzhöhe,				
10. Neubeschert Glück Fl.	11. 4	60 / 75	W.	40
11. Unb. Morgen Gang				
Neubeschert Glück F. bei Kipsdorf				
12. Unb. Steh.	1. 4	65	O.	8—24
8.) Bei Johnsbach (V. R.)				
Neu Glück F.				
13. Neu Glück Fl.				
9.) Bei Obercarsdorf				
Wahrscheinlich: ein Gangzug in den Mittelwiesen im Allignement von Hilfe Gottes bei Reichstädt und Seegen Gottes bei Schellerhau	12. 4	90	—	20—50
10.) Bei Oberpöbel				
Friedrich St. } zusammengehörig Hilfe Gottes F. }				
14. Hilfe Gottes Fl.	10. 6	78	W.	4—10
11.) Bei Gottleube				
Reiche Trost F.				
15. Reiche Trost Steh.	11. —	85	W.	4— 8
II. Muldaer Formation.				
1.) Bei Schellerhau				
Carl E. im Milchgrund, am Neugraben, oder, am Kahlenberge; zu Seegen Gottes gehörig.				
1. Carl Sp.	7. —	80	S.	6—16
2.) Bei Gottleube zwischen Berggießhübel und Höllendorf				
2. Unbenannter MG.	3. —	90		2—20

Vierte Abtheilung.

Zinnsteinformationen.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
I. Eibenstöcker Formation.				
Wahrscheinlich:				
Glückauf F. an der Galgenleithe.				
II. Geyfinger Formation.				
1.) Am Neufange				
Alte Neufang } ä. 3.				
Neue Neufang } ä. 3.				
Rothe Zeche F.				
— Frisch Glück MG. (u.)	7. —	60 88	N.	1—16
1. Unverhofft Glück MG.	6. —	60	N.	25—60
2. Neuklüfter Sp.	7. 4	65	S.	20—60
3. Jung Paulus MG. } ident . . .	6. —	80	N. S.	8—10
— Paulus MG. } ident				
Jacob St. hinter der Neustadt; zu Rothe Zeche gehörig				
4. Rautenkrone MG.	5. 4	75	N.	1— 3
— Jacob MG. (u.)				
Engel Gabriel E.				
5. Engel Gabriel MG.	6. —	60 80	S.	2—16
— St. George MG } (u.)	5. —	75	S.	8—10
— Gut Glück MG. } (u.)	4. 4	78	S.	3— 6
Neue Hofnung F.				
6. Neu Hofnung MG.	4. 4	70 90	N.	4—10
7. Thomas MG.	5. —	70	N.	5— 9
— Friedrich MG. . (u.)	5. 4	90	—	5— 6
— Ernst Sp. . . (u.) . . .	6. 4	90	—	7— 8
— Christian Sp. . (u.) . . .	6. —	90	—	7— 8
— Alexander Sp. . (u.) . . .	6. —	90	—	4— 6
— Abraham Sp. . (u.) . . .	6. —	90	—	1— 2
— Jacob Sp. . . (u.) . . .	7. —	90	—	1
— Elisabeth Sp. . (u.) . . .	6. 4	85	S.	4— 5

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Rothe Bärte; zum Vereinigt Feld im Zwitterstock gehörig, ä. Z.				
8. Rothe Bärte MG. (Vergl. Anhang.)				
2.) In der Langen Gasse bei Zinnwald				
Gnade Gottes s. Hilfe Gottes E.				
9. Frisch Hofnung Sp.	4. —	65 80	N. S.	6—50
10. Gabe Gottes MG.	5. 4	80	S. N.	2— 3
11. Trost MG.	4. —	65 90	N.	12—20
12. Blauer MG.	6. —	65 90	N.	12—16
13. Rother MG.	5. —	85	S.	4—10
3.) Am Winterwald und Mühlberge				
Weinzechen ä. Z. Brüder Vereinigung F. Drei Brüder Erbstolln } ident				
14. Fortuna MG.	5. 1	80	S.	10—30
15. Brüder Vereinigung Sp. . . .	5. 4	70 80	S. N.	6—30
Rößler St.				
16. Unben. MG. (Vergl. Anhang.)				
4.) Am Kahlenberge				
Paradies F.				
17. Fortuna MG.	2. 4	80	O.	1— 2
Joel F.				
18. Joel MG.	5. —	85	O.	1— 4

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Tanne E.				
5.) Im Geisingsgrunde und bei Geising				
Zwitterstocks tiefer Erbstolln; Fundgruben Feld				
19. Wilhelm MG.	4. —	60	N.	20
20. Friedrich August MG. . . .	4. 4	70	N.	6—12
21. Andreas MG. } ident — Wolfgang (Wolf) MG. } ident . .	5. —	60 80	N.	4—10
— Stübner MG.	5. —	80	N.	1— 2
— Schurfer MG.	5. 4	85	N.	4—10
— Hilfe Gottes MG. — Jung St. George MG. (u.) . .	5. —	80	N.	2— 3
— Neu Hofnung MG. . .	5. 2	78	N.	1— 2
— Zinnfang	5. —	85	N.	3— 6
22. Traugott MG.	4. 4	60	N.	20
23. Alt St. George (St. George) MG. } ident — Zinnkluft MG.	4. —	70 80	N. S.	4—6
— Moritz MG.; vielleicht ein Trum des vorigen	.	.	.	6— 8
24. Dreifaltigkeit MG.	5. 4	75		6—14
— Seegen Gottes Sp. (u.) . . .	6. 4	70	S.	6—10
25. Unvermuthet Glück MG.	5. 4	75	S.	3— 4
— Alt Johannes MG. } (u.) — Jung Paulus MG. } (u.) . .	5. —	70	S.	1
Nasses Lehn F.				
26. Glück auf Sp.	6. —	70	N.	6—40
27. Friedrich August Steh. . . .	2. 4	70	W.	3—16
Kies Zug E.				
28. Kieszug MG.	4. 4	65	N.	1
Christi Himmelfarth E. im Geisingsgrund				
29. Christi Himmelfarth MG. } ident	4. —	60	N.	10—40
— Nasses Lehn MG. } ident	5. 4	55	N.	.
30. Neue Hoffnung MG.	5. 4	70	N.	8—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
St. Johannes E. am Hohen Busch im Geisingsgrunde (V. R.)				
31. St. Johannes Sp.	6. 4	80	N.	
32. Jung St. Johannes Sp.	6. 2	70	S.	24—30
33. Bergmanns Hofnung MG. . .	5. —	78	S.	6—12
Glückauf St. am Hohen Busche				
34. Glückauf MG. (Vergl. Anhang.)				
6.) Bei Hirschsprung				
35. St. Johannes E. im Ladenholz				
7.) Bei Lauenstein (V. R.)				
Frisch Glück tiefer Stolln				
36. Magdalena MG.	4. —	70	O. W.	6—10
Wahrscheinlich: ä. Z. Neubescheerter Seegen Gottes s. Frisch Glück E.				
	12. —	80	O.	10—12
Unb. Stehende	2. —	.	.	15
Rosenbusch, Schöpsköpfe, Seegen Gottes, David, Kleiner Johannes, Großer Johannes, Vogelgesang } am Bärenwalde				
Verträgliche Geselschaft E., Himmelfahrt E., St. Paulus E., Himmelsfürst E. } zu Löwenhain				
St. Johannes E., Neuer Seegen Gottes E., St. George E. } zu Fürstenau (Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
8.) Bei Niederfrauendorf				
Bergmanns Hofnung F. Obere 2 Maaſen und E.				
37. Bergmanns Hoffnung MG. . .	6. —	60	N.	16—18
Frauen Bergwerk ohnweit Frauendorf ä. Z. namentlich: Komn wieder Glück mit Freuden, Beſchert Glück, St. Chriſtoph, Johannes.				
9.) Bei Schellerhau				
Gelobt Land S. am Pöbelknochen				
38. Auguſte MG				
39. Kempenzech				
Wahrſcheinlich: Vergnügter Bergmann E., Vierzehn Nothhelfer, Neu Geſchrei F. u. St. auf ...mem Zuge liegend, am Hoſemanns hübel (Vergl. Anhang.)				
10.) Bei Niederpöbel				
Wahrſcheinich (ä. Z.)				
Zinnfang St., Zinnkluf, Hofnung Gottes — an der Saubach oder an der Grünen Wand	3. 4	60	O.	6— 8
	.	70 / 80	S.	2—10
Milde Hnd E., Erz-Engl E., Hofnung zu Gott E. — am Brandgebirge				
Kupfergüber St. am Lerenhübel, Ziegenbck, Auferſteung Chriſti oder rothe Binge. (V. R.) (Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stund.	Grd.	Witg.	Zoll
11.) Bei Glashütte				
Wahrscheinlich: St. Lorenz (ä. Z.)				
III. Altenberger Stockwerks-Formation.				
1.) Bei Altenberg				
Das Zwitterstockwerk, nebst den in demselben aufsetzenden Morgen- und Flachen Gängen				
2.) Bei Sadisdorf.				
Die Kupfergrube.				
(Vergl. Anhang)				

Annaberger Vereinigte Refiere

(nebst eingeschlossenen Vasallenrefieren).

Erste Abtheilung.

Silbererzformationen.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
I. Dörfler Formation.				
1.) Bei Frohnau				
Bergmännisch Glück F. ä. Z.				
1. Unben. MG.	5. 1	60	N.	10—14
2.) Bei Buchholz, Sehma, Cunnersdorf, Kleinrückerswalde und am Schreckenberge				
Drei Brüder St. am Zinnacker				
2. Drei Brüder MG.	5. 2	50	N.	2—8
3. Unben. Sp.	7. 6	45	N.	1—2
Drei Könige St. zu Buchholz				
4. Drei Könige MG.	4. 6	65	N.	4—6
Gott Vertrauen zu Buchholz				
5. Unben. MG.	6. 1	70	S.	3—4
Saurüssel St.				
6. Stolln MG.	6. 1	60	N.	4—6
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Einigkeit F. am Schreckenberge				
Lulaffen F. und Maasen				
3.) Bei Dörfel und Herrmannsdorf				
Junger St. Johannes St.				
7. Hempels Hofnung MG.	5. 6	60	N.	6—8

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Alter St. Johannes St.				
8. Johannes Freude MG.	6. 2	80	N.	10—14
9. Neu Gewerken Glück MG. . .	5. 3	85	N.	4—12
Gesegnete Gesellschaft St.				
10. Gesegnete Gesellschaft Fl. . .	12. 3	70	W.	3— 4
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Seegen Gottes St. am Butterhübel Unben. Sp.				
Alte und Junge Butterfladen } zusammengehörig.				
Daniel } zusammengehörig.				
Baumgarten F.				
Grüne Baum St.				
Himmelfarth Christi zu Tanneberg				
Hofnung Gottes				
Gesellenzeche				
Kaiser Heinrich				
Reicher St. George St. u. F.				
Hohe Tanne u. Neuberts Hofnung St. (Vergl. Anhang.)				
4.) Bei Markersbach, Ober- u. Unterscheibe				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung Gottes St.				
— Neue Hofnung Sp.	6. 4	65	S.	8—10
Goldne Rose				
Andreas				
Alte Hofnung Gottes s. Seegen Gts.				
Weiße Milch St.				
Werners Erinnerung St.				
Treu (Drei) Beständige Einigkeit				
Rosina F.				
Wunderbares Fürsten Glück St. bei Unterscheibe				
5.) Bei Ober-Mitwenda				
Neu blühend Glück St.				
11. Unben. Sp.	8. 3	.	.	6— 8
12. Stolln MG.	3. 2	.	.	4— 5

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Jung Himmelsfürst St.				
Erzengel Michael St.				
— Beschert Glück Fl.	11. 4	.	W.	6—10
Gottes Geschick F. und St.				
— Gottes Geschick Steh.				
6.) Bei Raschau				
Grüne Wiesen St. im Pöckelwald,				
13. Unben. Fl.	11. —	46	O.	4— 6
Münzer St.				
14. Unben. MG.	4. —	.	.	.
Antonius St.				
15. Stolln MG.	3. 3	80	S.	6— 8
Wahrscheinlich:				
St. Bartholomäus St.				
(Vergl. im Anhange: Waschleithe.)				
7.) Bei Großpöhla				
Trau auf Gott E. am Mückenbächel				
16. Trau auf Gott Steh.	2. 4	60	O.	5— 6
Hofnung Gottes St. am Luxbach				
17. Hoffnung Gottes MG. . . .	5. 4	55	S.	12—18
Seegen Gottes E.				
18. Segen Gottes Steh.	3. —	70	O.	6— 8
Morgenstern St.				
19. Stollngang Steh.	2. 6	60	W.	4— 6
Neue Silber Hofnung St. und □ Fundgrube				
20. Unben. Sp. im Kalkbruche . .	4. —	70	N.	4— 6
8.) Bei Neudorf				
Johann E.				
21. Johann Fl.	11. 4	60	W.	2— 4
Drei Brüder St.				
22. Drei Brüder MG.	4. 5	60	N.	.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Gut Glück				
— Gut Glück MG.				
Unverhoffter Seegen Gottes St.				
9.) Bei Crottendorf				
Neue Gesellschaft St.				
23. Neue Gesellschaft Steh.	3. 4	60	W.	5—6
10.) Bei Cranzahl				
Unverhoft Glück am Lampersbach				
24. Unverhoft Glück MG.	5. 4	65	S.	10—20
Wahrscheinlich: (ä. 3.)				
Gottes Güte F.				
Lieb und Treu F. am Lampersbach				
Hilfe Gottes St. F. und Zubehör an der Grundmühle				
(Vergl. Anhang.)				
11.) Bei Königswalde				
Wahrscheinlich:				
Tiefer Kaden St.				
Weinreben St. am Berghäusel				
12.) Bei Jöhstadt				
Bartholomäus St.				
25. Stolln MG.				
Johannes St.				
13.) Bei Arnsfeld				
Neuer Seegen Gottes E.				
26. Unben. Steh.				
27. Unben. Fl.				
Wahrscheinlich:				
Glücksstraße ä. 3.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
14.) Bei Mildenau				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Andreas F. und St. Bierschnabel F.				
15.) Bei Wiesenbad (B. R)				
Brüderliche Liebe St.				
28. Abraham MG.	5. —	55	N.	4 — 6
Wahrscheinlich:				
Neu Glück F. ä. Z.				
II. Lößnitzer Formation.				
1.) Bei Lößnitz				
Frisch Glück St. im Kuttengrunde				
1. Frisch Glück Fl.	10. 4	85 90	W. —	6 — 8
Himmelsfürst St. und F. im Kuttengrunde ä. Z.				
2. Himmelsfürst Sp.	8. 4	70	N.	20
3. Unben. Fl.	.	.	.	.
Kutten St. an der Winterleithe				
Reichenbach St. am Rumpelsbach oder im Kuttengrund				
4. Reichenbach Fl.	12. —	80	W.	6—24
5. Unben. Sp.	7. 4	50	N.	1 — 2
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Bauer St. } im Kutten				
Weißer Hirsch St. }	8. 4	90	—	.
Obere Kutten F. und Maasen				
Sieben Brüder Zeche am Kuttenberge				
August Günther St. am Auberge				
2.) Bei Rittersgrün				
Michaelis St. am Kaffberge				
6. Michaelis MG.	5. 2	70	S.	5 — 8
7. Andreas MG.	6. —	60	S.	4 — 6

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Einigkeit und St. Christoph ingleichen St. Lorenz St.				
8. Lommers Neue Hoffnung MG.				
3.) Bei Elterlein				
St. Barbara St. und F.				
9. St. Barbara MG.	4. 6	65	N.	6—16
10. Unben. MG.	3. 6	72	N.	3— 4
Wahrscheinlich:				
Kurprinz Seegen Gottes St.				
— Unben. MG. (ausserhalb dem dortigen Lager)				
4.) Am Fichtelsberge				
Hilfe Gottes St. im Bettelmannsgrunde ä. Z.				
11. Unben. Fl.	12. —	.	.	6—12
12. Unben. MG.	5. 6	.	.	5— 6

III. Halsbrücker Formation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1.) Bei Wolkenburg				
Wahrscheinlich: (ä. Z.)				
St. Thomas; St. Jacob F. u. Maasen; Pfeffer F.; Pfeffer Ob. nächste Maas — am Ullrichsberge				
Rothe Grube F.; St. George F. u. 2 Maasen — am Hüttenberge				
St. Dorothea St. u. F.; Vogelgesang				
2.) Bei Waldenburg				
Seegen Gottes St. unterhalb Uhlsdorf				
1. Victor Steh.	12. —	65	O.	8—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
3.) Bei Markersdorf				
Wahrscheinlich:				
Weißer Hirsch St. ä. 3.				
Unben. Sp.	6. — / 8. 4	.	S.	14—15
4.) Bei Alt Mörbitz				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Silberstolln				
St. Michaelis F. u. Ob. 1, 2. 3 Maasen				
St. Martin F.				
5.) Bei Penig				
Herrmanns Hofnung Stolln am Zinnberg ä. 3.				
2. Stolln Sp	8. 4	.	.	10—20
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Buchers F. s. Obere 2 Maas				
Glauchische Zeche.				

IV. Annaberger Formation.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1.) An der Fleischerleithe und am Wolfstein				
König Dänemark E.				
1. König Dänemark Fl.	11. 2	60	W.	8—20
2.* Siegismund Sp.*)	6. 6	70	N.	3—6
3.* Unben. Sp.	7. 4	60	N.	3—6
König Dänemark F.				
4.* Gut Glück Sp.	8. 4	65	S.	4—6

*) Die mit * bezeichneten Gänge gehören zu der, vom Herrn Bergcommissionsrath von Fromberg für eine besondere selbstständige Formation angenommenen, Bleiglanz führenden Gruppe der Gänge von der Annaberger Silberformation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Suchstolln } ä. 3. ident				
Christoph Meiners St. } ä. 3. ident				
Obere St. Barbara St. und F. } ä. 3. ident				
5.* St. Barbara MG.	5. 2	60	N.	6—40
6—11. Unben. Fl.	11. 2 11. 4	50 60	O. W.	3— 8
St. Hedwig St. und F. am Wolfstein				
12. Schwarz Adler Fl.; vielleicht ident mit Reich Empfängniß Fl. und die mitternächtliche Fortsetzung des Elias Fl.	11. 2	50	W.	4—12
13. Neu Glück Fl.	8. —	65	S.	6— 8
14. Unben. Fl.	10. 4	60	O.	4— 5
15.* Hedwig MG.; ident. mit Ritter St. George MG. im Schreckenberge	5. —	45	N.	4—12
Elias St. und F. ä. 3.				
— Elias Fl.; die mitternächtliche Fortsetzung des Schwarz Adler Fl. (Nr. 12.)	11. 2	50	W.	4—12
16. Annabergs reiche Hoffnung Fl.	.	.	.	1— 4
Alte Rupertus F. } ä. 3. ident mit Eisern Schaaf				
Annaberger Glück } ä. 3. ident mit Eisern Schaaf				
Raben St. und F. } ä. 3. ident mit Eisern Schaaf				
—* Raben Sp.; vielleicht die morgentliche Fortsetzung des Eiserne Schaaf Sp.	6. —	.	N.	10—20
— Annaberger Glück Sp.; Nebentrum des vorigen.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Drei Streitziger				
Silberstein				
Such F. und Maasen				
St. Wolfgang F.				
St. Erasmus F. und Maasen				
St. Hieronimus m. 4 Msn. } am Wolfstein				
Schöne Maria } am Wolfstein				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
*St. Jobst F. } am Wolfstein				
*St. Paulus F. } am Wolfstein				
*Palmbaum F. } am Wolfstein				
(Vergl. Anhang.)				
2.) Im Stadtgebirge				
St. Anna F. beim Hospital ä. Z.				
17.* St. Anna MG.	3. 2	50	W.	6—8
St. Andreas F. hinter dem Hospital s. tiefen Bauchstolln				
18. Raben Glück Fl.	12. 6	40	W.	5—12
19. Weiß Schwan Fl. . . .	11. 2	55	W.	6—20
— Gabe Gottes Fl.; Nebentrum des vorigen	11. 6	60	W.	3— 4
20. Bürger Freude Fl.	12. 4	55	W.	3— 4
21.* Augusta Sp.	6. 1	50	N.	4—10
22.* Bernhardt Sp.	8. 4	65	S.	2— 6
23.* Frisch Glück MG.	5. 4	65	N.	4— 6
24.* Friedrich MG.	5. 6	60	N.	4— 6
Reiche Empfängniß F. und Stolln ä. Z.				
— Reiche Empfängniß Fl.; vielleicht ident mit Schwarz Adler Fl. (Nr. 12.)	11. 4	60	W.	8—20
Reiche St. Barbara F.; ä. Z. wahrscheinlich auf dem Gegentrum vom Frisch Glück Fl. (Nr. 55.)				
Dickmichel ä. Z. } an der Viehtrift				
St. Michaelis Stolln n. Z. } an der Viehtrift				
25* Michaelis Sp.	9. 4	55	S.	6— 8
Armer Lazarus Stolln ä. Z. } ident				
Silbermühlen St. u. F. n Z. } ident				
26. **Silbermühlen** Fl.; Gegentrum des Teichgräber Fl. . . .	10. 4	70	O.	8—12
27. Gotthilf Fl.	11. 1	65	W.	4— 6
28. Frisch Glück Fl.	12. —	70	W.	3— 5
29.* Rothe Kuh Sp.	7. 2	60	N.	2— 4

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Bären Stolln F. und Maasen ä. Z.				
30. Bär Fl.	.	.	.	8—16
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Bartholomäus F. (am Mühlberge)				
St. Ehrhardt F. u. Msn. (am Mühlberge)				
St. Ursula F. und Msn. (am Mühlberge)				
Unsere Liebe Frau (am Mühlberge)				
St. Barbara F. (in der Stadt)				
St. Bartholomäus (in der Stadt)				
St. Briccius F. (in der Stadt)				
St. Christoph Unt. Maasen; wahrscheinlich Fortsetzung von St. Christoph F. und Ob. Maasen zu Rückerswalde				
St. Elisabeth F. (im Klosterkirchhofe)				
St. Wolfgang F. (im Klosterkirchhofe)				
St. George F. und Maasen, vor dem böhmischen Thore				
Heilige Dreifaltigkeit F. (beim Kloster)				
St. Niclas (beim Kloster)				
Keubler F. und Maasen (beim Kloster)				
Goldne Gans				
*St. Georgen St. an der Viehtrift (Vergl. Anhang.)				
3.) Am Schreckenberge; bei Frohnau				
Marcus Röhling F.				
31. Neu Glück Beihülfe Fl. . . .	10. —	65	W.	2—4
32. Christian Fl.	12. 4	70	W.	4—6
33. Lommer Fl.	12. 4	65	W.	4—6
34. Gabe Gottes Fl.	10. 6	86	W.	2—6
35. Glück mit Freuden Fl. . .	10. 4	55	O.	4—6
36. Erst Neu Glück Fl.	11. 4	65	W.	14—30
37. Heynitz Fl.	11. 2	80	O.	5—34
— Wilhelm Vorsicht Fl.; Nebentrum des vorigen				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Hilfe Gottes Fl.; ident mit Hilfe und Gnade Gottes Fl. .	11. 4	70 80	O. W.	4— 6
38. Friedlicher Vertrag Fl.; ident mit Unverhofft Glück Fl. bei König David F.	11. 4	75	W.	1— 3
39. Vertrau auf Gott Fl. . . .	11. 7	45	W.	2— 3
40. Treue Freundschaft Steh.; die mitternächtliche Fortsetzung des Kälberstall Steh.	1. 2	50	W.	10—36
41.* Neue Erscheinung MG.; ident mit Davids Hofnung MG. bei König David F.	4. 1	60	N.	4— 6
42.* Hieronimus MG.	6. —	70	N.	3— 5
43.* Benno MG.	5. 4	55	N.	4—10
— Unvermuthet Glück MG. } wahr-	5. 6	70	N.	6— 8
— Wilhelm MG. } scheinlich	6. — 8. 2	60	N.	6—10
44.* Marcus Röhling MG.; ident mit Gott giebt unerwartet Seegen und Gottes Seegen MG.	5. 4	50	N.	5—12
Gott giebt unerwartet Seegen; Beilehn von Marcus Röhling				
—* Gott giebt unerwartet Seegen MG.; ident mit Marcus Röhling MG. und Gottes Seegen MG. .	5. 4	50	N.	5—12
— Neues Fürsten Glück Fl. (u.)	10. —	50	W.	4— 6
Eisernes Schaaf F. und Maasen n. 3.; ident mit Annaberger Glück und Rabenstolln ä. 3.				
Köttwigs Lehn } ä. 3. } ident				
Gottes Gabe F. } ä. 3. } ident				
Feigenbaum 3 Maas } ä. 3. } ident				
König David s. Galiläische Wirthschaft F. n. 3. } ident				
— Unverhofft Glück Fl.; ident mit Friedlicher Vertrag Fl. (Nr. 38.)	11. 4	75	W.	1— 3

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
45.* Seigerer Fl.; die Fortsetzung des Getreue Nachbarschaft Fl. und der dort (unter Nr. 4.) erwähnten Gänge	11. 2	90	—	8—20
46. Nicolaus (Sicherheits) Fl. . .	{11. 4 / 1. —	65	W.	10—20
47. Hilfe und Gnade Gottes Fl.; ident mit Hilfe Gottes Fl. bei Marcus Röhling . . .	11. 6	80	W.	4— 6
— Felix Steh.; wahrscheinlich ein Trum des Krönung Steh. . . .	2. 6	60	W.	10—20
48.* Eisernes Schaaf Sp.; vielleicht die abendliche Fortsetzung des Raben Sp.; (S. 34.)	6. —	55	N.	12—84
49.* Grün Donnerstag Sp. . .	6. —	75	N.	10
—* Davids Hofnung MG.; ident mit Neue Erscheinung MG. (Nr. 41.)	5. 4	60	N.	4—12
—* Gottes Seegen MG.; ident mit Marcus Röhling MG. (Nr. 44.) und Gott giebt unerwartet Seegen MG.	5. 4	50	N.	5—12
—* Ritter St. George MG.; ident mit Hedwig MG. (Nr. 15.) . .	5 2	70	N.	4— 6
Gott beschert Glück St.				
50. Oswald Fl.	10. 4	60	O.	2— 4
Freudiger St. George F. ä. Z. } ident Milde Hand Gottes F. n. Z. }				
51. Ochsenstall Fl.	11. 2	50	W.	4— 6
Kippenhayn F. s. Zehntausend Ritter Erbstolln				
52. Goldne Rose (Rose) Fl. . . .	11. 2	50	W.	4— 8
53. Zehntausend Ritter Hülfe Fl. .	11. 2	60	W.	4— 8
54. Gott gieb Glück Fl.	12. 2	70	W.	6—10
55. Frisch Glück Fl. (Neu Frisch Glück Fl.) . . } ident	11. 2	70	W.	4—16
— Zehntausend Ritter Fl.; } vielleicht das Gegentrum von Reiche St. Barbara	10. —	60	W.	4—10

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
56. Unverhofft Glück Fl.	11. 4	60	W.	2— 3
—* Kippenhain Sp. } Trümer in der morgentlichen Fortsetzung des Eiserne Schaaf Sp.	6. —	55	N.	12—84
—* Hilfe Gottes Sp.	5. 4	60	N.	8—10
—* Seegen Gottes Sp.				
Weiße Silber Hirsch (Weiße Hirsch) } Teichgräber Stolln n. Z.				
57* Weiße Silber Hirsch (Weiße Hirsch) MS.	6. 1	55	N.	3— 6
— Teichgräber Fl.; Gegentrum des Silbermühlen Fl. (Nr. 26.) .	11. —	70	O.	8—12
Bergmännisch Glück F. s. Vogel Michel Stolln; ä. Z.				
— Bergmännisch Glück Fl.; die mitternächtliche Fortsetzung des Getreue Nachbarschaft Fl.; vergl. die dort erwähnten Gänge	11. 4	80	W.	8—20
Weltlauf F. **Rachowitz, (Rackewitz)** } ä. Z. } ident **Krönung F. n. Z.**				
58. Krönung Steh.	1. 4	60	W.	30—40
59. Krönung Fl.; wahrscheinlich die mitternächtliche Fortsetzung des Schmiedels Hoffnung Fl.	11. —	{45 {70	W.	4—20
60.* Julius Steh.	12. 4	80	W.	6— 8
61.* Weltlauf MS.	6. 1	60	N.	6— 8
Silberne Harnischkammer F.				
62. Silberne Harnischkammer Fl.; wahrscheinlich die mitternächtliche Fortsetzung des Lommers Hoffnung Fl.	10. 7	70	W.	4—14
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Schützen (auch Ullrich Schützen F.) u. Maasen } dem Wolfstein gegenüber				
Ritter St. Georg St.				
St. Elisabeth F.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
St. George (auch St. George Hofnung) F. und Maasen } am Sauwald				
Heiliger Geist F. u. Maasen } am Sauwald				
Hofnung F. und Maasen } am Sauwald				
St. Johannes F. } am Sauwald				
Jordan } am Sauwald				
St. Wolfgang F. } am Sauwald				
Greif F. zu Frohnau				
St. Martin und Balthasar von Ragwitz				
Neu Glück auf dem Orgelstolln				
Silberkasten F. und Maasen.				
4.) Am Schottenberge; bei Frohnau und Buchholz				
Getreue Nachbarschaft F. ä. Z.				
— *Getreue Nachbarschaft Fl.; die mittägliche Fortsetzung des Bergmännisch Glück Fl.; sowie die mitternächtliche Fortsetzung des Alt Väter und des Seigern Fl. (Nr. 45.)	11. 4	80	W.	8—20
63. Getreue Nachbarschaft MG.				
—* Veit MG.; ident mit Silberkammer MG. (Nr. 65.)	5. 6	60	N.	4— 6
Rosenkranz F., Maasen und Gegentrum, ä. Z. } ident				
Bierschnabel F. bei der Hüttenmühle n. Z. } ident				
— Rosenkranz Fl. } ident; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des Silberne Harnisch Kammer Fl. (Nr. 62.)				
— Lommers Hoffnung Fl. } ident; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des Silberne Harnisch Kammer Fl. (Nr. 62.)	10. 7	70	W.	4—14
— Lommers Hilfe Fl.; ein liegendes Trum des vorigen	11. 3	75	W.	6—12
64. Unben. Sp.	7. 2	60	N.	1— 2
Silberkammer F. und Maaßen bei der Hüttenmühle				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Schmiedels Hoffnung Fl.; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des Krönung Fl. (Nr. 59.) . . .	11. 3	60	W.	4— 5
65* Silberkammer MG.; ident mit Veit MG. bei Getreue Nachbarschaft .	5. 6	60	N.	4— 6
Bäuerin F.				
— Nicolaus Steh.	12. 4 1. 4	55 75	W.	12—40
— Bäuerin Steh. } wahrscheinlich id. und Trümer des Nicolaus Sicherheits Fl.	1. 4	60	W.	.
— Friedrich Steh.; ein liegendes Trum des vorigen	2. 4	65	W.	
66. August Glück Steh.	3. —	40	O.	1— 3
67.* Friedrich Sp.	5. 4 7. —	50 65	N.	9—10
68.* Segen Gottes Sp.	6. 4	60	N.	12—24
69.* Gotthilf Sp.	6. 4	75	N.	1— 2
70.* Fiedlers Hofnung Sp.	7. 4	80	N.	4—20
71. Unben. Steh.	12. 4	65	O.	
Kälberstall F. ä. Z.				
— Kälberstall Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Treue Freundschaft Steh. (Nr. 40.); } ident	2. 4	70	W.	8—30
Hölzerne Staude ä. Z.				
— Hölzerne Staude Steh. . .	1. 2	85	O. W.	18—20
Dorotheen Pflocken Lehn ä. Z. } ident				
Heilig Kreuz F. n. Z.				
72. Heilig Kreutz Steh.; ident mit Neu Heilig Kreutz Steh.	2. 6	60	W.	10—14
73. Gnade Gottes Fl.	11. —	70	O.	2— 4
Neu Heilig Kreutz F. am hintern Schottenberge				
— Neu Heilig Kreutz Steh.; ident mit Heilig Kreutz Steh. (Nr. 72.)	2. 6	60	W.	10—14
74. Gabriel Fl.	10. 6	60	O.	4— 5
75. Gottlob Fl.	11. 2	70	O.	3— 5
76.* Neu Heilig Kreutz Sp.	7. 6	60	N.	4— 8
77.* Gottlieb Sp.	7. 4	80	N.	5— 6

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Bischoff Benno (auch Beutchen genannt) ä. Z. } ident				
Seegen Gottes St. bei Buchholz n. Z. } ident				
78. Frisch Glück Fl.	10. 4	75	W.	3— 4
79. Unben. Fl.	10. 4	55	W.	8—20
80.* Seegen Gottes MG.; wahrscheinlich ident mit Kohlstätte MG. . . .	6. —	50	N.	4— 8
Wunderliche Köpfe St. ä. Z. } ident				
Fürst Michaelis St. n. Z. } ident				
81. Wunderliche Köpfe Fl.	11. —	55	O.	3— 6
— Neu Glück Fl; das hangende Trum des vorigen				
82. Unvermuthet Glück (Unverhoft Glück) Fl.	11. 2	50	O.	4— 6
83. 84. Unben. Fl.	12. 4	60	O.	2— 4
85. Blaue Fl.	9. 7	.	S.	.
86.* Wunderliche Köpfe MG.	5. 6	65	N.	6—10
— Michaelis Sp. (u.)	5. 4	60	N.	18—20
Zigeuner St. ä. Z.				
87. Zigeuner Fl.	10. 4	65	W.	4— 6
—* Unben. MG.; wahrscheinlich .	4. 4	60	N.	5— 6
Wunder Seegen Gottes ä. Z.				
St. Michaelis St. (Fürst Michaelis) zu Schlettau				
88. Schlettauer Glück Fl.	10. 7	.	O.	.
89. Unben. Fl.	11. 2	.	W.	.
90. Unben. Steh.	2. 7	50	W.	5—10
91.* Gott hilft gewiß Sp.	8. —	60	N.	6—10
92.* St. Michaelis MG. } ident	4. 5	70	S.	4— 6
—* Neuer Seegen Gottes MG. } ident				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Klingenberger nächste Ms. } nach der Bäuerin				
St. Jonas 2te Maas } nach der Bäuerin				
Josua 3te Maas } nach der Bäuerin				
Ezechiel 4te Maas } nach der Bäuerin				
St. Jacob 2te Ms. nach Kälberstall				

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
St. Franziskus nach dem Reichen Trost				
St. Pauli Bekehrung				
Kohlstatt F. und Maasen				
Kohlstatt MG.; wahrscheinlich ident mit Seegen Gottes MG. (Nr. 80.)				
Schradenloch (Schwaderloch) } Grüne Birke F. u. Maasen }				
Blaue Halde				
Hilfe Gottes Friesticker (Frühstücker) genannt				
Frohnleichnam St. (Heiliger Leichnam St. und Maasen)				
Beckenzeche und St. Johannes St. (zum Theil)				
Silberne Rosenkranz F. u. Maasen s. der Beckenzeche				
Erasmus 6te Ms. nach Rosenkranz				
Reitzensteiner St. (der jetzige Bierschnabel St.)				
Reicher Trost F. u. Maasen } Heilige Dreifaltigkeit St. und Maasen } zu Frohnau				
Haderort in der Bäuerin				
St. Helena				
Neue Insel F. und Maasen (vielleicht Inseltschacht) (Vergl. Anhang.)				
5.) Bei Buchholz				
Drei Könige St.				
93—104. Unben. Fl.	{9. 4 / 11. 4}	{60 / 80}	W. / O.	3—16
Gott Vertrauen F.				
105. Gott Vertrauen MG. . .	4. 5	50	S.	4—10
— Franz Fl. } ident mit zweien von den vorgedachten zwölf Flachen	10. —	80	W.	4— 8
— Ludwig Fl. }	10. 4	80	W.	10—14

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Rosenkranz Fl. (u.)				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Agnes F.				
St. Andreas F.				
St. Augustin F. und Maas				
Kühnast				
Zwölf Brüder F.				
St. Wenzel F.				
Starker St. Thomas				
Armer St. Thomas				
Armer St. Thomas Gegentrum (Vergl. Anhang.)				
6.) Bei Sehma				
Benedicts Hofnung St.				
106. Seegen Gottes Fl.	10. 2	72	W.	8—10
Silber Hofnung St.				
107. Silber Hofnung Fl.	11. 6	55	O.	3— 6
108.* Unben. MG.	6. 3	65	S.	8—10
Wahrscheinlich:				
Führung Gottes St. ä. Z.				
7.) Bei Kleinrückerswalde, am Töpferacker und am Zinnacker; Buchholz gegenüber				
Alt Väter St. und F. am Töpferacker ä. Z.				
—* Alt Väter Fl.; die mittägliche Fortsetzung des Getreue Nachbarschaft Fl. (S. 40.)	11. 4	80	W.	8—20
109.* Vater Abraham MG.	6. 5	50	N.	4—10
110.* Es wird sich finden Sp. . .	6. 4	45	N.	10—12
Hofnung Gottes F. ä. Z.				
— Hofnung Gottes Fl.; ein liegendes Trum des Altväter Fl.				
König David s. Altväter Ob. Maasen ä. Z.				
Emilie St. am Emilienberge				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
111. Eduard Fl.	10. 5	60	W.	4— 6
112.* Heinrich MG.	6. 4	50	N.	3— 4
—* Emilie MG.; wahrscheinlich ein Trum des vorigen	6. 5	50	N.	2— 5
113. 114. Unbenannte Fl.	10. 1	60	W.	4—10
Drei Brüder St. u. F. am Zinnacker				
115. Anton Fl.	11. 2	55	W.	2— 4
— Drei Brüder MG. (u.)	7. —	60	N.	4— 6
Saurüssel St. am Zinnacker ä. Z.				
116. Silberkrone Fl.	11. 2	60	W.	20—24
117—122. Unbenannte Fl. und Steh.	{10. - {1. 6	{50 {80	W.	2— 6
Himmlisch Heer Nachbarschaft F. und St. ä. Z.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				

St. Caspar
Vierzehn Nothhelfer F. und Maasen
Zappen F.
Vollauf 2te Maas nach dem Zappen
Berg Zion 3te Ms. nach dem Zappen
St. Otto
St. Christoph F. u. Ob. Maasen (wahrscheinlich Fortsetzung von St. Christoph im Stadtgebirge)
Esel F.
Höllischer St.

} zu Rückerswalde

St. Margaretha F. u. Maasen
Geduldtiger Hiob F. und Maasen
Herrn Leichnam St.
St. Johannes F. u. Maasen
St. Jonas 2te Maas

} am Zinnacker

(Vergl. Anhang.)

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
8.) Bei Cunnersdorf				
Himmlisch Heer Gegentrum ä. Z. } ident Himmlisch Heer s. Dorothea-St. n. Z.				
123. Himmlisch Heer Steh. . . .	12. 4	55	W.	20—24
— Himmlisch Heer Fl. } ident 124. Dorothea Fl.	9. 5	60	W.	4—16
125. Hilfe Gottes Steh.	1. 6	70	W.	3— 5
126. Unbenannte Fl.	10. 6	80	W.	4— 6
127.* Felix Sp.	6. 4	70	S.	14—16
128.* Widersinnige Sp.	3. —	60	W.	2— 3
129.* Zweifler Sp.	6. —	70	N.	14—16
130.* Dorothea MG.	6. 4	80	S.	6—10
Fortuna St.				
131. Fortuna Fl.	10. 1	70	W.	3— 4
Wahrscheinlich: Rheinländer St. ä. Z. (Vergl. Anhang.)				
9.) Bei Schlettau				
Grüner Zweig und Gnade Gottes St. am Lausberge ä. Z.				
132. Gnade Gottes Fl. } ident — Freudige Bergmanns Hofn. Fl.	10. 4	65	W.	8—10
133. Grüne Zweig und Gnade Gottes Steh.	3. 6	67	W.	4— 8
Wahrscheinlich: ä. Z. Reicher Spat; Neuer St. Christoph und Reicher Spat (Vergl. Anhang.)				
10.) Bei Herrmannsdorf				
Sonnenwirbel St. und F.				
134. Sonnenwirbel MG.	6. —	50	N.	8—10

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
135. Bernhard MG.	4. —	50	N.	6— 8
136. Schützens Hofnung Fl.	12. —	55	W.	3— 8
Alter St. Johannes St.				
137. Alter St. Johannes MG. . . .	6. 4	60	N.	6— 8
Seegen Gottes St.				
138. Seegen Gottes Fl.	11. —	60	W.	8—10
139. Gottlob Steh.	1. 6	65	W.	6—12
Sieben Brüder St.				
140. Sieben Brüder MG.	6. 4	80 90	N. —	4— 5
Wahrscheinlich: Drei Brüder F. (Vergl. Anhang.)				
11.) Bei Bärenstein und Königswalde				
Titus F. / St. Johannes F. f. / Preußer St. } später zusammengehörig				
141.* St. Johannes St.; wahrscheinlich die mitternächtliche Fortsetzung des Glück auf Steh.	2. 4	85	W.	10—24
142.* Erz Engel Steh. / —* Armer Gewerken Gebets Erhörung Steh. / —* Fortuna Steh. / —* St. Michaelis Steh. / —* Gottes Seegen Steh. / —* Neu Jahr Steh. } insgesammt auf dem St. Johannes-Zuge	2. 7	.	W.	6— 8
143.* St. George Steh.				
144.* Münchstolln Sp.	9. 4	.	.	6— 8
145.* Nicolaus Sp.	8. 4	60	S.	6—12
146.* Weinberg MG.	.	.	.	10
—* Feigenstöllner Sp. / 147.* Titus MG. } wahrscheinlich ident mit Kramer St.	6. —	70	N.	16—24
Schatzkammer St. zu Königswalde				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
148.* Unben. Sp.	8. 2	.	.	.
149.* Unben. Fl.	12. 2	70	W.	10—12
Wahrscheinlich: ä. Z.				
König Salomo } am Bärenstein				
*Hoh Neu Jahr } am Bärenstein				
*Grüne Tanne } am Bärenstein				
*Prinz Joseph s. Zwickauer St. } am Bärenstein				
*Alte Löwe } am Bärenstein				
*Mader St. zu Königswalde (Vergl. Anhang.)				
12.) Bei Stahlberg				
Kramer St.				
150.* Kramer Stolln Fl.	11. —	55	O.	14—16
151.* Unben. Fl.	10. 2	70	O.	10—20
—* Kramer Stolln MG.; ident mit Feigenstolln und Titus MG. (Nr. 147.)	6. —	70	N.	16—24
St. Jacob St.				
152.* Gesegnete Gesellschaft MG. .	5. 4	60	N.	6—12
153. Gott beschert Glück Fl. . .	11. —	50	O.	2— 4
Wahrscheinlich: ä. Z.				
* Neu Jahr				
* Alt und Neu Jahr				
* Jubeljahr				
* Glanzstolln				
* Neuer St. Johannes St.				
* Vereinigte Gesellschaft				
* Goldbergs Hofnung F. (Vergl. Anhang.)				
13.) Bei Niederschlag				
Alt Glück (Alt Unverhoft Glück) ä. Z. } ident				
Unverhoft Glück mit Freuden F. n. Z. am Niederschlag } ident				
154. Andreas Fl.	10. —	70	W.	8—12

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
155. Edelbrünner Fl. . } ident;	11. 2	80	W.	10—24
— Unverhoft Glück mit Freu- } die				
den Fl. . . . . . } mit-	10. 1	60	W.	3— 9
tägliche Fortsetzung des Neu-Unverhoft Glück Fl.				
— Frisch Glück Fl. (wahrscheinlich)				
Neu Unverhoft Glück F. am Luxbach				
— Neu Unverhoft Glück Fl.; die mitternächtliche Fortsetzung des Edelbrünner Fl. (Nr. 155.) . . .	11. 2	80	W.	10—24
—* Glückauf Steh.; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des St. Johannes Steh. (Nr. 141.) .	2. 4	60	W.	8—40
156.* Gott beschert Glück Steh.	2. 1	65	W.	10—50
Straßburger Glück St. am Steinberge ä. Z.				
157.* Gnade Gottes Fl.	11. 7	.	W.	30—36
158.* Unben. Fl.	11. 4	.	W.	60—84
159.* St. Johannes MG. . . .	4. 2	.	N.	.
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Glückauf St. } am Luxbach				
— Seegen Gottes MG. } am Luxbach	4. 2	80	N.	3— 4
Obere Jordan St. } am Luxbach				
* Fischerei F.				
* Gnade Gottes St.				
14.) Bei Oberwiesenthal und im Zechengrund				
Lämmel St.				
160.* Lämmel Sp.	6. 7	70	N.	6—20
—* Unben. Steh.; wahrscheinlich ident mit Gesegneter Joseph Steh. (Nr. 164.)				
Reicher Trost ä. Z.				
161.* Reicher Trost Sp.	6. 6	80	S.	2— 3
162.* Michaelis Steh.	12. 4	65	W.	1— 2
Jordan St.				
163.* Stolln Sp.	6. 7	90	—	2— 3

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Gesegneter Joseph St. ä. Z.				
164.* Gesegneter Joseph Steh. . . .	1. 6	55	W.	8—10
165.* Hoffmann MG.				
166.* Grünhirsch Sp. } ident				
—* Barbara Sp. } ident . .	7. 7	70	S.	4— 8
Gläser St. ä. Z.				
Tiefe Maria St. ä. Z.				
167.* Wilde Mann MG.	4. 4	60	N.	2— 3
Alt Väter St.				
168.* Stolln Sp.	7. 6	.	N.	.
Danhorn St. ä. Z.				
169.* Dorothea MG.	5. 4	90	—	6— 8
Kinder Israel St.				
170.* Kinder Israel Sp. (MG.) . .	5. 5	60	S.	2— 6
171.* Unben. Steh.	1. 4	65	W.	2— 4

Wahrscheinlich: ä. Z.

*Gottes Gabe F. am Kühberge
*Barbara
*Dorothea F. im } Vogelgesang
*Heilige Dreifaltigkeit zum } Vogelgesang
*Einhorn St. zu den Schönen Jungfern
*St. Wolfgang am hintern Fichtelberge
*St. Christoph s. Zubehör
*Dietrich von Bären (auch Bern) } im Jungferngrunde
*Pfingstfreude St. } im Jungferngrunde
*St. Stephan St. } im Jungferngrunde
*St. Andreas F. (jetzt böhmisch)
*Herzog Friedrich F.
*Ludolph im Hüttengrunde
*Neu Jahr St.

15.) Bei Jöhstadt (Josephstadt)

Friedrich August F. ä. Z. }
Joseph St. n. Z. }

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
172.* Friedrich August Sp. . . .	7. 4	65	S.	2— 8
—* St. Johannes Fl.	11. —	.	W.	3— 4
Hilfe Gottes St.				
—* Hilfe Gottes Fl.	10. 4	70	W.	2— 3
173.* Hilfe Gottes MG.	6. 1	45	N.	2— 6
(Vergl. Anhang.)				
16.) Bei Schmalzgrube				
Silberschnur St.				
174.* Silberschnur Steh.	1. 3	70	W.	4— 6
Wahrscheinlich: ä. Z.				
*Drei Brüder				
*Stephan				
(Vergl. Anhang.)				
17.) Bei Grumbach				
St. Andreas Gegentrum am Sommerstein				
175.* Zweifler Sp.				
176.* Andreas Hofnung MG. . .	7. —	63	S.	2— 4
177.* Gott beschert Glück Sp. } vielleicht	5. 4	65	S.	2— 8
—* Wolfgang Sp.*) } ident mit	8. —	60	S.	2— 8
Römisch Reich MG.	8. 4	70	S.	2— 6
Römisch Reich St. F. und Maasen				
—* Römisch Reich MG.; vielleicht ident mit Gott beschert Glück Sp.				
178.* Unben. Sp.	5. 3	60	N.	8—30
Römisch Reich Gegentrum	8. —	80	N.	4— 6
Wahrscheinlich: ä. Z.				
*Herzog Joachim St.				
Schaargang F. und Maasen auf Herzog Joachim St.				
*Kaspar Röschen St.; vielleicht ident mit Rößel E.				
*St. Christoph F.				
*Reich Werk F.				
(Vergl. Anhang.)				

*) Schwarzer Fl. (ident mit Beate Fl. in Marienberger Refier) gehört zu den Schwebenden.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
18.) Am Pöhlberge				
Wahrscheinlich:				
Seegen Gottes St.				
— Seegen Gottes MG. . . .	5. 4	70	N.	6— 8
Briccius f. Tiefen Freuden St.				
— Festes Vertrauen Sp. . . .	8. 4	60	S.	1— 2
19.) Bei Scheibenberg				
Unserer Lieben Frauen Empfängnis F. f. Ob. Maaßen ä. Z.				
179. Unserer Lieben Frauen Empfängnis Fl.	9. 4	65	S.	3—10
Beständige Einigkeit F				
180. Neu Jahr Steh.	2. 4	60	W.	4— 8
181.* St. Johannes Fl.	9. 4	70	N.	6— 8
182. Beständige Einigkeit MG. . .	4. 3	85	N.	6—10
183. Christian Fl.	10. 4	.	O.	.
St. Laurentius (St. Lorenz) F. ä. Z.				
184. St. Laurentius Steh. . . .	1. 4	75	W.	3—20
Hilfe Gottes F. ä. Z.				
185. Hilfe Gottes Fl.	10. 1	.	W.	.
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Anna F. (auch St. Anna Seegen Gottes) am Gottesacker				
St. Barbara				
Gesegneter Immanuel f. Maaßen				
Herbstliche Weintraube				
Neu Erfunden Glück				
Stern St.				
20.) Bei Walthersdorf				
Rosenbusch St.				
186.* Rosenbusch MG.	4. 4	.	N.	2—12
187.* Rosenbusch Sp.	6. —	.	N.	16—18
188.* Unben. Fl.	9. 4	.	.	4— 8
V. Rabenberger Formation.				
Am Zigeunerberge				
Heilige Drei König St.				

Zweite Abtheilung.

Kupfererzformationen.

I. Freiberger Formation.

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
A. Selbstständig.					
1.) Am Pöhlberge					
Rothe Pfütze F. ä. Z.	n. Z. Briccius; jetzt Briccius s. tiefen Freuden St				
Spanier F. ä. Z.					
Weinkeller F. (Weinbergszeche) ä. Z					
Heilige Dreifaltigkeit F. ä. Z.					
Tiefer Freuden (Freudenstein) St. ä. Z.					
1. Benedictor Fl.		10. 6	50	W.	8—10
2. Unverhoft Glück Sp.		9. 4	60	W.	1— 2
3. Unben. MG.		6. 4	45	N.	10—12
Oberer Freuden- oder Tiefe Briccius St.	jetzt Briccius sammt tiefen Freuden-St.				
4. Rothpfütze Sp.		6. 4	60	N.	1—10
Heilige Dreifaltigkeit St. ä. Z.					
5. Heilige Dreifaltigkeit Sp.		7. 4	50	N.	80-320
St. Briccius (Wolfzeche) ä. Z.					
Untere Maas in der großen Binge am Pöhlberge ä. Z.					
Wahrscheinlich: ä. Z.					
Alter und Neuer Freudiger Bergmann	am hintern Pöhlberge				
Zschorlauer F.					
Frohnleichnams F.					
Himmelfarth Christi s. Heilige Dreifaltigkeit					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2.) Bei Mildenau				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Gülden Stern St. s. Bergmännische Hofnung auf Gott F.				
— Gülden Stern MG.	3. 5	.	W.	5— 6
— Bergmännische Hofnung Fl.	11. 2	.	W.	3— 4
— Unben. Fl.	10. —	.	W.	1— 4
— Unben. Steh.	3. 4	.	W.	6— 8
Von Gott beschert bleibt unverwehrt St. und F.				
Alter und Junger Michaelis				
Hirnhaube St.				
Seegen Gottes F.				
Schutzengel F.				
3.) Bei Geyersdorf				
Dorothea St.				
Freude Gottes				
Himmelsfürst F.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
St. Christoph				
Drechslers Zeche				
Freude Gottes				
Michaelis St.				
St. Paulus				
Rothe Weintraube				
4.) Bei Königswalde				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Brüder Einigkeit				
Heilige Drei Könige				
Heilige Martin				
Heilige Stephan				
Heyland St.				
Johannes				
Tiefer Kaden St.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Neu Glück E. s. Komm Glück mit Freuden				
Neu Grünes Geschick				
Pauli Bekehrung				
Ritter St. George				
Rother Mann				
Samuelis				
Schlüsselstolln				
Sonderbare Fügung Gottes				
Susanna St.				
Unverhoft Glück am Schwerdlerwege				
Wernerische Gesellschaft				
Wunderbare Führung Gottes				
5.) Am Schreckenberge, am Schottenberge, bei Buchholz, am Zinnacker und bei Kleinrückerswalde				
Auser vielen unbenannten und daher nicht namentlich aufführbaren Morgengängen, wahrscheinlich: ä. Z.				
Trayner St. (zu Kleinrückerswalde)				
St. Catharina (auch St. Christoph) (zu Kleinrückerswalde)				
Bergmännische Aufrichtigkeit (zu Kleinrückerswalde)				
Tannenreisig				
Reicher St. Thomas (im Buchholz)				
Alte Rothe Zeche (im Buchholz)				
Grün Geschick (im Buchholz)				
Königer St. und F.				
6.) Bei Cunnersdorf				
Himmlisch Heer u. Dorothea St. 6. Elisabeth Sp.	7. —	60	S.	8—10

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
7.) Bei Herrmannsdorf				
Seegen Gottes St.				
7. Unben. Sp.	6. 6	60	N.	3— 6
8.) Bei Wiesa (B. R.)				
Drei Linden (Drei Lindner St.) ä. Z. } zusammengehörig				
Seegen Gottes F. n. Z. } zusammengehörig				
8. Drei Linden Sp.				
Grünes Oelblatt ä. Z.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Junge Wachholder St.				
Grüne Tanne				
9.) Bei Rittersgrün				
Eisensumpf St. an der Burkhardsleithe				
9. Unben. Fl.	10. 4	65	W.	4— 6
B. Sporadisch				
in der Masse einiger zu nachstehenden Formationen gehöriger Gänge:				
1.) Zur Dörfler Formation				
Bei Dörfel				
Junger St. Johannes St.				
Hempels Hofnung MG.				
Alter St. Johannes St.				
2.) Zur Lößnitzer Formation				
Am Fichtelsberge				
Wahrscheinlich:				
Hilfe Gottes St. am Hirschfalz				
2.) Zur Annaberger Formation				
a.) An der Fleischerleithe				
Hedwig St. und F.				

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
b.) Am Stadtgebirge					
Silbermühlen St.					
c.) Am Schottenberge					
Wahrscheinlich:					
Bischoff Benno					
Heilige Kreutz					
St. Michael					
d.) Bei Sehma					
Wahrscheinlich:					
Führung Gottes St.					
e.) Bei Stahlberg					
Wahrscheinlich:					
Neu Jahr					
f.) Bei Bärenstein					
St. Johannes F.					
St. Johannes Steh.					
Nicolaus Sp.					
II. Hohensteiner Formation.					
Bei Hohenstein am Pfaffen- und Zechenberge					
Fürsten Glück F.					
1. Fürsten Glück Steh. . .	.	1. 6	65	O.	2—4
Wille Gottes St. und F.					
2. Wille Gottes Steh. . .	ä. 3.	1. 4	55	O.	4—8
3. Friedliche Vertrag Steh.	später	1. 6	75	O.	3—4
St. Lampertus St. und F.	consoli-				
4. Lampertus Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Anna Steh.	dirt unter dem Namen	2. —	75	O.	1—10
— Heinrich Steh.; liegendes Trum des vorigen . .	Wille Gottes	1. 6	60	W.	1—4
Römer F.	St. An-				
5. Römer Steh.	na und	1. 4	.	W.	4—8
St. Anna St. und F.	Lamper-				

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— St. Anna Steh.; die mitternächtliche Fortsetzung des Lampertus-Steh. (Nr. 4.) — Tag und Nacht Steh.	wahrscheinlich ident				
Hilfe und Schickung Gottes	tus St. und F. am Zechenberge	2. —	75	O.	1—10
Storzstolln s. Ob. Maasen					
Kleiner Bretschneider St. in der Silberstraße ä. Z. Auguste St. am Pfaffenberge n. Z.	ident				
6. Unben. Steh.		.	.	.	1— 4
Großer Bretschneider St. unter Hohenstein ä. Z.					
Wahrscheinlich: ä. Z. Fürstenstolln am Hüttenwege Rosenbusch im Kirchberge.					

III. Seifener Formation.

1.) Am Töpferacker

Silberne Haselstaude ä. Z.
Junges Rebhuhn F. ä. Z.
1. Junges Rebhuhn MG.
Wahrscheinlich: ä. Z.
Reiche Hilfe Gottes

2.) Am Zinnacker

Wahrscheinlich: ä. Z.
St. Martin
Pfeffer F. und Maasen
Pfefferzug
Pfeffersack

3.) Bei Buchholz

Wahrscheinlich: ä. Z.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkei
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
St. Conrad (Cunert)				
Hilfe Gottes F. s. Ob. Maas				
Hilfe Gottes E.				
Vogelheerd ä. Z. } ident				
St. Paulus n. Z. } ident				
4.) Bei Schlettau				
Wahrscheinlich:				
Susanne ä. Z.				
5.) Bei Wiese				
Kieszeche ä. Z.				
6.) Bei Geyersdorf				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Grauer Löwe F.				
Leonhardt F.				
Neue Hofnung Gottes F. (Vergl. Anhang.)				
7.) Bei Mildenau				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Friedrich August St.				
Hirschsprung St.				
Junger St. Johannes St.				
St. Johannes F. und Maasen				
Neu Glück F.				
St. Nicolai F.				
Neu gebohrn Kindlein F. (zum Theil)				
Reiche Aue (Reichenauer) F.				
Vier Brüder F. (Vergl. Anhang.)				

Dritte Abtheilung.

Eisensteinformation.

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Rothenberger Formation.					
1.) Bei Dörfel					
Wahrscheinlich:					
Junger St. Johannes					
— Unben. Steh.					
2.) Bei Cranzahl und Bärenstein					
Hofnung Gottes St. u. F.	später combinirt.				
1. Hofnung Gottes Fl. .		11. 2	70	W.	18—20
Christian St. und F.					
2. Christian Steh.		1. 4	60	W.	6—8
Hilfe Gottes St. und F.					
Beschert Glück F.					
3. Beschert Glück Steh.		1. 5	80	W.	20—30
4. Beschert Glück Fl.		11. —	70	W.	6—13
Zwickauer St.					
5. Neue Hofnung Steh.		1 4.	75	W.	20—30
Michaelis F. und Maasen					
Namen Jesus St.					
Gottholds F.					
Wahrscheinlich:					
Rother Löwe F. ä. 3.					
3.) Bei Elterlein					
Mondenschein F.					
6. Mondenschein Fl.		10. 1	70	O.	5—24

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
4.) Bei Globenstein in den Sauwiesen				
Hofnung Gottes St. u. F. Unverhoft Glück St. 7. Unverhoft Glück Steh. } ä. Z. combinirt	2. 4	60 75	W.	20
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Achtzehn Lehn				
Andreas F.				
St. Georgen F. s. Zubehör				
Hilfe Gottes F.				
Himmelfarth Christi F.				
Gottes Hofnung an der vordern Sauwiese				
St. Johannes F.				
Neu erfunden Glück F.				
Vierzehn Lehn				
Wie Gott will F.				
5.) Bei Rittersgrün				
Rother Adler St. und F.				
8. Rother Adler Fl.	12. 4	50	W.	40—80
Rother Adler Maasen und St.				
6.) Bei Pöhla				
Carl Heinrich St. am Luxbach				
9. Unben. Sp.				
Seegen Gottes Kieszeche (Giftzeche) ä. Z.				
10. Seegen Gottes Steh.				
11. Unben. Steh.	3. —	50	O.	40
7.) Bei Wiesa (B. R.)				
Rother Mann (Wiesenzeche) ä. Z.				
12. Rother Mann Steh.				
Wahrscheinlich:				
Gabe Gottes F. bei Wiesenbad				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
8.) Bei Hohenstein				
Constantin F. und Maasen am Rothenberge				
13. Constantin Sp.	6. 4	30	S.	10—30

Vierte Abtheilung.

Zinnsteinformation.

Zinnacker Formation.

A. Selbstständig.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1.) Bei Buchholz				
Alte Thiele St. und F. (auch Thiele F.) im Buchholzer Gemeindeholz				
1. Komm Sieg mit Freuden Fl. .	12. —	80	O.	10—16
2. Alexander MG.	4. 4	70	N.	4— 8
Flache und Seigere Thiele				
3. Unben. Sp. und MG.	4. 4 6. 4	25 45	N.	16—20
4. Dorothea MG.				
St. Stephan St.; Beilehn von Drei Könige St.				
5. Aurora MG.	6. —	60	N.	6— 8
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Alter Wachskern (auch Wachskern)				
Alte und Junge Quarzbinge				
Alt Väter } in den Buchhölzer Seifen				
Apfelzug } in den Buchhölzer Seifen				
Fröhlicher Bergmann				
Freudiger St Georg				
Freudiger Bergmann				
Gottes Seegen				
Junger Weißer Hirsch				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
St. Michaelis auf der Gemeinde				
Reicher Seegen Gottes				
Seegen Gottes F.				
Tannebaum F.				
Weißer Löwe F.				
2.) Am Zinnacker				
Drei Brüder F. und St.				
Drei Brüder MG.	5. 4	65	N.	5— 6
Unben. MG.	5. 2	50	N.	2— 8
Jacobs Hofnung F.				
Jacobs Hofnung MG.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
König August s. Prinz Xaverius				
Drei Brüder s. Stephan St.				
Osterfest				
Gutes Glück F.				
3.) Bei Kleinrückerswalde				
Alt Grün Geschick } ä. 3.				
Grün Geschick s. Zubehör } ä. 3.				
Hofnung Gottes und Gesellschaft } ä. 3.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Bergmännische Beständigkeit F.				
Bergmännische Gesellschaft F.				
Bergmännische Hofnung F.				
Drei Lilien F.				
Erhörung Gottes				
Gott mit Freuden F.				
Grüne Donnerstag F.				
Kaltes Feld F.				
König Salomo F.				
Reicher St. Georgen F.				
Vereinigte Gesellschaft F.				
Weiße Sehma St.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
4.) Bei Cunnersdorf				
Wahrscheinlich:				
Margaretha F. ä. Z.				
5.) Bei Sehma				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Johannes F.				
Prinz Xavery u. St. Jacob St.				
6.) Bei Königswalde				
Wahrscheinlich:				
St. Johannes am hintern Pöhlberge ä. Z.				
7.) Bei Bärenstein und Stahlberg				
Weiße Zinngrube } ä. Z.				
Alte Zwitterriß } ä. Z.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Neu Glück Gottes F. } am Bärenstein				
Richters F. } am Bärenstein				
Flache Flötz				
Gesellschaft F.				
Gelobt Land F.				
St. George F. und Maaßen				
Gottes Hilfe F.				
Michaelis F.				
St. Thomas F.				
Quergang F.				
St. Michaelis				
8.) Bei Wiesa				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Andreas F.				
Bergmännisch Glück F.				
Brennofen F.				
St. Catharina F.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Drei Brüder F.				
Edles Geschick				
Hilfe Gottes F.				
Hilfe Seegen Gottes F.				
Hofnung Gottes F.				
Junger Traugott				
Leipziger Glück				
Margaretha F. am Drachenberge				
St. Michaelis St.				
Milde Hand Gottes				
Neu Glück F.				
Neu Jahr F.				
Neuer Seegen St.				
Salomo F.				
Schösser Zeche				
Seegen Gottes F.				
Seegen Gottes Glück St.				
Traugott F.				
Untere Gott trau F.				
9.) Bei Tanneberg				
Brüder Einigkeit F.				
10.) Bei Annaberg				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Johannes F. } vor dem böh-				
Seegen Gottes F. } mischen Thor				
11.) Bei Herrmannsdorf				
Sonnenwirbel St.				
9. Unben. MG.				
Sieben Brüder St.				
10. Unben. MG.	4. 4	70	N.	3— 6
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Bergmännische Hofnung F.				
Butterhübel				
Seegen Gottes F. am Butterhübel				
Gnade Gottes F. und Maasen				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Gesellschaft St. am Seifengebirge				
Glücksprung F.				
Gottes Geschick				
Heilige Fünf Wunden F.				
St. Johannes F.				
Neu Jahr F.				
Trost Israel F.				
Veste Burg F.				
Weiße Bär F.				
12.) Bei Dörfel				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Christoph F.				
Gnade Gottes F.				
Junge Samuelis F.				
Moses F. s. Zubehör (auch Moyses)				
Kleiner Moses F.				
Flacher Moses				
Moses Hofnung F.				
Birkenbüschel				
Neu Jahr F.				
Neu Frisch Glück F.				
Obstbaum F.				
Wille Gottes F.				
13.) Am hintern Schrecken und Schottenberge; zu Frohnau und Schlettau				
Fürst Michaelis St.				
11. Unben. Sp.	7. 4	.	N.	.
Jacobs Hilfe F.; Beilehn vom vorigen				
12. Jacobs Hilfe MG.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
a.) Zu Frohnau				
Agathe F. und Unt. Maasen				
Auferstehung Christi F.				
Augusta F.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Drei Köhler F.				
Friedens Glück F.				
Freudige Freiheit F.				
Getreue Freundschaft F.				
Grüne Birke F. (zum Theil)				
Güte Gottes F.				
Heiliger Geist F.				
Heilige Drei Einigkeit F.				
Hilfe Gottes				
Inseltschacht (zum Theil)				
St. Johannes F. am Thumer Wege				
St. Johann George F.				
Junges Osterlamm F.				
Junge Gesellschaft F.				
Kalter Winter F.				
St. Lorenz F.				
Michaelis F. (St. Michel)				
Neumann (Neumannin) F.				
Neue grüne Birke F.				
Osterlamm F.				
Rother Mann F.				
Rothes Geschick F.				
Rüben F.				
Einigkeit F.				
König David F.				
Obere Gesellschaft F.				
Weiße Taube F.				
} am Schottenberge				
b.) Zu Schlettau.				
Aller Seelen F. bei der Sandgrube				
Aaron F.				
St. Barbara F.				
Brüder und Bartholomäus F.				
St. Clara F.				
St. Daniel F.				
Dorothea F.				
Drei Thürme F.				
Einigkeit zwei Brüder St.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Flache Gang F.				
Francisci F.				
Freude Gottes F.				
Frisch Glück F.				
Friedrichs Burg F.				
St. George F.				
Glimmer F. Maasen und St.				
Gottes Seegen F.				
Graupen F.				
Grüner Hirsch F.				
St. Helena F.				
Hilfe Gottes F. und Maasen				
Hilfe und Gnade Gottes F.				
Hofnung F.				
Jacobs F.				
Jacobs Hofnung F.				
Junge Ullrich				
Junge Susanne St. und F.				
Krauthahn F. s. Zubehör				
Meißinger St. (auch Sittigs oder St. Georgs großer Riß)				
Neue Freude s. Susanna				
Neu Glück F. (zum Theil)				
Neu freudige Gemeinde F.				
Neue Glimmer F.				
Neues Glück s. Daniel F.				
Neuer Seegen Gottes				
Neue Susanna F.				
St. Pauli Bekehrung F.				
Reichs Adler F.				
Reicher Spath St. u. F. (z. Theil)				
Rother Hirsch F.				
Samuelis F.				
Schwarze Binge am hintern Schottenberge				
Simons großer Riß F				
St. Ullrichs F.				
Zwittergang F.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
14.) Bei Rittersgrün; am Kaffenberge				
Hofnung Gottes St. und F.				
13. Unben. Sp.	9. 1	80	N.	10—24
Friederike F.				
14. Morgenklüfte	4. 4	25	S.	1—2
Gottes Seegen ä. Z.				
Hilfe des Herrn F. ä. Z.				
Seegen Gottes F.				
15. Unben. Sp.				
Wahrscheinlich:				
St. George ä. Z.				
15.) In der Gegend von Scheibenberg				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Alt Grübner F.				
St. Christian F.				
Andreas F.				
Hoffentlich Glück F.				
Pfingstfest F.				
B. Sporadisch				
in der Masse einiger zur Annaberger Formation gehöriger Gänge:				
a.) Am Stadtberge				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
St. Anna F.				
Goldne Gans F.				
b.) Am Schottenberge und bei Schlettau				
Getreue Nachbarschaft F.				
Getreue Nachbarschaft MG.				
Rosenkranz F.				
Bierschnabel F.				
Lommers Hofnung Fl.				
Unben. Sp.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Silberkammer F.				
Silberkammer MG.				
Bäuerin F.				
Friedrich Sp. (MG.)				
Fürst Michaelis St.				
St. Michaelis St.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Inseltschacht				
St. Helene				
Kohlstätte				
c.) Bei Buchholz				
Drei Könige St.				
d.) Bei Cunnersdorf				
Himmlisch Heer s. Dorothea St.				
Dorothea Fl.				
e.) Bei Schlettau				
Gnade Gottes St.				

Fünfte Abtheilung.

Spiesglaserzformation.

Lobsdorf

Angeblich: eine Antimonienzeche.

Sechste Abtheilung.

Arsenkies-Formation.

Thalheimer Formation.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
ein Unben. MG. bei Unterwiesenthal	5. 4	65	N.	4— 8

Freiberger Refier.

Erste Abtheilung.

Silbererzformationen.

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
I. Bräunsdorfer Formation.				
Umgegend von Freiberg.				
1.) In der Loßnitz				
Wahrscheinlich:				
Gottlieb F.				
— Gottlieb Fl.	.	.	.	2— 3
Umgegend von Nossen.				
2.) Bei Großschirma				
Wahrscheinlich:				
Münz E.				
— Joseph MG.	4. —	75	N.	10—15
Neu komm Glück mit Freuden F.				
— Neu komm Glück mit Freuden Fl.	12. —	70	W.	10
3.) Hohetanne				
Gott vertrauter Daniel E.				
1. Carl MG. } das harte Trum	3. 4	35	W.	10—20
2.* Brauer MG. } das harte Trum	3. 4	45	W.	2—20
3. Glasberger Sp.	8. 4	45	N.	6—20
4. Daniel Steh.	2. 2	56	W.	2— 8
5. Unben. Steh.				
Wahrscheinlich:				
Freundliche Gesellschaft F.				
— Schönberg Steh.	2. 4	60	W.	2— 4

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Dresdner und Freiberger Gesellschaft St.				
— Friedrich Fl.	11. 4	55	O.	14—16
— Freiberger Sp.	6. —	75	S.	16—18
(Vergl. Anhang.)				
4.) Bei Burkersdorf				
Radegrube E.; zu Alte Hofnung Gottes gehörig				
6.* **Abraham MG.**; die abendliche Fortsetzung des Moritz MG. . .	5. 4	65	N.	20—60
7. **Wilhelm MG.** (Steh.) . .	3. 4	50	W.	5—20
8. Gott mit uns Steh.	3. —	65	W.	4— 8
9. Seegen Gottes Sp.; wahrscheinlich	5. —	65	N.	80
Rosenstock E. zu Radegrube gehörig				
—* Moritz MG.; die morgentliche Fortsetzung des Abraham MG. .	5. 4	65	N.	20
Michaelis E.				
10. Michaelis Sp.; vielleicht das Gegentrum von Helmrich Sp. .	7. 4	60 / 80	S. / N.	16—30
Berg Zion E.				
11. Jacob Steh.	12. 4	70	W.	8—10
12. Isaak Steh.	2. 2	50	W.	8—20
Wahrscheinlich:				
Moritz E.				
— Augustus Steh.	12. —	.	W.	3
Gott gebe Beständigkeit (Gott gieb Beständigkeit) E.				
— Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				
5.) Bei Voigtsberg				
Hofnung Gottes ä. Z. } **Alte Hofnung Gottes E. n. Z.** }				
13.* **Peter Steh.**; vielleicht die mittägliche Fortsetzung des Einigkeit MG.	4. —	50	W.	12—18

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
—* Frisch Glück Steh.; vielleicht ein liegendes Trum des vorigen .	3. 4	60	W.	20—60
—* Aaron Steh.; vielleicht ein liegendes Trum des vorigen				
— Einigkeit MG.; vielleicht die mitternächtliche Fortsetzung des Peter Steh.	3. 4	46	W.	12—18
14.* Christliche Hilfe (Christhilfe) Steh.	3. 4	55	W.	12—80
15. Caspar Steh.	1. 2	80	W.	6— 8
16. Paul Steh.	2. —	65	W.	3— 6
17. Augustus Steh.	2. 4	70	W.	3— 4
18. Heinrich Steh.	2. —	55	W.	2— 3
— Neu beschert Glück St. } wahrscheinlich ident				
19. Neu Hofnung St. } wahrscheinlich ident				
— Gottlob Steh.; vielleicht ident mit Frisch Glück St.	3. —	42	W.	3— 6
— Unben. MG. (u.)				
Ursula E.; zu Christbescherung gehörig				
20.* Tubalcain Steh.				
21.* Ursula MG.	5. 4	56	N.	6— 8
22. Rother Hirsch MG.				
Christbescherung E.				
23.* Peter St.; die vermeintliche Fortsetzung des Peter Steh. bei Alte Hofnung Gottes	3. —	56	W.	20-240
24.* Theodor Steh.	1. 4	50	W.	4—10
25. Caroline Steh.	3. —	55	W.	4— 6
26. Wilhelm MG.	5. 4	55	N.	5—20
27.* Friedrich Fl.	11. 4	90	—	3— 6
28. Unben. Fl.	11. 4	80	O.	6— 8
29. Unben. MG.	4. —	50	N.	4— 8
30. Johannes Steh.	2. 4	65	W.	4— 6
31.* August MG.; das harte Trum	3. —	60	W.	2— 4
Wahrscheinlich:				
Beständigkeit E.; zu Alte Hofnung Gottes gehörig				
— Beständigkeit Steh.	2. —	70	W.	6—12

	Ohngefähres mittleres Streichen		Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde		Grd.	Wltg.	Zoll
Dorothea E.					
Friedliebende Gesellschaft E. (Vergl. Anhang.)					
6.) Bei Obergruna					
Friedrich E. am Saugarten; zu Emanuel gehörig					
— Friedrich MG.; wahrscheinlich die Fortsetzung des Reinsberg Glück MG.	5.	4	60	N.	5—16
David St. } Gesegnete Bergmanns Hofnung }					
32. St. Christoph Fl.					
33. Gottlieb St.	{2. / 4.	4 / 4	60	W.	4—16
— Helmrich Sp. das harte Trum; vielleicht das Gegentrum von Michaelis Sp.	6.	—	65	N.	6—80
34. St. Christoph MG.	4.	4	70	N.	4— 8
35.* Traugott Sp.	6.	—	56	N.	5—30
36. Christianus Steh.	1.	4	70	W.	6—12
37. Carl MG.	4.	2	65	N.	6—10
— Paulus MG. } wahrscheinlich					
— Franz MG. } wahrscheinlich					
— Unverhoft Glück mit Gott Steh. } wahrscheinlich					
— Gesegnete Bergmanns Hofnung MG. } wahrscheinlich	3.	4	60	W.	3—18
— Johannes Steh. } wahrscheinlich	1.	—	65	W.	4— 8
— Drei Brüder Steh. } wahrscheinlich	2.	4	.	.	.
Prinz Clemens E. } zusammengehörig					
Haus Bieberstein E. } zusammengehörig					
38. Prinz Clemens Steh.	2.	—	80	W.	20—60
39. Prinz Clemens MG.					
40. Unben. MG.					
Peter E.					
41. Peter Steh.					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Vergnügte Bergmanns Hofnung (wahrscheinlich ident mit Gesegnete Bergmanns Hofnung)				
Grüner Cypressenbaum E.				
— Unben. MG.				
— Gevatter Michel MG.				
Evangelisten E.				
— Evangelisten MG.				
Freundlicher Johannes E.				
— Wiedemanner Kiesgang				
(Vergl. Anhang.)				
7.) Bei Breitenbach				
Kleiner Rohland E.				
42. Unben. Sp.	.	.	.	4— 6
Wahrscheinlich:				
Markus E.				
Hilfe Gottes E.				
(Vergl. Anhang.)				
8.) Bei Siebenlehn				
Romanus E.				
43. Vespasian MG.	4. —	90	—	4— 8
44. Ancus MG.	6. —	55	S.	8—10
45. Numa MG.	6. —	60	S.	16—20
46. Neu Siebenlehn Steh.				
— Claudius Fl. (u.)	11. —	60	O.	2— 6
47. Unben. Sp. auf dem Stolln.				
(Vergl. Anhang.)				
9.) Bei Augustusberg				
Gute Börnichen E.				
48. Ludwig Steh.; hartes Trum . .	1. 4	75	W.	40
Barbara E.				
Wahrscheinlich:				
Friedliche Gesellschaft St.				
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
10.) Bei Nieder-Eule				
Fröhlicher Sonnenblick E.				
Ronnow E.				
49. Fröhliche Erfindung MG. . . .	5. —	50	N.	.
50. Ronnow MG.	4. —	80	N.	6—20
(Vergl. Anhang.)				
11.) Bei Nossen				
Pretiosa E.				
51. Schiller Steh.	2. —	80	W.	4— 6
52. Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				
12.) Bei Zelle u. im Zellerwald				
Zella E.; zu Romanus gehörig				
53. Brigitti Steh.				
Glückliche Kalteborn E.				
54. Löser Steh.	2. 3	60	W.	10—20
Alte Graue Wolf E.				
55. Heinrich MG.	4. —	60	N.	6
56. Rudolph MG.	.	.	.	3— 4
57. Albert MG.	.	.	.	3— 4
Studers Wunsch E.				
58. Unben. Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
13.) Bei Berbersdorf				
Wahrscheinlich:				
Gut Glück E.				
(Vergl. Anhang.)				
14.) Bei Gleisberg				
Zwei Brüder E.				
59. Unben. MG.	5. —	70	S.	6—20
15.) Bei Gersdorf				
Wahrscheinlich:				
Seegen Gottes E.				

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
— Joseph MG. } das harte Trum	5. 4	85	N.	10-150
— Wolfgang MG. } das harte Trum	6. 4	84	N.	4— 8
— Aaron MG. } das harte Trum				
— Krebs Sp. } das harte Trum				
— Hilfe Gottes MG. } das harte Trum				
Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes gehörig				
— Leopold MG. } das harte Trum	3. 2	.	W.	.
— Jacob Sp. } das harte Trum	7. 6	75	N.	.
— Carl MG. } das harte Trum	3. 1	.	W.	.
Umgegend von Haynichen.				
16.) Bei Seifersdorf				
Seitenberg E.				
60. Christian Sp.	6. —	90	—	1— 4
61. Elias MG.	5. 4	75	N.	5— 6
(Vergl. Anhang.)				
17.) Bei Bräunsdorf u. Riechberg				
Siegfried F. } später zusammengehörig				
62. Siegfried MG. } später zusammengehörig				
63. Siegfried Steh. } später zusammengehörig				
Verträgliche Gesellschaft F. } später zusammengehörig				
64. Verträgliche Gesellschaft Steh.; ident mit Neue Hofnung Gottes Steh. } später zusammengehörig	2. 4	65	W.	3—80
65. George Steh. } später zusammengehörig				
Kühschacht E. } später zusammengehörig				
66. Kühschacht MG. } später zusammengehörig	3. —	65	W.	3—14
Neue Hofnung Gottes E.				
— Neue Hofnung Gottes Steh.; ident mit Verträgliche Gesellschaft Steh. und mitternächtliche Fortsetzung des Neu Seegen Gottes Steh.	3. 4	60	W.	20-120

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Jupiter MG.; hangendes Trum	des vorigen	5. —	70	N.	3— 4
— Neu Seegen Gottes (Neu Seegen) Steh.; mittägliche Fortsetzung	des vorigen	2. 4	65	W.	30-120
67. Verlohrne Hoffnung Steh.	in der mitternächtl. Fortsetz. wahrscheinlich ident	4. —	65	W.	60—80
— Aaron MG.	in der mitternächtl. Fortsetz. wahrscheinlich ident	3. 4	50	W.	5—40
— Zweifler Steh.; in der mittäglichen Fortsetzung	wahrscheinlich ident	3. —	60	W.	2-115
68. Felix MG.		4. —	60	N.	20—80
69. Augustus Sp.		6. —	60	S.	4—60
— Gotthilf MG.	wahrscheinlich	5. —	55	N.	4— 6
— Schlammige Frau Steh.	wahrscheinlich				
— Jacob Steh.	wahrscheinlich				
— Rautenkranz Steh.	wahrscheinlich				
— Fauler Steh. (vielleicht)		12. —	.	.	160
Wahrscheinlich: Unben. Sp. auf der Ochsenwiese Haus Bräunsdorf F. (Vergl. Anhang.)					
18.) Bei Cunnersdorf					
Hoff auf Gottes Seegen St.					
70. 71. Zwei Unben. MG. . . .		.	.	.	8—20
72. Ein unben. Steh.		.	.	.	3—12
19.) Bei Seifersbach					
Wahrscheinlich: Salomonis E.					
— Carl MG.		.	.	.	4— 5
(Vergl. Anhang.)					
Umgegend von Oederan.					
20.) Bei Wingendorf					
Hilfe des Herrn E.					
73. Mit Gott hauen wir Erz Steh.		2. —	90	—	20—40
(Vergl. Anhang.)					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
21.) Bei Oederan				
Wahrscheinlich:				
Abraham E.				
— Unben. MG.				
Neu erbaut Oederan samt Himmelsfürst und Körbacher Glück E.				
— Körbacher Glück Steh. . . .	2. —	.	.	.
Hilfe Gottes E. im Oederanschen Walde				
— Galenus Steh.				
— Unben. Fl.				
(Vergl. Anhang.)				
22.) Bei Börnichen				
Johannes E.; mit Ranis zusammengehörig				
74. Christian MG.	5. 4	58	N.	6—10
75. Glückauf MG.	4. 4	70	N.	2— 6
Ranis E.; zu Johannes gehörig				
76. Freiberger Wiedergefunden Glück (Freiberger Glück) Fl. . . .	10. 4	80	W.	20—64
77. Oederan Glück (Neu Oederanisch Glück) Fl.	12. 4	85	W.	50—70
78. Rahel Fl.	12. —	80	O.	4— 6
79. Gottlob Fl.				
Vielleicht:				
Die Pfaffengruben				
Ehre Gottes E.				
Friedrich Augustus E.				
Gnade Gottes E.				
(Vergl. Anhang.)				
23.) Bei Körbach				
Hilfe Gottes E.; zu Hilfe Gottes in Memmendorf gehörig				
80. Unben. Sp.	9. —	55	S.	15—18

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Neuer Seegen Gottes E. zu Hilfe Gottes gehörig				
81. Unben. Fl.	11. 4	45	W.	.
Wahrscheinlich:				
Himmelsfürst E.				
Körbachs Hofnung E.				
Drei Brüder E.				
— Drei Brüder Sp.				
Himmelswagen F.				
(Vergl. Anhang.)				
24.) Bei Frankenstein				
Daniel E.				
82. Christian Steh.	2. — 1. 4	75	O. W.	2— 8
83 Christian MG.				
84. Friedrich Steh.	2. —	68	O.	2— 3
85. Gottfried Steh.	2. 4	75	O.	2— 3
86. Caroline MG. (Steh.)	3. 4	66	O.	3— 4
87. Samuel Sp.				
88. Unbenannte Trümer				
— Andreas Steh.; wahrscheinlich				
Güte Gottes E.				
89. Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				
25.) Bei Wegefarth				
Friedrich August E.				
— David Steh.; wahrscheinlich; vielleicht ident mit Gott hilft in der Noth Steh.	2. 4	.	W.	5—10
26.) Bei Oberschöna				
Treue Freundschaft E.				
90. Carl Steh.				
Dorothea E.				
91. Grünzweiger Steh. — Neu Grünzweiger Steh. } das harte Trum; ident	2. 2	70	O.	8—10

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
92. John Steh.	1. 4	50	O.	16—20
Wahrscheinlich:				
Unverhoft Seegen Gottes E.;				
zu Dorothea gehörig				
— Gott hilft in der Noth Steh.;				
vielleicht ident mit David Steh.				
Vielleicht:				
Hohe Neu Jahr E.				
— Unverhoft Glück MG.				
Junger Schönberg E.				
— Junger Schönberg Sp.				
König Salomo E.				
— Gottfried Fl.				
Verträgliche Glück St.				
— Ehre Gottes Steh.				
— Fastnacht Steh.				
— Eherne Schlange Steh.				
Umgegend von Brand.				
27.) Bei Linda u. St. Michaelis				
Traugott E.				
93. Trost Israel Steh.				
94. Eberhard Fl.				
Wahrscheinlich:				
Junger David zu Sachsen E				
28.) Hinter den drei Kreutzen				
Beschert Glück F.				
— David Steh.; wahrscheinlich	1. 2	80	O.	5—12
Umgegend von Frauenstein.				
29.) Bei Hermsdorf				
Silberberg E.				
95. Silberberg Fl.	11. —	.	.	20—40

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Vielleicht:				
Seegen des Herrn E. im Kreutzwald				
— Seegen des Herrn Steh. . . .	2. 4	.	.	20
(Vergl. Anhang.)				
30.) Bei Frauenstein und Reichenau				
Die Pfaffengruben, Friedrich Christoph E. } mit Friedrich August zusammengehörig				
96. Daniel Steh.	12. 4	80	W.	18—20
97. Samuel Steh.	12. —	45 75	W.	.
98 Traugott Steh. } vielleicht ident	1. 4	55	W.	18—20
— David Steh. } vielleicht ident	2. —	65	W.	18—20
99. Joseph Steh.				
— Johann MG.; wahrscheinlich . .	6. —	80	S.	.
100. George Steh.	1. —	70	W.	8—10
Friedrich August E.; mit Friedrich Christoph zusammengehörig				
101. Friedrich August (Augustus) St.	2. —	.	O.	.
102. Jacob Steh.	1. 4	60 70	W.	8—20
103. Frisch Glück Steh. . . .	1. 4	60	W.	10—20
104. Gottlob Steh.	1. 4	50	W.	20—40
105. Abraham Steh.	2. —	75	W.	8—10
106. Michaelis Steh.	1. 2	75	O.	.
— Peter MG.; wahrscheinlich . .	5. —	.	.	.
107. Christian MG.	5. — 6. —	60	S.	10—20
Vielleicht:				
Engel Gabriel				
Neu Gelobt Land				
Treuer Bergmann E. } zu Reichenau				
— Treuer Bergmann MG. } zu Reichenau	. .	60	N.	20
Gnade Gottes E. } zu Reichenau				
— Gnade Gottes Steh. } zu Reichenau				
(Vergl. Anhang.)				

Umgegend von Tharand.	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
31.) Bei Höckendorf				
Wahrscheinlich:				
Neues bergmännisches Glück E. im Tharander Wald				
— Neues bergmännisches Glück Steh.	2. 4	90	—	20—40
32.) Bei Großdorfhayn				
Wahrscheinlich:				
Gottes Neue Hilfe E.				
— Christian Steh.	.	.	.	10—12
Neu Jahrs Wechsel E.				
— Gottes Gabe Steh.	3. 1	85	W.	5—10
33.) Bei Taubenheim				
Wahrscheinlich:				
Unser Glück E.				
— Glück auf MG.	4. 4	50	S.	12—14
— Gottlob Sp.	7. 4	65	N.	4—20
—* Johann Sp. (Johannes MG.)	6. 4	45	S.	4—12
— Gottlob MG.	7. 4	45	S.	20
(Vergl. Anhang.)				
34.) Bei Hirschfeld				
Wahrscheinlich:				
Unverhoft und Neu Beschert Glück Gottes E.				
— Gottfried Sp.	7. 4	.	S.	6— 8
— Mathias Sp.				
— Unben. Fl.	11. 7	45 80	W.	.
35.) Bei Bieberstein				
Wahrscheinlich:				
Gotthelf Schönberg F.				
Michaelis E.				
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
36.) Bei Niederreinsberg				
Schönberg E.				
108. Emil MG. . } wahrscheinlich ident	4. —	50	S.	10—20
— Christi Hilfe (Christliche Hilfe) MG. } wahrscheinlich ident	4. 3	50	S.	10—40
Emanuel E.				
109. Emanuel MG.	4. —	80	N.	4—20
110. Reinsberg Glück MG. (das harte Trum); wahrscheinlich die Fortsetzung des Friedrich MG. (S. 74.)	5. 4	85	N.	6—30
— Reichelt MG. }	4. —	75	N.	2—20
— Carl MG. } wahrscheinlich				
— Friedrich Steh. }	1. 4	76	W.	30
Ephraim St. zu Emanuel gehörig				
111. Unben. Gang	4. —	80	N.	6— 8
112. Mardachai MG.	6. —	45	N.	3— 6
Wahrscheinlich:				
Schäfertisch E.				
— Silbernes Schaf MG. . . .	5. —	—	—	10
Christi Hilfe F. (Vergl. Anhang.)				
37.) Bei Dittmannsdorf				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung F.				
— Neue Hofnung Gottes Sp. .	7. 2	50	N.	5— 6
Gabe Gottes E.				
38.) Bei Krummhennersdorf				
Goldne Aue E.				
113. Neue Hofnung Gottes Sp.				
114. Unben. Steh.				
39.) Bei Falkenberg				
Wahrscheinlich:				
Hilfe des Herrn E.				
— Lobegott Steh.	2. 4	65	W.	2— 3

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
40.) Bei Mohorn				
Erz Engel Michael E.				
115.* Wolfgang MG.	4. 4 / 6. —	60 / 80	N.	1— 9
116. Saturnus MG.	6. —	70	N.	4— 5
117. Johannes MG.	.	.	.	1— 2
118.* Gott mit uns MG.; das harte Trum	4. — / 6. —	50 / 65	N.	12—50
— Adolph MG.; wahrscheinlich .	5. 4	65	N.	6—16
119. Unben. Steh.	1. —	80	W.	3— 6
41.) Bei Braunsdorf ohnweit Tharand				
Vielleicht: Wunderbare Schickung Gottes Sophia Catharina Steh.				

Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bränder, Züger oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das kiesige Trum unter den Gängen der Züger Formation, das braunspäthige unter denen der Bränder Formation, das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das quarzige (oder harte) in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Bräunsdorfer Formation als selbstständig aufgeführt worden.

II.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
II. Brander Formation.*				
Umgegend von Freiberg.				
1.) Bei Freiberg; vor dem Donatsthore				
Alte Elisabeth F.; zu Himmelfarth gehörig				
1. Kurprinz Friedrich August Fl.; das Braunspathtrum				
2.* Alt Elisabeth Steh.; ident mit Joseph Steh.				
3.* St. Seliger Steh.	2. 4	39	W.	6—20
4.* Jung Elisabeth Steh.	2. 6	38 48	W.	6—20
Krieg und Frieden F.; zu Himmelfarth gehörig				
—* Joseph Steh.; ident mit Alt Elisabeth Steh.	1. — 2. 2	35 45	W.	4— 6
5.* Krieg und Frieden Steh.	2. 6	48	O.	6—20
— Isaak Steh.; vielleicht				
Thurmhof F.; zu Himmelfarth gehörig				
6.* Thurmhof Steh.	2. 1	.	.	24
Himmelfarth F.				
7. Ludwig Steh. } das Braunspathtrum				
8. Wagsfort Sp. } das Braunspathtrum				
2.) Am Muldenberge				
Verträgliche Gesellschaft F.; zu Himmelfarth gehörig				
9. Christian Steh.				

*) In einer bedeutenden Gruppe dieser Formation, deren Gänge ich mit * bezeichnet habe, ist die Brander Formation nicht vollkommen ausgebildet, so daß diese Gänge sich der Züger Formation sehr nahe anschließen.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
3.) Auf der Neuen Sorge				
Kühschacht F.; zu Markgraf Otto gehörig				
— Edle Sp.; vielleicht				
4.) Im Münzbachthale				
Junge hohe Birke F.				
— Tobias Sp. } — Junge Fürst zu Sachsen Sp. } wahrscheinlich ident mit Johann George Sp.	8. 2	45	S.	20—30
5.) Auf dem Zuge				
Junger Thurmhof F.				
10. Junger Thurmhof Steh. . . .	2. 2	85	W.	2—10
11. Karl Steh.	2. 2	88	W.	2— 6
12. Tobias Steh.	12. 4	42	W.	40
13. Frisch Glück Steh.	2. —	80	W.	4—16
Jung himmlisch Heer F.; zu Beschert Glück gehörig				
14. Neu Glück Steh.	1. 4	{60 / 80	W.	1— 8
15. Engelschaar (Engelschall) Fl. .	12. 2	60	W.	2—12
16. Jung Himmlisch Heer Steh. .	2. —	60	W.	4— 6
— Jung Himmlisch Heer Sp.; wahrsch.				
— Jerusalem Sp.; wahrscheinlich			S.	
Junge Mordgrube F.				
— Hofnung Sp.; vielleicht				
Alte Mordgrube F.				
17. Insel Sp. } — Schindelkauer Sp. } ident	6. 4	.	S.	
18. Haupt Schlüffel (Schlüssel) Sp.				
Sonne und Gottes Gabe F.; zu Alte Mordgrube gehörig				
19. Sonne und Gottes Gabe (Sonne) Sp.; ident mit Neu Glück Sp. (unter Nr. 10.)	8. 4	80	S.	20—80

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
6.) Bei den drei Kreutzen				
Prophet Daniel F. ä. Z.; zu Seegen Gottes u. Herzog August gehörig				
20.* Prophet Daniel Steh.; ident mit Rosenkranz Steh.				
Rosenkranz F.; desgleichen				
21. Augusta Sp.				
—* Rosenkranz Steh.; ident mit Prophet Daniel Steh.				
Rosenkranz Ob. 1 bis 5 Maas; desgleichen				
22. Roth Rosenkranz (Alt Rosenkranz) Steh.; vielleicht ident mit Arthur Steh.	2. 4	80	W.	2—6
23. Friederike Sp.				
Oelberg F. ä. Z.				
24. Oelberg Steh.	1. 5	45	W.	16
— Oelzweig Steh.; wahrscheinlich				
Herzog Augustus F. (Alter August); ä. Z.				
Seegen Gottes und Herzog Augustus F.				
25.* Gottes Seegen macht reich Steh.; in der mittäglichen Fortsetzung . . . } wahrscheinlich ident	2. 3	85	O.	12—14
—* Churfürst Johann George Steh.; in der mitternächtlichen Fortsetzung . } wahrscheinlich ident	2. 4	80	W.	1—18
—* Gott allein die Ehre Steh.; in der mitternächtlichen Fortsetzung } wahrscheinlich ident				
26. Verlorne Glück Fl.				
— Moses u. Aaron Steh. } vielleicht ident mit Rosenkranz Steh.	2. 6	80	W.	8—18
— Arthur Steh. } vielleicht ident mit Rosenkranz Steh.				
— Freudig Anschauen Steh. } vielleicht ident mit Rosenkranz Steh.				
27. Orion Steh.	1. 5	46 / 60	W.	12—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
28. Nebentrum Steh.				
29. Unverhoft Glück (Unvermuthet Glück) Steh. (Flötztrümer)	1. 4 3. —	20 50	O.	⅛— 2
— Marcus Sp.				
— Mercur Sp. } wahrschein-				
— Unbenannter Sp. } lich				
— Göttliche Beistand Sp. . . .	8. 4	70	N.	½— 1
30. Gottlob MG.				
— Lobegott Sp.				
— Göttliche Bergseegen Sp. } wahr-				
— Friedrich Sp. } scheinlich				
— Anna Sp. } ident				
Palmbaum F. ä. Z.; zu Beschert Glück gehörig				
31. Palmbaum Steh.; ident mit Gnade Gottes Steh.	1. 4	80	W.	4—12
32. Gott gebe Glück Fl. (Steh.)				
33. Flötztrümer				
Gnade Gottes F. und Obere Maassen ä. Z.; desgleichen				
— Gnade Gottes Steh.; ident mit Palmbaum Steh.	1. 4	80	W.	4—12
— Gnade Gottes Nebentrum Steh.; ident mit Rupertus Steh.				
Beschert Glück F.				
34. Neu Hohe Birke Steh. . . .	12. - 1. 4	45	W.	12-120
35. Neu Glück Stern Steh. in der mitternächtlichen Fortsetzung . . . } vielleicht ident.	2. 4 2. —	50 85	W.	4—40
— Clemens Steh. in der mittäglichen Fortsetzung	2. 4	75	W.	4—10
36. Hilfe Gottes Steh. . . .	12— 3—	45 60	W.	2—10
37. Traugott Steh.	2. 4	48 65	W.	2—40
38. Friedrich Steh.	3. — 11—	45	W.	4

			Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
			Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
39.	Beschert Glück Steh.; seigerer .		1. 4 2. 4	70 80	W.	1—12
40.	Beschert Glück Steh.; flacher .		12. 4 2. —	35	W.	2— 4
41.	Wilhelm Steh.		2. 4	30 50	W.	2— 6
42.	Beständigkeit MG		4. 4	30	N.	3— 6
43.	Amalia MG.		4. 6	75	N.	2—10
—	Christian MG.; vielleicht die Fortsetzung des Traugott Steh. .		4. 4	45 70	N.	1—20
44.	Anton Steh.		1. 4 11. 4	60	W.	10—20
45.	Christian Fl.					
46.	Marcus MG.		3. 6	50	W.	3— 8
47.	Beweis Steh.		1. 4	50	W.	4—10
48.	Seegen Gottes Steh.		1. 4	65	W.	18—20
49.	Zweifler Steh.					
50.	Wegweiser Sp.	wahrscheinlich ident	8. 4	70	S.	4—10
—	Drei Brüder Sp.					
—	Friedliebende Nachbar Sp.	wahrscheinlich	7. 4	60	S.	10—16
—	Reich Glück Sp.					
51.	Theodor Fl.		10. —	.	W.	.
52.	St. Georg Fl.					
53.	Streitscheider Sp.					
—	Walther Sp.	wahrscheinlich				
—	Jung Walther Sp.					
—	Johann Georg Sp.; wahrscheinlich ident mit Tobias und Junge Fürst zu Sachsen Sp.		8. —	40 45	S.	4— 6
—	Prophet Samuel Sp. . . .	wahrscheinlich	9. —	65	S.	5— 8
—	Pauline Sp.					
—	Friedericke Sp.		7. 4	55 70	S.	4—16
—	Wassertonne Sp.		7. 4	.	S.	1— 3
—	Neu Oelberg Steh.					
—	Hammer Steh.					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Werner Steh.; wahrscheinlich die mitternächtliche Fortsetzung des Neu Hohebirker Steh. } wahrscheinlich				
— Rupertus Steh.; ident mit Gnade Gottes Nebentrum Steh.				
54. Canut Steh.				
Schwarzfarbe F.; zu Beschert Glück gehörig				
55. Schwarzfarbe Sp.; liegendes Trum — Jung Schwarzfarbe Sp.; hangendes Trum } ident	7. 4	60	S.	10—40
Habacht F.; zu Beschert Glück gehörig				
56. Carl MG. — Maria Steh. } vielleicht ident	2. 4 7. 4	10 40	W. N.	1—16
— Helbig MG.; wahrscheinlich ein liegendes Trum des vorigen				
57. Ludwig Steh.	12. 4 2. —	20 50	W.	1—10
— Leo Steh.; wahrscheinlich ein hangendes Trum des vorigen . .	1—4 2. —	35 45	W.	2— 4
58. Gotthold Steh.	2. 4	30 35	W.	3— 8
59. Habacht Sp.				
60. Kurz Glück Steh.	2. 4	45	W.	1— 3
61. Jung Glück Steh.				
— Halt aus MG. (u.)	4. 2	45	W.	6— 8
62. Hoff Glück Steh.	2. 4	40	W.	2— 6
63. Helbig Fl.	9. —	75	S.	6— 8
64. Erich Sp.				
65. Herzog Friedrich August (Herzog August) Sp.	7. 4	65 80	S.	6—20
66. Neu Hofnung (Hofnung) Steh.	1. — 11. 4	40 50	W.	2— 3
— Sybille Steh.; wahrscheinlich				
67. Frisch Glück Steh.	11. 1.	.	.	2 — 3

Umgegend von Brand.

7.) Am Goldberge

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Weintraube F. ä. Z. } zu Beschert				
Silberspath F. } Glück gehörig				
68. Caroline Sp.	10. —	80	S.	4—25
69. Gottlob Steh. (Fl.) . . .	{12. 2 {2. —	40	W.	3— 6
70. Wagsfort Steh.				
71. Verträger Steh.	{1. 4 {4. —	45	W.	1— 4
72. Pabst Steh.	2. 4	65	W.	2— 3
73. Julius Steh.	1. 2	48	W.	1— 2
74. Bald erblickt Steh. (MG.) . .	2. —	85	W.	6
75. Grüngärtner Steh. . . .	2. 4	55	W.	4—20
76. Fräulein Glück MG.	4. —	70	N.	2—10
77. Weintraube (Goldne Weintraube) Fl.	10. 4	75	W.	1— 6
78. Alexander Fl.				
79. Friedrich Fl. (Steh.)	11. —	50	W.	4— 5
80. Caspar Steh.				
81. Peter Steh.	2. —	70	W.	3
82. Johannes (Johann) Steh. . .	1. 4	85	W.	8—16
83. Verträger Sp.				
84. Christian Sp. (MG.)	7. —	80	N.	2— 6
— Affe Steh. (vielleicht)				
Friedlicher Vertrag F. ä. Z.; zu Beschert Glück gehörig				
85. Traugott St.	2. —	70	W.	3
Wahrscheinlich:				
Haasen F.; zu Alte Mordgrube gehörig				
— Fröhliche Hofnung Sp. . . .	5. 4	.	S.	.
— Veredelte Sp.	8. —	60	S.	.

(Vergl. Anhang.)

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
8.) Auf dem Brande				
Alte Fichte F. ä. Z.; zu Sonnenwirbel gehörig				
86. Nimm dich in Acht Fl.				
87.* Alte Fichte Fl.; ident mit Andreas Fl.	10. —	47	W.	2— 6
Andreas F. ä. Z.; desgleichen				
—* Andreas Fl.; ident mit Alte Fichte Fl.	10. —	47	W.	2— 6
88. Marius Fl.				
Reußen F. ä. Z.; zu Vergnügte Anweisung gehörig				
89. Salomo Sp.				
90. Reußen Steh.	12. —	45	W.	2— 6
91. Julius Fl.	12. —	50	W.	2— 4
92. Anton Fl.				
Glücksrad F. ä. Z.; desgleichen				
93. Glücksrad Sp.	8. 4	75	N.	2— 4
94. Glücksrad Steh.	3. —	80	W.	2— 6
95. Vergleich MG.				
Hörnig und Berg Tabor F. ä. Z.; desgleichen				
96. Hörnig (Alt Hörnig) Steh.; ident mit Blüh Rose Steh.	3. 4	85	W.	2— 4
Vergnügte Anweisung F.				
97.* August Steh.	1. 4 / 2. 4	80	W.	12—25
98.* Marcus MG.	4. 4	80	S.	2— 6
99.* Hofnung Fl.; vielleicht ident mit Krieg und Friede Fl. . . .	12. 4	45	W.	2— 6
100.* Hörnig (Alt Hörnig) Fl. .	12. —	55	W.	3—12
— Michael MG.				
— Himmelsfürst Fl. wahr-				
— Friedrich Glücksrad Fl. scheinlich				
— Wilhelmine Steh.				
101. Magdalene Steh.	12. 4	40	W.	2— 6
102. Alt Kreutz Steh.	2. 6	80	W.	4—12
103. Ambrosius Steh.				
104. David Steh.	1. 4	70	W.	2— 3

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Blühend Rose (Blüh Rose) Steh.; ident mit Hörnig Steh. . .	3. 4	85	W.	2— 4
105. Samuel Fl.	11. 7	35 / 70	W.	1— 2
106. Wilhelm Fl.				
107. Gesellschafts Freude (Gesellschaftliche Freude) Fl.	9. —	45 / 65	N.	2—12
— Friedrich Neu Glück Fl. } vielleicht ident				
108. Gabriel Sp. } vielleicht ident				
109. Stephan Sp.	7. 4	80	S.	2—18
—* Friedrich Sp. } ident . .	8. 4	60 / 75	S.	3—18
110.* Benjamin Sp. } ident				
111. Gideon Steh.				
— Johannes Sp. } vielleicht ident	3. 4	72	W.	3—12
112. Milchhäusel MG. } vielleicht ident				
113. Urbanus MG.	3. 4	65	W.	2— 8
114. Vergnügte Anweisung Steh. (Vergl. Anhang.)				
9.) Bei St. Michaelis				
Sonnenglanz F. ä. Z. }				
Hohlewein F. ä. Z. }				
Sonnenwirbel F. }				
115. Sonnenwirbel Steh. . . .	2. —	.	.	.
116.* Bartholomäus Steh.; vielleicht die mitternächtliche Fortsetzung des Kaiser Heinrich Steh.	2. 4	80	W.	6—10
—* Rohland Steh. } wahrscheinlich ident und die mittägliche Fortsetzung des Bartholomäus Steh.				
—* Sonnenglanz Steh. }				
—* Kaiser Heinrich Steh. }	2. —	85	W.	6—16
—* Flasche Fl. } ident				
117.* Hauptschlüssel Fl. } ident	11. 4	46	W.	5—20
—* Pforte Fl. } ident				

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
118.* Gottfried Steh.	vielleicht ident	2. 1	40	W.	2— 6
—* Erwünscht Hofnung Gottes Steh.		3. —	35	W.	2— 6
—* Weiße Rose Steh. . .		12. 4	78	W.	.
119.* Brüllend Löwe Steh. . . .		12. —	40	W.	2— 3
120.* Friedliebende Sp.		8. 4	60	S.	1— 2
121.* Eduard Sp.		8. —	70	S.	28
122.* Richtschacht Steh.		12. 4	56	W.	10—30
123.* Friedrich Steh.		1. — / 2. 4	65 / 75	W.	1— 4
— * Neu Geheimnis Steh.	vielleicht id. mit Hofnung Fl. (Nr. 99.)				
— * Ich bins nicht Fl.					
— * Krieg und Frieden Fl.					
— * Kaiser Heinrich Fl.		11. 4	45	W.	2—12
124.* Voll Hofnung Fl. (Steh.)					
125.* Carl Sp.					
— Streit Fl.	wahrscheinlich				
—* Jacob Sp.					
— Beschert Glück Sp.					
— Bleischächter Sp. (u.)					
— Wilhelm Sp.					
126.* Unben. MG. beim Hohleweiner Kunstschacht					
127. Glück auf MG.		3. —	80	O.	3 – 6
128. Paulus Fl.					
— Brigitti Steh.	wahrscheinlich				
— Daniel MG.					
129. Johannes Fl.					
130. Alexander Fl.					
131. Himmelfarth Fl.					
132. Reich Glück Steh.					
Tannebaum F. ä. Z.; zu Mathias gehörig					
133. Elias Fl. . .	vielleicht ident	11. 4	53	W.	3— 4
— Hilfe Gottes Steh.					
134. Leopold Sp.		9. 3	80	S.	1— 2

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
135. Jung Dornstrauch Sp. } vielleicht ident	8. 5	68	S.	4— 6
— Einhorn Sp. . .	11. 7	57	W.	1— 2
— Drei Lilien Fl.				
136. Tannebaum Sp.; vielleicht ident mit Himmelskrone Sp. und Neu Glück Fl.	9. 3	60	S.	1— 2
Himmelskrone F. ä. Z.; desgleichen				
— Himmelskrone Sp.; vielleicht ident mit Tannebaum Sp. und Neu Glück Fl.	9. 3	65	S.	2— 3
Matthias F.				
137. Matthias Fl.	9. 4	65	S.	1— 2
138. Samuel Fl.	11. 4	70	W.	1— 2
139. Einhorn Steh.; vielleicht ident mit Ludwig Fl. und Erasmus Steh.	12. 4	54	W.	5— 6
140. Wegweiser Steh.	1. 4	60	W.	4— 6
— Neu Glück Fl.; vielleicht ident mit Himmelskrone Sp. und Tannebaum Sp.	9. 3	60	S.	1— 2
141. Dornstrauch Sp.	9. 4	68	S.	6— 8
142. Carl MG.				
143. Unben. Steh.	1. 2	.	W.	1— 2
144. Drei Brüder Sp.				
— Christiane Sp.	6. 1	60	S.	1— 2
— Stolln Sp.				
— Johannes Sp. } wahrscheinlich				
— Caroline Steh.	2. 2	68	W.	2— 3
— Glückauf MG.	4. 4	64	N.	1— 2
145. Ernestus Steh.	3. —	75	W.	1— 2
146. Julius Fl.	9. 2	72	S.	1— 2
Margaretha F. ä. Z. zu Matthias gehörig				
147. Margarethe Steh.	1. 2	58	W.	1— 2
148. Fröhliche Bergmann Fl.				
Trost Israel F. ä. Z.; desgleichen.				
— Trost Israel Steh.				
Erasmus F. ä. Z.; zu Vergnügte Anweisung gehörig				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
—* Erasmus Steh.; wahrscheinlich ident mit Einhorn Steh. und Ludwig Fl.	2. 4	80	W.	3—10
— Hilfe des Herrn Sp. } wahrscheinlich				
— Hilfe des Herrn Fl. } wahrscheinlich				
Drei Vetter F. ä. Z.; zu Matthias gehörig				
149. Drei Vetter Fl.	9. 4	56	S.	2— 3
Wahrscheinlich:				
Joel s. Moritz F. ä. Z.; zu Sonnenwirbel gehörig.				
150. Erasmus Sp.				
151. Moritz Sp.				
152. Joel Sp.				
153. Joel Steh.				
St. Jacob F. } ä. Z.				
Wildemann F. } ä. Z. (Vergl. Anhang.)				
10.) Bei Erbisdorf				
Alt Grün Zweig F.				
154. Eduard Fl.				
155. Oswald Fl.	12. 2	58	W.	3— 4
—* Ludwig Fl.; vielleicht ident mit Erasmus und Eichhorn Steh.	12. 4	55	W.	4—12
— Prophet Daniel Fl. . . . . } vielleicht ident mit vorigen u. dem Weiße Taube Steh.	11. 2 / 10. -	45 / 60	W.	1— 8
— Horchhalde Steh. } vielleicht ident mit vorigen u. dem Weiße Taube Steh.	2. 4	55	W.	4— 6
— Alt Grün Zweig Fl. } vielleicht ident mit vorigen u. dem Weiße Taube Steh.				
— Wilhelm Steh.; vielleicht ein Trum des Horchhalde Steh. . . .	1. 4	90	—	1— 2
156. Neu Grün Zweig Fl.	11. —	70	W.	6—10
157. Silbergeschirr Steh.	1. 3	50	W.	2— 3
158. Treue Hand Gottes Steh. (MG.)	1. 3	50	W.	3— 4
159. Gregorius Steh.	2. 2	40	W.	3— 4

		Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
— Grün Zweig Sp.		7. 4	70	S.	8—60
— Streit Sp.					
— Vide Fl.	wahrscheinlich				
— Eduard Sp.					
— Glück MG.					
— Bruno MG.		5. 4	80	S.	3— 4
160. Silbergeschirr Sp.					
Güldne Pforte F. ä. Z. zu Sonnenwirbel gehörig					
Weiße Taube F. ä. Z.; zu Alt Grün Zweig gehörig					
— Weiße Taube Steh.; vielleicht ident mit Horchhalde Steh.		2. —	60	W.	4— 6
Bernhard F.					
Hopfgarten F.; zu Matthias gehörig					
161. Hopfgarten Fl.		12. —	60	W.	6— 8
162. Hopfgarten Steh.					
163. Verachtet Kindlein Steh.					
164. Glücklich Kindlein Fl.		11. 4	40	W.	4— 6
165. Alte Rose Steh.		12. 4	56	W.	4— 8
— Napoleon Steh.					
— Aaron Steh.					
— Görner Steh.					
— Heimann Steh.	(u.)				
— Richter Steh.					
— Joseph MG.					
— Moses Fl.					
— Dörell Fl.					
Goldne Schelle F. ä. Z.; zu Sonnenwirbel gehörig					
Goldne Rose F. (Güldne Rose) ä. Z.; zu Matthias gehörig					
166. Goldne Rose Sp.					
Neu Glück und Drei Eichen F.					
167.* Kälbertanz Steh.		12. 2	50	W.	1— 8
168.* Gottfried MG.		4. 4	50	N.	4— 8
169. Adler Fl.		11. 4	55	W.	2—20

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
170. Anton Fl.	11. - / 12. -	35 / 45	W.	6— 8
171. Gelobt Oelberg Fl.	11. —	50	W.	6— 8
172. Adlers Flügel Steh. . .	1. 2	50 / 60	W.	4—16
173. Johannes MG.				
174. Reich Glück Steh.	12. - / 2. -	60	W.	6— 8
175. Augustus Steh.				
176. Blühend Glück (Blüh Glück) MG.	3. 4	80	W.	3—20
— Neu Glück Sp.	7. 4	70	S.	20—80
— Jung Vestenburg Steh. } viel-				
— Zartes Fräulein Fl. } leicht				
177. Ungewisser Steh.	2. —	55	W.	4— 5
Alte Vestenburg F. und Maasen; zu Unterhaus Sachsen gehörig.				
178. Silberkammer Steh.				
179. Neu Glück Steh.				
180. Alte Vestenburg Steh.				
181. Gott gieb Glück Steh.				
— Radewelle Sp.; vielleicht				
Wilhelmine F.; zu Himmelsfürst gehörig				
— Wilhelmine Steh.; vielleicht die Fortsetzung des Daniel Fl.				
182. Wilhelmine Fl.				
—* Jung Wilhelmine Steh.; viell. ident mit Blüh Glück Steh. (Nr. 183.)	1. —	75	O.	1—20
Schweinskopf F.; desgleichen				
183.* Blüh Glück Steh.; vielleicht ident mit Jung Wilhelmine Steh.	1. —	75	O.	1—20
184. Schweinskopf Fl.	11. 6	55	W.	1—10
185. Wilhelmine Sp.				
Moritz F. ä. Z.; desgleichen				
186. Moritz Fl.; ident mit Alt Molchen Fl.	11. 4	60	W.	1—15
Seidenschwanz Ob. 2 bis 5 Maas; desgleichen				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
187.* Seidenschwanz Steh.	2. 4	85	O.	1—20
188.* Seidenschwanz Fl.	12. —	45	W.	1—10
—* Glückauf Steh.; vielleicht ein Trum des vorigen	1. —	45	W.	1— 5
Gelobt Land F.				
189.* Lade des Bundes (Ladesbundes) Fl.	11. 4	{45 60	W.	1—14
190.* Wille Gottes Sp.	8. 4	65	S.	1— 2
191.* Augustus (August) Steh.				
192.* Frischens Unverhoft Glück (Frisch Unverhoft Glück) Fl. . . .	9. 4	45	W.	1— 4
193. Gelobt Land Steh.; vielleicht ident mit Jung Molchen Steh. . .	{3. — 1. —	46	W.	2—25
194. Alt Land (Alt Gelobt Land) Steh.*)	3. 4	50	W.	1—12
195. Reiche Hand Gottes MG.	5. —	{60 80	N.	1—18
196. Treue Hilfe Gottes Fl. . .	10. —	40	W.	1— 2
197. Treue Hilfe Gottes MG. . .	6. —	60	N.	1
198. Salomo Sp.	6. 6	50	S.	4
199. Milde Hand Gottes Fl. .	{11. 4 12. -	{45 48	W.	2— 6
— Sophia Steh.; wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen . .	12. —	48	W.	1— 5
— Concordia Fl. (u.)	10. —	48	W.	1
— Schwarze Taube Steh.; wahrscheinl.	2. —	40	O.	1
200. Felix Steh.				
201. Herzog Christian Steh.	3. —	85	O.	2
202. Gelobt Land Sp.	6. 4	90	—	1— 2
Gelobt Land Ob. 4 bis 8 Maas; zu Himmelsfürst gehörig				
203. Jung St. Niclas Glück Fl.				

*) Beide Gänge sind seit den 1780er Jahren häufig in ihren Namen (Länder und Alt Länder Steh.) verwechselt worden; zumal auf der Stollncharte der Alt Länder Steh. als Gelobt Länder Steh. bezeichnet ist.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll.
St. Niclas F. und Ob. 3. 4. Maas; ä. 3.; desgleichen				
204. Gefunden Schaf Fl. . . .	12. —	45	W.	.
205. Römisch Adler Fl.	10. 4	60	W.	10—50
206. Adler Flügel Steh.	3. 4	60	W.	5—20
207. Niclas Steh. — Jung Niclas Steh. } ident	3. —	75	W.	1— 5
208. Alt Niclas MG.	3. 4	50	W.	1—20
209. Wegweiser MG.				
210. Peter Niclas MG.				
Donat 3. 4. 5. Maasen; desgleichen				
211. Donat Sp.; ident mit Neuglück Sp.	8. 4	50	S.	10—20
— Edelfriede (Edler Friede) Fl.; ident mit Lieber Bruder Fl. . . .	12. —	50	W.	1—10
— Traugott Steh.; wahrscheinlich ident mit Lieber Bruder Steh.	1. 4	75	O.	1—10
212. Weiße Sp.				
213. Mond MG.				
— Carl Fl.	12. 4	60	W.	1— 5
214. Jupiter MG.				
Jung Himmelsfürst F. ä. 3. Gelobt Land, Donat, Niclas und Himmelsfürst Gemeinschaftlich Feld, n. 3. } desgleichen				
215.* Gotthold Steh.	12. 6	70	W.	1— 6
216.* Adolph Steh.	3. 6	65	W.	1—15
217. Beschert Glück Steh. . . .	2. —	75 / 90	W.	1— 5
218. Conrad Steh.				
219. Junge Lade des Bundes Fl. .	12. 6	45	W.	1—10
220. Vereinigt Glück Steh.	1. 6	45 / 60	W.	1— 8
221. Lieber Bruder Steh. — Alt Himmelsfürst Steh. — Jung Himmelsfürst Steh. . . . . . } wahrscheinl. ident mit Traugott Steh.	1. 4 / 2. 4	75	O.	1—10

		Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
—	Jung Einhorn Steh.				
222.	Lieber Bruder Fl.; ident mit Edel Friede Fl.	11. - 12. 4	50	W.	1—10
223.	Glückauf Steh.				
224.	Theodor Fl. (Steh.)	1. —	70	W.	6—12
— 225. —	Johannes Sp. Vetter Michel Fl. Friedrich Sp. } ident .	9. — 9. 4	60 75	S.	1—10
—	Alt Molchen Fl.; ident mit Moritz Fl. (Nr. 186.)	11. 4	60	W.	1—15
— —	Molchen (Alt Molchen) Steh. Jung Molchen Steh. } vielleicht id. mit Gelobt Land Steh.	3. — 4. —	60 80	W.	3—10
—	Neu Freude MG.; wahrscheinlich				
226.*	Ernst Steh.	1. 6	55	W.	1— 8
227.*	Prinz Albert Steh.	12. 4	60	W.	1— 6
228.*	Jung Prinz Albert Steh. . .	12. 4	60	W.	3— 5
229. —	Hoffend Glück Steh.; Hoffend Glück Fl. } (Hofnungs Glück; Alt Hoffentlich Glück; Neu Hofnung Steh.; Hoffentlich Steh. und Fl.); die mitternächtliche Fortsetzung von Jupiter Steh. . .	11. 4	50	W.	5—50
230.	Nimm dich in Acht Fl. . .	12. —	50	W.	1—15
231.	Caroline Sp. (Fl.)				
	Himmelsfürst F. **Weiße Schwan u. Volle Rose F.** }				
—	Jupiter Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Hoffend Glück Steh.	11. 4 12. -	52	W.	5—120
232.	Neu Hofnung Gottes Steh. .	11. 4	52	W.	5—50
233.	Neu Hoffend Glück (Neu Hoffentlich Glück) Steh.				
234.	Vertrau auf Gott Fl. . . .	11. 6	60	W.	5—20
— — —	Ernestus Steh. Nebentrum Steh. Vorsichtigkeit Steh. } wahrscheinlich Trümer des vorigen				

			Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
			Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
—	Neu Seegen Gottes (Seegen Gottes) Steh.; wahrscheinlich ein liegendes Trum des vorigen					
235.	Unverhoft (Alt Unverhoft, Unverhoft Glück) Steh.		1. 4	65	O.	1— 3
—	Richter Steh.	ident				
—	Hilfe Gottes Steh.	ident				
—	Grünrose Steh.	ident	1. 4	70	O.	5—20
—	Sophia Steh.	ident				
236.	Dorothea Steh.	ident				
—	Nebentrum Steh.	ident	1. 4	70	W.	.
237.	Wiedergefunden Glück Steh.	ident	12. 4	50	W.	2—20
—	Schneider Steh.	ident				
—	Fabian Steh.	ident				
—	Heinrich Fl.; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung eines der beiden vorigen					
238.	Felix Fl.		11. 4	50	W.	2—20
239.	Teich Fl.		11. 4	60	W.	2—30
—	Carl Steh.; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des vorigen		12. 4	50	W.	2—20
—	Verborgen Fl.; vielleicht		9. 4	75	S.	1—20
240.	Samuel Fl.					
241.	David Steh.		{11. 4 {12. 2	{60 {70	W.	5—12
242.	Versuch Fl.					
243.	Concordia MG.		6. 4	80	S.	1—10
244.	Glückauf MG.		4. 2	70	N.	1—15
245.	Juno Sp.		{6. 4 {7. 4	70	S.	1—30
—	Pelikan Sp.	wahrscheinlich				
—	Stephan Sp.	wahrscheinlich	7. 2	65	S.	1—30
—	Johannes MG.	wahrscheinlich				
246.	Wille Gottes MG.		{3. 6 {4. 4	50	W.	1— 6
247.	Weiße Schwan Steh.		2. —	75	W.	1— 6

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
248. Volle Rose Sp.	8. 4	75	S.	1— 2
249. Weiße Rose Sp.	7. 4	60	S.	1— 4
— Nathan Steh. } ident	1. —	85	O.	1— 8
— Tobias Fl. } ident				
250. Kalb Steh. } ident . .	12. 4	46 / 55	W.	20—30
— August Steh. } ident				
— Habersberger Fl. } ident				
— Schwarze Sp. } wahrscheinlich				
— Schönberger Sp. } wahrscheinlich	7. —	50	S.	8—12
— Neu Glück Sp.; ident mit Donat Sp.	6. 6	65	S.	1— 2
Bär St. ä. Z.; zu Himmelsfürst gehörig				
251. Bär Fl.	10. 4 / 12. 4	60	W.	10—50
(Vergl. Anhang.)				
11.) Bei Linda				
Weiße Blüthe F. ä. Z. }				
Unverhoft Beschert Glück (Unverhoft Glück) E. n. Z. }				
252. Weiß Blüthe Steh.	1. —	70	W.	4— 5
Sieben Planeten E. } zu Himmelsfürst gehörig				
Neuer Seegen Gottes E. } zu Himmelsfürst gehörig				
253. George Fl.				
254. Benjamin Steh.	12. 4	65	W.	3—20
255. Siegismund Fl.	11. 4	60	W.	2—10
256. Weißhalde Steh.				
257. Schönberg Steh.	1. 4	60	W.	1— 3
258. Anton Sp.	8. 4	.	.	.
— Sieben Planeten Sp. } vielleicht	7. 4	70	S.	1—20
— Hain Sp. } vielleicht				
Wahrscheinlich:				
Wilhelmine F.				
— Fröhliche Gewerken Steh.				
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
12.) Bei Langenau				
Gott wird helfen E.				
259. Gott wird helfen Fl.				
260. Andreas Fl.	11. 4	50	W.	
261. Wilhelmine Steh.				
Himmlischer Vater F. ä. Z.; zu Hofnung Gottes gehörig				
262. Himmlischer Vater Steh.				
263. Maria Fl.				
264. Maria Steh.				
265. Samuel Richter Steh.				
— Wagsfort Sp.; wahrscheinlich				
Hofnung Gottes F.				
266. Hofnung Gottes Steh. . .	1. 4	65	W.	2—24
267. Reich Trost Fl.				
268. Samuel Steh. } ident — Glückauf Steh. }	2. —	45	W.	2— 4
269. Hilfe Gottes Fl.	11. 4	45	W.	4—10
(Vergl. Anhang.)				
13.) Im Freiholze (Buschrefier)				
Ober Silber Schnur F. und Obere bis 14 Maasen ä. Z.; zu Unterhaus Sachsen gehörig				
— Ober Silber Schnur (Alt Silberschnur) Fl.	11. 1	50	W.	6—10
— Freudenstein Fl.; ident mit Simon Bogners Neuwerk Fl. (Nr. 292.)	11. 7	60	W.	10—20
— Habacht Sp.; wahrscheinlich				
Unterhaus Sachsen F.; jetzt vereinigt mit Reiche Bergseegen				
270.* Neu Unter Haus Sachsen Steh. } ident — Carl Steh. }				
271. Unterhaus Sachsen (Alt Unterhaus Sachsen) Steh.				
272. Friedrich Steh.	2. 4	75	W.	1— 2
273. Christoph Steh.	2. 1	60	W.	1— 2

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
274. Palmzweig Sp.				
— Unterhaus Sachsen (Haus Sachsen) Sp. — Oberhaus Sachsen Sp. } ident	9. —	90	.	6—18
275.* Neu Hofnung Steh. . . .	1. —	70	W.	1— 3
276.* Ludwig MG.				
— Anton Steh.; Fortsetzung des Seegen Gottes Steh. . . .	2. 3	70	W.	1— 8
277. Gott hilf Fl.	11. 7	60	W.	1— 2
278. Gotthilf (Gotthelf; Gott hilft) Steh.	1. 3 2. 6	65	W.	2—10
279. Gott gebe Beständigkeit Fl. .	9. 7	70	S.	1— 2
280. Neu Haus Sachsen Steh.				
281. Nimrod Steh.				
282. Oswald Sp.	8. 4	50	S.	11—12
— Benjamin Sp. — Samuel Fl. — Wegweiser Sp. } ident u. Fortsetzung des Friedrich Sp. (Nr. 288.)	8. 2	60	S.	2—10
283. Churhaus Sachsen Steh. . .	12. —	65	W.	4—16
— Carl Sp.; wahrscheinlich . .	7. —	80	S.	1
284. Felix MG	3. 7	62	W.	2— 8
285. Jung Felix MG.	4. 2	65	S.	4—10
— Michaelis MG. (u.)				
Haus Sachsen Ob. 2. 3. Maas ä. Z.; desgleichen				
Reiche Bergseegen F.; jetzt vereinigt mit Unterhaus Sachsen				
286. Reiche Bergseegen MG. . . .	5. 4	90	—	1— 2
287. Bau auf Gott Fl.	9. 7	60	S.	1— 2
288. Friedrich Sp.; das Braunspathtrum; Fortsetzung des Wegweiser Sp.	8. 2	60 75	S.	2—10
289. Glückstern Fl.				
290. Reiche Bergseegen Steh.				
291. Christoph Fl.	11. 4	66	W.	1— 2
Simon Bogners Neuwerk F.				
292. Simon Bogners Neuwerk (Neuwerk) Fl.; ident mit Freudenstein Fl.	11. 4	65	W.	4—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
293. Seegen Gottes Steh.; Fortsetzung des Anton Steh. . .	2. 3 3. —	65 70	W.	1—10
294. Wilhelm MG.	5. —	75	N.	1— 4
295. König Steh.				
296. Richard Steh.	1. — 3. —	75	W.	1— 4
297. Schönberg MG.	4. —	80	N.	1— 3
298. Neu Hofnung Steh. . . .	12. 4	65	W.	1—10
299. Wille des Herrn Sp. . .	6. —	90	—	1— 6
300. Gott gieb Glück Sp. . . .	8. —	55	S.	4—10
301. Gerhard Sp.	8. —	75	S.	2— 3
302. Fastnacht Fl.	11. —	60	W.	6—10
303. Glückauf MG.	4. 4	55	N.	2— 4
304. Enoch Steh.	1. 4	70	W.	1— 2
305. Frisch Glück Steh.; ident mit Johannes Steh.				
— Herrmann Fl. } wahrscheinlich				
— Johannes Fl. } wahrscheinlich				
306. Blühend Glück MG. . . .	3. 4	50	W.	3— 4
Junge Fürst zu Sachsen F. ä. Z.				
Johannes F. ä. Z.				
— Johannes Steh.; ident mit Frisch Glück Steh. (Nr. 305.) (Vergl. Anhang.)				

14.) Bei Müdisdorf (oder Münchenfrey)

George E. (F.)

307. Unben. MG.

Wahrscheinlich:

Müdisdorfer Rösche

— Unben. Sp. beim Wiesenschacht

15.) Bei Großhartmannsdorf

Vielleicht:

Johann George E.

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
Umgegend von Nossen.				
16.) Bei Voigtsberg				
Christbescherung E.				
308. August MG.; das Braunspathtrum				
Wahrscheinlich:				
Alte Hofnung Gottes E.				
— Burkhardt Steh.	3. —	75	W.	12—18
17.) Bei Gersdorf				
Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes geh.				
309. Carl MG.; das Braunspathtrum.				

Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer, Züger oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, das kiesige unter denen der Züger Formation, das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das braunspäthige in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Bränder Formation als selbstständig aufgeführt worden.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
III. Scharfenberger Formation.				
Umgegend von Scharfenberg.				
St. Salvator E. ä. 3.				
1. Salvator MG.	5. 4	80	N.	2—20
Himmlisch Heer, Römer Zug } ä. 3.				
Berglust F.; zu Güte Gottes gehörig				
2. Berglust MG.	4. 4	50	S.	8—12
Heilige Dreifaltigkeit F., Margaretha F., Güte Gottes und König David E. } später zusammengehörig				

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Ohngefähres mittleres Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
3. Glückauf MG.	4. 7	70	N.	
4. Gnade Gottes MG.	5. 4	85	N.	
5. Gott beschert Scharfenberg Glück (Gott beschert Glück) MG. .	6. 4	80	N.	
6. Güte Gottes MG.	4. —	70	N.	8—20
7. Margaretha MG.	4. 4	60	N.	
8. Neu Glück MG.	4. 6	70	N.	
9. St. Johannes Steh.	3. 4	.	N.	
10. St. Wenzel Steh.	3. —	.	N.	

Treue Hilfe Gottes ä. Z.

11. Ursula MG.

Ursula St. ä. Z.

Glückseelig Neujahr ä. Z.

12. Glückseelig Neujahr MG.

(Vergl. Anhang.)

IV. Züger Formation.

Umgegend von Freiberg.

1.) Bei Freiberg

a.) Vor dem Meißner Thore

Neu Beschert Glück F.; n. Z.; z. Th. zu Himmelfarth gehörig

	Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Mächtigkeit Zoll
1. Thomas Steh.	1. — / 2. 7	53	W.	4— 6
2. Glückauf Steh.	2. —	50	O.	.
— George Steh. (viell. ident (m. Nr. 1.))	2. 4	46	W.	6— 8
— Heinrich Steh. (viell. ident (m. Nr. 1.))	2. 3	45	W.	12
3. Gottlob MG.	4. 1	70	N. / S.	4— 6
4. Verborgen (Verlohrne) Steh. . .	3. 4	80	W.	.
5. Samuel Steh.	2. 4	50	O.	.
6. Maria Magdalena Steh.				
7. Friedrich Steh.	1. —	55	W.	4— 6
8. Abraham Steh.	.	.	.	80

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
9. Silber Bergmann Steh.	2. 1	85	W.	12—16
10. Ludwig Steh.				
11. Max Steh.				
— X Steh.; wahrscheinlich				
12. Jung Geharnischt Mann Sp. .	8. 4	50	S.	6—20
Schlüssel F. ä. Z.; desgleichen				
Auferstehung Christi F.				
13. Auferstehung Christi Steh.				
b.) Vor dem Donaths Thore				
Thurmhof F.				
Thurmhof 6te Maas; zu Himmelfarth gehörig				
— Peter Steh.; ident mit Kirschbaum Steh. und vielleicht die mitternächtliche Fortsetzung des Hohebirker Steh.	3. —	70	W.	8—20
— Bei Gott ist Rath und That Steh.; wahrscheinlich				
Krieg und Frieden F.; desgleichen				
14. Carl Steh.	2. 1	77	W.	4—12
15. Amalia Steh.	3. 4	.	.	10
16. Jung Thurmhof Steh. . . .	3. 4	40	W.	.
17. Maria Steh. . . } vielleicht	2. 4	35	W.	2—12
— Reich Bergseegen MG. } ident				
18. Gott gieb Erz Fl.	9. 4	35	N.	1— 2
Alt Elisabeth F.; zu Himmelfarth gehörig				
19. Frisch Glück MG.	4. 4	80	S.	6—10
20. Samuelis Steh.	1. 6	85	O.	2— 6
Elende Seelen F.; zu Himmelfarth gehörig				
21. Elende Seelen Steh. . . .	2. 4	86	W.	2—10
22. Fröhliche Seelen Steh.				
23. Seelige Trost Fl.; ident mit Julius und Himmelfarth St. . . .	12. 4	80	W.	4— 8
24. Vertrau auf Gott MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Alter und Junger Donat; zu Himmelfarth gehörig				
25. Alt Donat Steh.				
26. Jung Donat Steh.				
Schwarze Hirsch F.; zu Himmelfarth gehörig				
— Hercules Fl.; wahrscheinlich				
27. Erz Engel Steh.; ident mit Christian Steh.	1. 4	46	W.	10—16
28. Schwarze Hirsch Steh. . . .	3. —	35 / 45	W.	4—10
Neu Glück F.; zu Himmelfarth gehörig				
29. Neu Glück Steh.	1. 4	46	W.	10—16
— Neu Glück MG.; wahrscheinlich .	3. 4	80	W.	8—10
Weißer Hirsch F.; Reiche Zeche F.; } zu Himmelfarth gehörig				
30. Haupt Stollngang; die mitternächtliche Fortsetzung des Rothgrübner und Grünhaldner Steh. . .	2. 4	80	W.	20—30
Himmelfarth F.				
— Julius Steh. / — Himmelfarth Steh. } ident mit Selige Trost Fl.	12— / 12. 6	80	W.	4— 8
— Freundliche Gesellschaft Fl.				
31. Gottlob MG.; im mittäglichen Felde . . . . } ident	3. —	75	O.	10—30
— König David Steh.; im mitternächtlichen Felde . . } ident	3. 4	75	O.	10—20
— Theodor Steh.; das kiesige Trum	1. 1	80	O.	4— 6
— Christian Steh.; vielleicht die mittägliche Fortsetzung des Erzengel Steh	1. 2	45	W.	4—14
32. Caspar Steh.; das kiesige Trum } ident mit Johannes Steh.	3. —	80	O.	.
33. Carl Steh. } ident mit Johannes Steh.	1. 1	65	W.	5— 6
— Clemens Steh. / 34. Jung David Steh. } ident mit Freudige Bergmann Steh.	2. 2	82	W.	4—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
35. Ludwig Steh.; das kiesige Trum				
36. Abraham Steh.	3. —	80	O.	12—20
37. Jacob Sp.; das kiesige Trum .	.	.	.	40—80
38. Daniel Steh.	3. 4	90	—	4—10
39. Isaak Steh.	3. 4	80 90	W.	4— 6
40. Adolph Steh. (MG.)	4. 3	90	—	4— 6
41. Frisch Glück Steh.; vielleicht ident mit Harther St.	1. 4	45	W.	8—30
— Joseph Steh.; vielleicht ident mit Verträgliche Gesellschaft Steh.				
42. Krieg und Frieden Steh.	2. 6	65 88	W. O.	20
43. Amalia Steh.	3. 2	80	O.	3—15
44. Gotthold Steh.	1. 4	50	W.	20
— Hoffend Glück St. (u.) . . .	3. 4	75	W.	15
— Wilhelm Steh.	2. 4	60	W.	4— 8
45a. Caroline Steh.				
45b. Cornelius MG.	3. 6	80	W.	15
Junge David F. (Nr. 34.)				
Harter Schacht F. vor der Stadt; zu Himmelfarth gehörig				
— Harther Steh.; vielleicht ident mit Frisch Glück Steh. (Nr. 41.)	1. 4	45	W.	8—30
(Vergl. Anhang.)				
2.) Am Muldenberge				
Verträgliche Gesellschaft F.; zu Himmelfarth gehörig				
46. Julius Steh.	1. 4	50	W.	2— 4
47. Verträgliche Gesellschaft Steh. } vielleicht ident mit Joseph St.				
— Carl Steh. } vielleicht ident mit Joseph St.				
48. August Steh.				
— Freudige Bergmann Steh.; vielleicht ident mit Jung David Steh. .	2. 2	80	W.	4—12
49. Adolph Steh.				
— Johannes Steh.; ident mit Caspar Steh. (Nr. 32.)	2. — 3. —	75 85	W.	12—16

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
50. Ernst MG.	4. —	75	N.	6— 8
51. Glückauf Sp.				
— Langhammer Fl.; wahrscheinlich				
Kirschbaum F.; zu Schlößchen gehörig				
52. Kirschzweig Steh.	1. 4	60 85	W.	6—18
53. Salomo Sp.				
— Kirschbaum Steh.; ident mit Peter Steh.; in dessen mitternächtlicher Fortsetzung	2. 2 3. 4	72	W.	8—20
Schlößchen E.				
54. Carl Sp.	8. —	45	S.	.
55. Gottlob MG.; das kiesige Trum	4. 3	86	N.	2— 6
56. Glück Gottes MG.				
57. Jonas MG.				
58. Victor MG.	3. 7 4. —	75 85	S. N.	6— 8
59. Johannes Steh.; ident mit Traugott Steh.	3. —	85	W.	16
60. Friedrich MG.	3. 4	80	W.	5—15
61. August Steh.				
62. Hackenberger Steh.	2. —	85	W.	6— 8
63. Reichert MG.	3. 4	75	O.	4— 8
Morgenstern E.				
64. Harnisch Steh. } ident } das				
— Gotthold Steh. } } kiesige	1. 2	40	W.	2— 4
65. Hammerschall Steh. } Trum	1. —	55	W.	2—16
66. Morgenstern MG.; das kiesige Trum	4. —	60	N.	4—20
— Traugott Steh.; ident mit Johannes Steh.	3. —	85	W.	16
67. Silber Harnisch Kammer (Harnisch) Sp.	7. 1	85	S.	3— 6
— Komm Glück Steh.; wahrscheinlich				
68. Silberpräsent Sp.; das kiesige Trum	8. 1	90	—	2— 4
69. Neubeschert Präsent MG. . .	4. 2	60	N.	1— 4
Mittagssonne E.; zu Morgenstern gehörig	.			

		Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
70. Gut Morgen Sp.	das kiesige Trum	7. 2	70	S.	6—12
71. Christoph Fl.					
— Firstern Steh.; vielleicht					
— Mittagssonne Steh.; das kiesige Trum; vielleicht ident mit Silberkammer Steh.; (Nr. 75.)		1. —	45	O.	2— 6
Neuer Morgenstern E.					
72. Ludwig Steh.; das kiesige Trum; ident mit Gotthelf MG. . .		3. 1	75	W.	8—12
— Carl MG.; wahrscheinlich ein Trum des vorigen					
— Friedrich Sp. . . .	das kiesige Trum	7. 4	65	S.	5— 6
73. Saturnus Sp. . . .		4. 2	75	N.	2— 4
74. Abraham Sp. . . .		9. —	58	S.	6— 8
75. Silberkammer Steh.; vielleicht ident mit Mittagssonne Steh. . . .		1. —	45	O.	2— 6
76. Heinrich Sp.					
— Jacob Steh.; wahrscheinlich					
Alexander s. Schwemspfennig E.	zu Neuen Morgenstern gehörig				
Glück Silberstern E.					
— Gotthelf MG.; ident mit Ludwig Steh.		3. 1	75	W.	8—12
77. Laura Fl.	das kiesige Trum	9. 2	70	S.	6— 8
78. Dietrich Steh.		1. —	85	O.	5—10
79. Ephraim Steh.		3. 4	.	.	.
80. Becher Steh.					
81. Jupiter Steh.					
— Dorothea Steh.	wahrscheinlich ident				
—. Abendstern MG.		4. —	85	S.	8—16
82. Salomo Steh.; das kiesige Trum					
Unschuld E.; zu Neu Morgenstern geh.					
83. Unschuld MG.		3. 4	65	O.	.
Werner St.					
84. Heinrich Sp.; das kiesige Trum (Vergl. Anhang.)					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
3.) An der Münzbachhütte				
Junge Hohebirke F.				
85. Junge Höhebirke Steh. . . .	2. —	85	O. W.	10—40
86. Prophet Jonas Steh.	1. 6 2. 3	85	O. W.	20—30
87. Tobias Steh.	12. 4	80	W.	10—14
88. König David Steh.	2. —	.	.	.
89. Freudenstein Fl.				
4.) Auf der Neuen Sorge				
Seegen Gottes F. sammt Ob. 3. 4. Ms.				
90. Seegen Gottes Steh. } ident — Aaron Steh. } ident	1. 4	30	W.	2— 4
Moses F.				
— Moses Steh.; ident mit Mathusalem Steh.	1. 2	75	O.	20
Mathusalem F.; jetzt zu Markgraf Otto gehörig				
— Mathusalem Steh.; ident mit Moses, Kühschacht und Roth Kühschacht Steh.	1. 2	75	O.	20
Kühschacht F.; jetzt z. Th. zu Markgraf Otto gehörig				
91. Kühschacht Steh.; ident mit Moses, Mathusalem u. Rothkühschacht St.	1. 2	75	O.	20—30
92. Thomas Steh.				
93. Concordia Steh.	1. 2	75	W.	1— 2
Kühschacht Ob. 5 bis 8 Ms. } ident				
Rothe Kühschacht F. } desgl.				
— Rothe Kühschacht Steh. vergl. Nr. 91.	1. 2	75	O.	20—24
Junge Kühschacht F.; zu Markgraf Otto gehörig				
94. Junge Kühschacht Steh.				
Markgraf Otto F.				
— Markgraf Otto Steh. } vielleicht Trümer des Hohebirker Steh. — Markgraf Otto MS. }				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
95. Bruno MG.				
— Gott mit uns Steh. (u.)				
Eherne Schlange F.; zu Markgraf Otto gehörig				
96. Eherne Schlange Steh.	2. 7	90	.	.
Neue Hofnung F.				
97. Neue Hofnung MG.	5. 2	.	N.	.
Kreutz F.; zu Seegen Gottes und Herzog August gehörig				
98. Kreutz Steh.	1. 5	86	O.	8—12
Rothe Grube F. und Obere 15 Maas				
— Rothe Grube Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Haupt Stollngangs, sowie die mitternächtliche Fortsetzung des Grünhalde Steh.	2. 6	80	W.	20—30
Bergmanns Lust F.				
— Bergmännisches Vertrauen Steh. (u.)				

5.) Bei den drei Kreutzen

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Michaelis F.; z. Th. zu Bergmanns Lust, z. Th. zu Junge Thurmhof gehörig				
99. Michaelis Steh.	3. —	85	W.	6— 8
100. Samuel Benjamin Steh. . .				
Wolfgang s. Narrenfresser F.; desgleichen				
101. Wolfgang Steh.				
Rosenkranz F. ä. Z.; **Ich bins nicht F. ä. Z.**; } zu Seegen Gottes und Herzog August geh.				
102. Ich bins nicht Steh. . . .	2. 5	80	{ W. O.	1—12
Seegen Gottes und Herzog August F. n. Z.				
103. Moritz Steh.	2. 4	85	O.	4—38
104. Jung Moritz Steh.				

	Ohngefähres mittleres Streichen		Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde		Grd.	Wltg.	Zoll
— Glückauf Steh. } vielleicht ident;	2.	5	60	O.	8—12
— Grünhalde Steh. } die mittägliche Fortsetzung des Rothe Grube Steh.	2.	6	80	W.	20—30
6.) Auf dem Zuge					
Rother Löwe St. } ä. 3.					
Weißer Löwe St. } ä. 3.					
Junger Löwe F. n. 3.					
105. Rother Löwe Steh.					
106. Junger Löwe Steh.	3.	—	85	O.	3— 6
Rother Niclas } ident; zu Junge Hohebirke gehörig					
Hohebirke Unt. 19—25 Maas } ident; zu Junge Hohebirke gehörig					
107. Hohebirke Steh.; das Kiestrum; vielleicht die mittägliche Fortsetzung des Peter Steh.	{12. / 3.	4 / —	85	{W. / O.	150 — 160
Hohebirke F.; zu Thurmhof gehörig					
Hohebirke Ob. 3, 4, 5, 8, 11, 12 Maas; zu Junge Hohebirke gehörig					
Zscherper F.; zu Alte Mordgrube gehörig					
108. Zscherper Steh.					
Zscherper Ob. 3—6 Maas Unt. 2 Maas; desgleichen					
109. Zscherper Roth Steh.	.		80	W.	.
Loth F.; desgleichen					
110. Loth Steh.	2.	2	70	W.	.
Kröner F. und Unt. bis 7 Maasen					
111. Kröner Steh.	2.	2	86	W.	6—20
112. Kröner Fl.					
113. Kaiser Heinrich Steh.	2.	2	80	W.	5— 8
— Samuel Steh.; Fortsetzung des Kröner Steh.	2.	4	75	W.	6— 8
114. Schweinskopf Fl.	10.	6	78	W.	12—14
— Wilde Schwein Fl. (u.) . . .	10.	4	80	W.	2— 3
— Unben. Fl. (u.)	9.	4	.	.	2— 3

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Jung Andreas F.; zu Kröner geh.				
115. Andreas Steh.				
116. Jung Andreas Steh.	1. 6	80	W.	2— 4
Junge Mordgrube F.				
117. Junge Mordgrube Steh. / — Neu Hofnung Steh. } ident	12— / 1. —	35 / 70	W.	8—20
118. Wilhelm Steh.	3. 4	60	W.	4— 6
119. Carl Fl.	11. 4	70	W.	4— 8
120. Glückauf Fl.	10. —	65	W.	3— 4
Drei Eichen s. Weinlese F.				
121. Drei Eichen Steh.				
122. Weinlese Steh. / — Blüh Glück Steh. } ident				
Birnbaum F. bei Krausens Mühle				
123. Birnbaum Steh.	2. 4	.	.	.
Aller Welt Heiland F.; zu Alte Mordgrube gehörig				
124. Neue Hilfe des Herrn Steh.				
125. Aller Welt Heiland Fl. . . .	11. 4	45	W.	6—16
— Rothhäusler Steh.; wahrscheinlich				
Alte Mordgrube F.				
126. Alte Mordgrube Steh. . . .	1. — / 2. —	80 / 45	W.	6—20
127. Leander Steh.	12. 2 / 2. 4	45	W.	6—20
128. Gott hilft in der Noth (Hilfe Gottes in der Noth; Hilfe des Herrn in der Noth) Steh. . . .	2. —	80	W.	6— 8
129. Braun Steh.	3. —	90	—	2— 6
130. Trost Israel Fl.	11. —	80	O.	4— 6
131. Gottfried Richters Neuwerk (Gottfried Richter) Steh. . . .	1. 2	90	—	2— 4
132. Unben. Fl.	8. 4	60	S.	.
Umgegend von Brand.				
7.) Hinter dem Brande				
Sonne und Gottes Gabe F.; zu Alte Mordgrube gehörig				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
133. Flechsler Fl.	11. 1	57	W.	2— 4
134. Sonne und Gottes Gabe Steh.	1. 1	45	W.	8—20
— Güte Gottes Fl. } wahrscheinlich				
— Junge Güte Gottes Fl. } wahrscheinlich				
— Neue Gabe Gottes Steh. } wahrscheinlich				
Vogelbaum F. } jetzt z. Th. zu Alte Nordgrube gehörig				
Haasen F. } jetzt z. Th. zu Alte Nordgrube gehörig				
135. Haasen Fl.	{10— 3. —	45	W.	8—10
136. Jung Haasen Steh.	{12. 2 2. 4	{45 80	W.	.
137. Friedrich Fl.	11. 4	.	W.	
138. Carl Steh. } wahrscheinlich ident	1. —	60	O.	1— 2
— St. Selig Steh. } wahrscheinlich ident	2. 4	60	W.	10—12
139. Christoph Steh.	{11— 3. 1	80	W.	6
Wahrscheinlich: Güte Gottes und Silberkasten				
(Vergl. Anhang.)				
8.) Bei Berthelsdorf, Müdisdorf und Helbigsdorf				
Prinz Wilhelm E.				
140. Prinz Wilhelm Steh.				
141. Unben. Steh.				
Neu Erfunden Glück E. am Alpstein				
142. Neu Erfunden Glück Fl. . .	10. —	.	S.	.
Wahrscheinlich: George E.; zu Münchenfrei oder Müdisdorf				
— George Steh	12. 4	.	.	.
Grüne Hofnung zu Müdisdorf				
— Grüne Hofnung Steh. . .	12. —	.	W.	.
Andreasberg E.				
— Christian Fl.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Träger E.; zu Helbigsdorf				
— Traugott Steh.				
Vergnügte Gesellschaft E.				
(Vergl. Anhang.)				
Umgegend der Mulde und Halsbrücke.				
9.) Bei Weichmannsdorf				
Augustus E.				
143. Friedrich Fl.; das kiesige Trum	9, 2	60	N.	2— 8
10.) Bei Lichtenberg				
Trau auf Gott (Traugott) E.				
144. Traugott Steh.				
11.) Bei Tuttendorf				
Drei Könige F.				
Ober Neu Geschrei F.				
145. Gotthelf Schaller Fl.; das kiesige Trum				
— Hilfe Gottes Steh.; wahrscheinlich				
12.) Am Fuchs				
Alte Fuchs E.				
146. Alte Fuchs Steh.				
Wahrscheinlich:				
Melke Kuh F.; jetzt zu Himmelfarth gehörig				
— Melke Kuh Steh.				
— Paulus Steh.				
Tückische Bauer				
13.) An der Halsbrücke				
Anna verstuffter St.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Hilfe Gottes St. }				
Ehre Gottes E. }				
Gott mit uns E. }				
147. Ehre Gottes Steh. } ident	3. —	85	W.	30—80
— Johannes (Johann) Steh. } ident				
148. Hilfe Gottes MG.	4. 4	53	N.	30—40
Neu Vermuthet Glück (Neu Unvermuthet Glück) E.; zu Gott mit uns gehörig				
149. Neu vermuthet Glück Steh.				
150. Unverhoft Glück MG. (Steh.)	3. 4	55	W.	14—24
151. Neu Vermuthet Glück Fl. . .	11. 4	80	W.	.
152. Neu Vermuthet Glück MG.				
Wahrscheinlich:				
König Gustavus E.				
153. Unben. Steh.				
14.) Am Sande				
Silberschnur E.				
154. Silberschnur Steh. . } wahrscheinlich ident	2. 4	75	W.	4— 8
Hilfe des Herrn E.				
— Hilfe des Herrn Steh.; } wahrscheinlich ident	2. —	{50 75	W.	4— 5
Komm Sieg mit Freuden E.				
155. Weiße Halde Steh. } ident	2. 4	80	W.	.
— Samuel Steh. } ident				
— Alexander Steh.; wahrscheinlich die Fortsetzung des Carl Steh.	1. 5	85	W.	.
Drei Schwäger E.				
156. Carl Steh.; wahrscheinlich die Fortsetzung des Alexander Steh. .	2. 4	80	W.	
15.) Bei Krummhennersdorf				
Wahrscheinlich:				
Goldne Aue E.				
— Goldne Aue Steh.	1. 4	90	—	2— 4

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
16.) An der Grüneburg				
Wahrscheinlich:				
Elias E.				
— Unben. Steh.				
17.) Bei Conradsdorf				
Wahrscheinlich:				
Gott allein die Ehre E.				
— Schindler Steh.				
Weiße Taube E.				
— Weiße Taube Steh.				
— Carl MG.				
— Neu Hofnung MG.	5. 4	90	—	2— 3
Gottes Gnade und Seegen E.				
— Wilde Sau Steh.				
Weiße Schwan E.				
— Weiße Schwan Steh.				
Hosianna St.				
(Vergl. Anhang.)				
18.) Bei Falkenberg				
Wahrscheinlich:				
Junge Freudenthal E.				
— Carl MG.				
— Lebrecht Steh.				
Bergmanns Hofnung E.				
— Sperling Steh.				
19.) Bei Halsbach				
Rudolph E.				
157. Rudolph Steh.				
158. Carl MG.				
Hofnung Gottes E.; am Hammerberge				
159. Glückauf Sp.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
20.) Bei Naundorf				
Friedrichsthal E. ä. Z. }				
Samuel E. n. Z. }				
160. Friedrichsthal Steh.	2. —	{55 {80	W.	2—10
21.) Bei Steinbach				
Wahrscheinlich:				
Linde E.				
— Linde Steh.	1. —	55	W.	6—12
(Vergl. Anhang.)				
22.) Bei Mohorn und im Silbergrunde				
Erz Engel Michael E.				
161. Gott mit uns MG.; das kiesige Trum				
Neue Hilfe Gottes E.				
162. Neue Hilfe Gottes MG.				
Sonnenglanz E. } später zusammen gehörig				
Drei Lilien s. Beschert Glück (Frischglück) E. im Silbergrunde }				
163. Johannes Sp.				
Wahrscheinlich:				
Freudenstein E. zu Herzogswalde				
— Unben. Sp.				
Drei Rosen E. im Silbergrunde				
(Vergl. Anhang.)				
23.) Bei Miltiz				
Wahrscheinlich:				
Morgenröthe St.				
— Morgenröthe MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
24.) Bei Weitschen und Munzig				
Wildemann E. zu Weitschen; mit Freundlicher Bergmann zusammengeh.				
164. Wildemann Sp.				
165. Gottlob Sp.				
166. Wildemann Steh.	12. 6	62	W.	40
167. Johannes Sp.	8. —	65	N.	5— 8
168. Johannes MG.	4. 6	70	N.	8—12
169. Unben. MG.	3. 2	80	W.	12—13
Freundliche Bergmann E. zu Munzig; zu Wildemann gehörig				
170. Freundliche Bergmann MG.	7. —	.	.	.
— Sebaldus Sp.				
171. Donat Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
25.) Im Tharander Wald				
Wahrscheinlich:				
Junger Johannes E.				
— Junger Johannes Steh.				
Unverhoft Glück E.				
— Unben. Steh. wie — Jung Johannes Steh.	1. 4	70	O.	2— 4
(Vergl. Anhang.)				
26.) Bei Rabenau				
Wahrscheinlich:				
Goldner Rabe E.				
— Goldner Rabe Sp.				
27.) Bei Kleinwalthersdorf				
Wahrscheinlich:				
Neugebohrn Kindlein E.				
(Vergl. Anhang.)				
28.) Bei Hohentanne				
Gott vertrauter Daniel E.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
172. Carl MG. } das kiesige Trum				
173. Brauer MG. } das kiesige Trum				

29.) Bei Voigtsberg

Aaron E. ä. Z.

Christbescheerung E.; n. Z.

174. Aaron Steh.

30.) Bei Obergruna

Gesegnete Bergmanns Hofnung E.

175. Helmrich Sp.; das kiesige Trum

Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer, Bränder oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, das braunspäthige unter denen der Bränder Formation, das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das kiesige in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Züger Formation als selbstständig aufgeführt worden.

V. Tuttendorfer Formation.

Umgegend von Freiberg.

1.) Bei Freibergsdorf

Himmelfarth Christi F.; zu Prophet Samuel gehörig

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
1. Himmelfarth Christi Steh. . . .	1. 1 / 4. —	80	W. / O.	2—20
— Christiane MG.; wahrscheinlich				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Prophet Samuel F.; mit Himmelfarth Christi zusammengehörig				
— Daniel Steh.	2. —	.	W.	.
— Prophet Samuel Steh.	3. 1	85	O.	4—12
— Beygang Steh.; ein hangendes Trum des vorigen				
— Friedrich MG.	.	.	.	6— 8
— Wagsfort MG.; wahrscheinlich				
2.) Bei Friedeburg				
Priesterlicher Glückwunsch E.				
2. Maria Steh.				
3. Priesterlicher Glückwunsch Steh.	2. 3	85 90	W. —	8—40
4. Magdalene Steh.				
— Petrus Steh.; wahrscheinlich				
3.) Bei Loßnitz und in den Münzwiesen				
Wahrscheinlich:				
Berg Zion E.				
— Berg Zion Steh.	2. 4	80	W.	.
Silberne Kuh E.				
— Unben. Steh.				
Anna Fortuna F.				
— Anna Fortuna Steh.				
— Anna Steh.				
— Gnade Gottes MG.				
— Frisch Glück Steh.				
— Neu Glück MG.				
— Neue Hofnung Steh.				
Gott hilf uns E.				
— Gott hilf uns Fl.	11. —	80 90	W. —	20—40
— Lebrecht Steh.	12. —	.	.	20—40
Wolfsthal E.				
— Siegismund Fl.	9. 3	60	N.	.
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Umgegend der Mulde und Halsbrücke.				
4.) Bei Tuttendorf				
Güte Gottes E. } zu Ober Neu Geschrei gehörig Gottes Hilfe E. }				
5. Dreifaltigkeit Steh.	3. 4	85	W.	6—20
6. Neue Hilfe Gottes Steh.	2. 2	85	W.	6— 8
Ober Neu Geschrei F.				
7. Ober Neu Geschrei Steh. . . .	2. 4	{20 45	W.	6— 8
8. Königsee Steh.	2. 3	90	—	3
9. Becker Steh.	2. 2	45	W.	4— 6
Nachtigall E.; zu Ober Neu Geschrei gehörig				
10. Klinge Steh.				
11. Nachtigall Steh.; vielleicht ident mit Milde Hand Gottes Steh. . .	{2. — 3. 4	70	W.	6—12
Milde Hand Gottes St.; ä. 3.				
— Milde Hand Gottes Steh.; vielleicht ident mit Nachtigall Steh.				
(Vergl. Anhang.)				
5.) Am Fuchs				
Thurmhöfer Hilf St.				
12. Unben. Steh. der auf dem Neu Glück Spat gegen Morgen angefahren worden				
6.) Bei Halsbach				
Rudolph E.				
13. Gottlieb Steh.	2. 4	65	W.	4— 6
14. Rudolph Sp.	7. 4	75	N.	4— 5
Friedrich F.				
15. Friedrich MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
7.) Bei Hilbersdorf				
Wahrscheinlich:				
Neue Welt				
Neue Welt Sp.				
8.) Am Muldenberge				
Werner St.				
16. Unben. Sp.; in 131 Lachtern vom obern Mundloche	7. —	.	.	6— 8
9.) An der Schieferleithe				
Friedrichsthal s. Weißer Löwe ä. Z.				
Schieferleithe E. n. Z.				
17. Weißer Löwe Sp.	7. 4	60	S.	4—10
Wahrscheinlich:				
Sieben weiße Meister				
St. Anna				
Heilige Drei Könige				
St. Jacob				
St. Niclas				
St. Paul				
Silberwaage E.				
18. Silberwaage Sp.	7. 6	.	.	.
Komm Sieg mit Freuden E. (Vergl. Anhang.)				
10.) Bei Weißenborn				
Himmelsfürst s. Günther E.				
19. Gott mit uns Steh. (MG.) .	4. —	80	W.	16—20
20. Carl Sp.	8. —	76	S.	2— 8
21. Günther MG.	3. 4	70	O.	2— 6
22. Herders Erinnerung Sp.				
Wahrscheinlich:				
Glück und Seegen E.				
Weiße Taube E. (Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Umgegend der Bobritsch.				
11.) Bei Niederbobritsch				
Friedrich E.				
23. Drei Könige Sp.	. .	.	.	10—12
24. Friedrich Sp.	8. 4	75	S.	4—16
25. Unben. Sp.				
Ehre Gottes E.				
26. Ehre Gottes MG.				
Heinrich E.				
27. Johannes MG.				
(Vergl. Anhang.)				
12.) Bei Klingenberg				
Freuden Glück E.				
28. Unben. MG.	3. 4	.	.	1— 4
Wahrscheinlich:				
Beistand Gottes E.				
— Unben. Sp.	8. 4	90	—	4— 6
(Vergl. Anhang.)				
13.) Bei Höckendorf				
Wahrscheinlich:				
Wilhelm E.				
Silberne Krone im Tharänder Wald				
— Augusta MG.				
14.) Bei Pretschendorf				
Erz Engel E.				
Himmlisch Heer E.				
29. Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				
15.) Bei Röthenbach				
Gelobt Land E.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
30. Gelobt Land Steh.	2. 6 / 3. 4	70	O.	2— 4
31. Unben. Sp.				
St Peter Kupfer= und Silberstolln				
Boberstolln.				
Umgegend von Frauenstein.				
16.) Bei Reichenau				
Wahrscheinlich:				
Pfingstfest E.				
— Keller MG.	4. 4	55	S.	3— 4
— Carl Fl.				
17.) Bei Schönfeld				
Wahrscheinlich:				
Johannes E.				
Blühende Hofnung E. an der Kahlen Höhe				
— Unben. Steh.	1. —	70	W.	8—16

IV. Halsbrücker Formation.

A. Selbstständig.

Umgegend von Freiberg.				
1.). Bei Freiberg; vor dem Meißner Thore und in der Loßnitz				
Berg Zion E.; in der Loßnitz				
Unben. Sp.				
Neu Beschert Glück F.; z. Th. zu Himmelfarth gehörig				
— George Sp. } wahrscheinlich	8. 1	65	N.	6— 8
— Jonas Sp. } wahrscheinlich	8. 4	50	N.	.
— Unben. Flache	9. 4	50	S.	.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2.) Vor dem Donaths Thore				
Thurmhof F.				
1. Thurmhof Sp.; ident mit Methusalem Sp.	8. —	45	S.	..
2. Lobegott Sp.				
Krieg und Friede F.; zu Himmelfarth gehörig				
3. Goldne Friede Fl.	10. 2	75	W.	2— 6
4. Beilehn Sp.				
Alte Elisabeth F.; desgleichen				
5. Hofnung Sp.	6. 1	75	S.	6—12
6. Benjamin Sp. } ident	8. 4	64	S.	1—14
— Geharnischt Mann Sp. } ident	8. 4	40	S.	1— 4
7. Churprinz Friedrich August Fl.; das weiche Trum				
8. Gut Seelen Sp.	7. 4	70	S.	1— 4
9. Hiob Sp.	7. —	70	N.	16
10. Glückauf Fl.	10. —	.	.	.
Schwarze Hirsch F.; desgleichen				
11. Donat Sp.; ident mit Neu Glück Fl.	8. 4	45 60	S.	10—14
12. Gotthelf Sp.				
Neu Glück F.; desgleichen				
— Neu Glück Fl.; ident mit Donat Sp.	8. 6	45 52	S.	10—20
13. Wunderliche Sp.				
Himmelfarth F.				
14. Himmelfarth Sp.	7. 4	77	S.	2— 4
15. Caspar Sp.	10. —	80	W. O.	2— 6
16. Jacob Sp.; das weiche Trum .	.	.	.	40—80
17. Wagsfort Sp. . . . } das weiche Trum	6. 2 9. —	65 80	S.	6—10
— August Sp. (in obern Sohlen) } das weiche Trum	11. 4 9. —	68	W.	12—16
18. Neu Hofnung Fl. (in tiefern Sohlen) . . . } das weiche Trum	10— 11. 4	68 75	W.	12—60

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
19. Friedrich Sp.	7. —	65	S.	2— 4
— Jonas Sp. (u.)	7. 4	70	N.	2— 3
20. Anton Fl.	10. 4	80	O. W.	4— 6
21. Himmelfarth Fl. } ident — Eduard Fl. } ident	10. 1	60	W.	4—10
Wahrscheinlich: — Heilige Dreifaltigkeit				
3.) Auf der Neuen Sorge				
Methusalem F; zu Markgraf Otto gehörig				
— Methusalem Sp.; ident mit Thurmhof Sp.	8. —	45	S	.
22. Isaak Sp.				
Seegen Gottes s. Ob. Maas				
23. Unben. Sp.				
Kühschacht ä. Z.; zu Markgraf Otto gehörig				
Markgraf Otto F.				
— Quer Glück Sp.; ident mit Reich Trost Sp.				
Rothe Kühschacht F.; zu Markgraf Otto gehörig				
24. Reich Trost (Reiche) Sp.; ident mit Quer Glück Sp.				
Neue Hofnung F.				
25. Neue Hofnung Sp. } wahrscheinlich	7. 4	80	S.	3—26
— Friedrich Sp. } ident	8. —	70	S.	.
4.) An der Münzbachhütte				
Junge Hohebirke F.				
26. Prophet Jonas Sp.				
27. Unben. Sp.				
28. Gottlob Sp.; das weiche Trum .	10. 4	50	W.	10—12
— Hohebirke Sp.; wahrscheinlich				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Umgegend von Brand.				
5.) Bei Berthelsdorf				
Bartholomäus E.				
29. Unben. Sp.				
Andreasberg E.				
30. Andreasberg Sp.	8. 4	70	{ S. N.	2— 4
— Gesellschaftliche Steh.; wahrscheinlich				
6.) Bei Müdisdorf				
St. Petrus (Peter) E.				
31. Friedrich Steh.	12. —	90	—	.
32. Petrus Fl.	9. 1	.	S.	.
33. Martin Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
7.) Bei Mönchenfrei				
Wahrscheinlich:				
George E.				
— Unben. Sp.				
8.) Bei Niederlangenau				
Wahrscheinlich:				
Neu Erfunden Glück E.				
— Johann Steh.		.	.	20—60
Umgegend der Mulde und Halsbrücke.				
9.) Bei Weichmannsdorf				
Augustus E.				
34. Augustus Sp.	8. —	45	S.	.
35. Sperber Steh.	1. —	80	W.	2—32
36. Friedrich Fl.; das weiche Trum . . . . } wahrscheinlich ident	9. 2	62	N.	2— 8
— Prinz Friedrich Fl. . } wahrscheinlich ident				
— Felix Sp.; wahrscheinlich . .	7. 4	78	N.	.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
37. Amalia MG.	4. —	.	.	.
— Bartholomäus Sp.; wahrscheinlich (Vergl. Anhang.)				
10.) Bei Lichtenberg				
Wahrscheinlich:				
Silberne Scheibe				
Gotthardt E.				
— Gotthardt MG.	.	.	.	12—18
— Neptun MG.	4. 4	.	.	.
Trau auf Gott E.				
— Unben. Sp.	.	.	S.	.
(Vergl. Anhang.)				
11.) An der Schieferleithe				
Schieferleithe E.				
38. Wolfgang Steh.	12. 4	75	W.	2—10
12.) Am Rammelsberge				
Alexander s. Schwemmspfennig E.; zu Neu Morgenstern gehörig				
39. Gott hat geholfen Sp.				
40. Felix Sp.; ident mit Christoph Fl.	9. —	65	S.	12—20
41. Laura Fl. } das weiche Trum	9. 2	70	S.	6— 8
42. Dietrich Steh. } das weiche Trum	1. —	85	O.	.
43. Jonas Sp.				
— Jupiter Sp. } wahrscheinlich				
— Ziegenkirsche Sp. } wahrscheinlich				
Glück Silberstern E.; zu Neu Morgenstern gehörig				
— Salomo Steh.; das weiche Trum } wahrscheinlich ident	4. —	85	S.	8—12
44. Abendstern MG. } wahrscheinlich ident				
— Urbanus MG. } vielleicht				
— Isaak MG. } vielleicht				
(Vergl. Anhang.)				

		Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
		Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
13.) Am Muldenberge					
Neu Morgenstern E.					
45. Friedrich Sp.	das weiche Trum	9. —	66	S.	12—20
46. Abraham Sp.	das weiche Trum	7. —	58	S.	6—18
— Saturnus Sp.; Gegentrum des vorigen	das weiche Trum	9. —			
47. Silberkammer Steh.; vielleicht ident mit Mittagssonne Steh. . . .	das weiche Trum	1. 4	70	W.	10—15
Mittagssonne E.; zu Morgenstern gehörig					
— Christoph Fl.; ident mit Felix Sp.	das weiche Trum	10. 1	65	W.	8—16
48. Gut Morgen Sp.	das weiche Trum	7. 2	70	S.	10—12
49. Nimm dich in Acht Fl. . . .		10. —	65	W.	6—12
— Mittagssonne Steh.; das weiche Trum; vielleicht ident mit Silberkammer Steh.		1. 2	70	W.	1— 4
Morgenstern E.					
50. Harnisch Steh. } ident .	das weiche Trum .	12. 4	36	W.	6—12
— Gotthold Steh. } ident .	das weiche Trum .	1. 2	40	W.	2— 4
51. Hammerschall Steh.	das weiche Trum	1. —	55 80	W. O.	8—16
52. Silberpräsent Sp.	das weiche Trum	8. 1	90	—	2— 4
53. Morgensonne Sp.	das weiche Trum				
54. Morgenstern MG. .	das weiche Trum .	4. —	90	—	2—14
55. Morgenstern Sp.		7. —	65	S.	3— 6
Neuer Seegen Gottes E.; zu Neu Morgenstern gehörig					
56. David Sp.					
57. Dorothee Sp.					
58. Neuer Seegen Gottes Sp.					
— Christian Fl.; wahrscheinlich					
Schlößchen E.					
59. Christianus Sp.		8. —	50	S.	6— 8
60. Leopold Sp.		8. 6	50	S.	6— 8
— Gottlob MG.; das weiche Trum					

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Verträgliche Gesellschaft F.; zu Himmelfarth gehörig				
61. Glückauf Sp.	7. 6 8. 4	52 68	S.	4—20
— Benjamin Sp.; ein liegendes Trum des vorigen				
— Freundliche Gesellschaft Fl.; vielleicht ident mit vorigen und ein hangendes Trum des Glückauf Sp.	7. 4	80	S.	8—10
(Vergl. Anhang.)				
14.) Am Fuchs				
Alte Fuchs E.				
62. Fuchsstolln Sp.	.	.	N.	.
Friedlicher Vertrag F.; ä. Z.				
63. Friedlicher Vertrag Sp.				
15.) Bei Tuttendorf				
Ober Neu Geschrei F.				
64. Riemer Sp.	7. 6	60	S.	4— 6
65. Samuel Sp. } ident . . .	7. 6	60	S.	8—10
— Gideon Sp. } ident . . .	8. —	50	S.	.
66. Unben. Sp.	9. 4	85	N.	3— 5
67. Donat Sp.				
68. Drei Fürsten Sp.	10. - 8. 4	75 85	S.	8—10
69. Gotthelf Schaller Fl.; das weiche Trum				
Nachtigal St.; zu Ober Neu Geschrei gehörig				
70. Unben. Steh.	3. 4	.	.	6—12
71. Treue Hilfe Gottes Sp. . . .	8. 4	.	.	.
16.) An der Halsbrücke und bei Rothfurth				
Anna verstuffter St.				
Hilfe Gottes St. }				
Gott mit uns E. }				
72. Neu Hofnung Fl.	9. —	50	N.	10—12

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
73. Weichelts Hofnung Sp. } ident — Daniel Sp. } ident	7. 2	80	N.	6— 8
Güte Gottes E.; zu Gott mit uns gehörig				
74. Güte Gottes Sp.				
Unverhoft Glück E.				
Erfunden Glück F.				
Nixlöcher				
Neue Weiße Rose (später zu Isaak gehörig)				
75. Neue Weiße Rose Sp.				
76. Friedrich MG.	.	.	.	20—30
Rheinisch Wein F. } Halsbrücker Vereinigt Feld; auf dem				
Treue Hilfe St.				
St. Lorenz F. und Ob. Maas				
Johannes				
Sonne E.				
Sonnenstrahl E. am Johannisbruche				
St. George F.				
St. Jacob F.				
St. Anna und Altväter				
77. Halsbrücker Sp. oder dessen Trümmern, unter den Namen der nebenstehenden Gruben; jetzt zu Beihilfe gehörig				
Neue Versorgung Gottes E.; ä. Z.; desgleichen				
Beihilfe E.; n. Z.				
78. Anna Sp.	.	.	.	20-250
79. Gott mit uns Sp.				
— Jonas Sp.; das Gegentrum von Ludwig Sp Nr. 113.				
80. Christian Fl.				
Gustavus E.				
81. Unben. Sp.				
Isaak E.				
82. Isaak Sp.	9. —	80	S.	20—25

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
83. Pabst Steh.	3. —	60	W.	10—12
84. Samuel Sp.	8. 4	50	S.	10—20
— Erfreulich Glück MG.; wahrscheinlich				
Wahrscheinlich:				
Hofnung Gottes F.				
Liebe Gottes F.				
Prinz Xaverius F.				
Prinz Albertus F.				
(Vergl. Anhang.)				
17.) Am Sande				
Komm Sieg mit Freuden E.				
85. Komm Sieg mit Freuden Sp. .	8. 4	66	S.	.
86. Hofnung Steh.	3. —	45	W.	1—2
87. Komm Sieg mit Freuden Steh.				
88. Neu Freudenstein (Neu Freude) Fl.	10. 3	78 / 85	W.	20—30
— Jüngst Kurt MG. (u.)				
89. Unben. MG.				
Drei Schwäger E.				
90. Gottlieb Sp.				
91. Zwei Brüder Sp.				
Freudenstein E.				
92. Freudenstein Fl.				
93. Samuel Fl.	9. 2	75	S.	
(Vergl. Anhang.)				
18.) Bei Krummhennersdorf				
94. Neu Unverhoft Glück E.				
Wahrscheinlich:				
Freundliche Gesellschaft E.				
— Schönberg Steh.	2. 4	60	W.	8—12
(Vergl. Anhang.)				
19.) An der Grüneburg				
Elias E.; zu Lorenz Gegentrum gehörig				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
95. Thue gut Sp.	6. 4	70	N.	.
Lorenz Gegentrum				
— Lorenz Gegentrum Sp.; Fortsetzung des Halsbrücker Sp. Nr. 77.				
96. Sophia Sp.				
Lorenz Gegentrum Ob. Maas				
20.) Bei Conradsdorf				
Weiße Taube E.				
97. Unben. Sp.				
Wahrscheinlich:				
Gottes Gabe F.				
Himmlisch Heer				
Weiße Rose				
Gottes Gnade und Seegen E.				
— Gottes Gnade und Seegen Sp.				
21.) Zu Dörfchen und bei Halsbach				
Reicher Trost E.				
98. Reicher Trost Sp.	8. 4	40	N.	8—12
Moostopf E.				
99. Moostopf Fl.	9. 6	60	S.	8—12
Hofnung Gottes E. am Hammerberge				
100. Hofnung Gottes MG.				
101. Unben. MG.				
Wahrscheinlich:				
Rudolph E.				
— Trost Israel Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
22.) Bei Falkenberg und Niederschöna				
KönigAugust (KönigAugustus) E.				
102. König August MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
103. Unben. Steh.				
104. Bergmanns Hofnung Sp.				
105. Gottes Seegen Sp.				
— Wegweiser MG. } wahrscheinlich				
— Wegweiser Steh. } wahrscheinlich				
Gnade Gottes F. und Untere Maasen				
106. Unben. Sp.				
Wahrscheinlich:				
St. Wolfgang				
Blinde Sackpfeifer				
Neue Hofnung E. } später zusammengehörig				
Cypressenbaum E. } später zusammengehörig				
(Vergl. Anhang.)				
23.) Bei Huthe				
Harte Gruben E. bei der Huthe				
107. Unben. Steh.				
(Vergl. Anhang.)				
24.) Bei Naundorf				
Traugott E. im Oberdorfe				
108. Gottlob MG.	.	.	.	5— 6
109. Vorsicht MG.	3. —	90	—	4— 6
110. Traugott MG.	.	.	.	2— 4
Wahrscheinlich:				
Johann E.				
Traugott E. im Niederdorfe				
— Neu Hofnung MG.				
(Vergl. Anhang.)				
25.) Bei Niederbobritsch				
Friedrichsthal E.; ä. Z.				
Samuel E.; n. Z.				
111. Samuel Sp.	8. 4	80	S.	15—20
112. Friedrichsthal Stolln Sp. .	7. 6	60	N.	4— 6

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
26.) Bei Hilbersdorf				
Wahrscheinlich:				
Glück E.				
— Unben. Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
Umgegend von Nossen.				
27.) Bei Grosschirma				
Kurprinz Friedrich August E.				
113. Ludwig Sp.	6. — / 8. 4	70	N.	10-160
114. Adolph MG.	4. 6 / 5. 4	65	N.	8—10
115. Kurprinz Friedrich August MG.	4. 4 / 6. —	70	N.	16—20
116. Niclas Sp.	8. —	90		
117. Drei Prinzen Sp. . . .	7. 4 / 8. 6	90 / 80	N.	20-180
118. Clemens Sp.	8. —	70	N.	10
119. Paul Fl.	11. —	90	—	.
120. Felix MG.				
— Friedrich Steh.; vielleicht . .	3. —	75	W.	1— 4
Prinz Friedrich St.; zu Kurprinz Friedrich August gehörig				
121. Unben. Sp.	6. 6	.	.	2— 3
Wahrscheinlich:				
Jung David St.				
Glücksberg F. und St.				
Ludwig E.				
Weiße Taube E.				
(Vergl. Anhang.)				
28.) Bei Hohetanne				
Gott vertrauter Daniel E.				
122. Neu Glück Fl.	11. 4	80	W.	2—10

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Neuer Glückstern E.				
— Neuer Glück Stern MG.				
29.) Bei Burkersdorf				
Radegrube E.; zu Alte Hofnung Gottes gehörig				
123. Caspar Fl.	10. —	70	W.	4—10
124. Heinrich Fl.	10. – 11. 4	70 90	W. —	6—24
30.) Bei Reinsberg				
Emanuel E.				
125. Reinsberg Glück MG.; das weiche Trum	6. —	90	—	20
— Unben. Fl.; wahrscheinlich				
31.) Bei Voigtsberg				
Alte Hofnung Gottes E.				
126. Friedrich Sp.				
127. Hofnung Gottes Sp.				
Christbescherung E.				
128. August MG.; das weiche Trum	5. —	.	.	4— 6
32.) Bei Obergruna				
Gesegnete Bergmanns Hofnung E.				
129. Holländer Sp.	5. — 6. 1	70	N.	.
Wahrscheinlich:				
Freundlicher Johannes E.				
33.) Bei Siebenlehn				
Wahrscheinlich:				
Fröhlicher Sonnenblick				
130. Fröhlicher Sonnenblick MG.	5. 4	60	N.	80
Neubeschert Glück E. bei der Steiermühle				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
34.) Bei Augustusberg				
Gute Börnichen E.				
131. Ludwig Steh; weiches Trum .	1. 4	75	W.	.
35.) Bei Gleisberg				
Wahrscheinlich:				
Zwei Brüder E.				
— Friedrich MG.	.	.	.	3— 6
36.) Bei Gersdorf und Roßwein				
Seegen Gottes E.				
132. Joseph MG. } das weiche Trum	5. 4	70	N.	10-150
133. Wolfgang MG. } das weiche Trum	6. 4	84	N.	4—20
134. Aaron MG. } das weiche Trum	6. 3	80	N.	50—75
135. Krebs Sp. } das weiche Trum	7. 1	76 / 82	S. / N.	50-100
— Joseph Sp.; wahrscheinlich . .	7. —	84	N.	
136. Augustus Fl.				
137. Elias Fl.	1. 4	35	O.	1—10
138. Tobias Fl. } vielleicht ident	11. 1	70	O.	50-220
— Seegen Gottes Sp. } vielleicht ident	9. —	80	N.	40-150
139. Neu Seegen Gottes Sp. . . .	8. —	80	N.	20
140. Hilfe Gottes MG.; das weiche Trum	5. 6	80	N.	75-150
— Friedrich Fl. } Trümer des vorigen	9. —	82	N.	.
— Thomas Fl. } Trümer des vorigen				
Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes gehörig				
141. Augustus Sp.	8. —	—	N.	
142. Moritz Fl.				
143. Leopold MG. } das weiche Trum	3. 2	.	W.	
144. Jacob Sp. } das weiche Trum	7. 6	75	N.	30—36
145. Carl MG. } das weiche Trum	3. 1	.	W.	
— St. Franciscus Steh. } ä. 3. angeblich				
— Engelschaar Steh. } ä. 3. angeblich				
— Seegen Gottes Steh. } ä. 3. angeblich				
— Blaue Schacht Steh. } ä. 3. angeblich				
— Unversehenes Glück Fl. } ä. 3. angeblich				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Augustus E. am Tuchscheerberge — Augustus Sp. Neuer Seegen Gottes E. am Hartenberge } bei Roßwein				
Angeblich:				
Himmlisch Heer »nicht weit vom Forberge (Vorwerke?) gegen den Krebsbach zu«				
Vertrau Gott St. (Vergl. Anhang.)				
37.) Bei Seifersdorf				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung Gottes E.				
38.) Bei Lauenhain				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung St. bei den drei Fichten Himmelsfürst tiefer E. s. Neuer Seegen Gottes F. } wahrscheinlich ident				
Herzog August St.				
39.) In der Gegend von Mitweyda				
Wahrscheinlich:				
Mitweyder E.				
Erzvater Jacob F. und St.				
Stephanus tiefer St. am Hundsberge (Vergl. Anhang.)				
40.) Bei Ottendorf				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung Gottes Unben. Fl.	.	.	.	80

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
41.) Bei Grumbach				
Goldne Prinz am Gruben= (Kronen) Berge, unterhalb Neusorge				
146. Goldne Prinz Fl.	10. 4	.	.	.
Hilfe des Herrn ä. Z. } Bald Glück St. n. Z. }				
147. Bald Glück Sp.; das weiche Trum	7. 4	.	.	60
(Vergl. Anhang.)				
42.) Bei Schönborn				
Alte Hofnung E.				
148. Goldbach MG.				
149. Alte Hofnung Fl.	10. 2	68	O.	6—10
150. Alte Hofnung MG.	.	.	.	60-100
151. Linzgrube Fl.	9. 4	60	N.	10—15
Diebshäusel; zu Alte Hofnung gehörig				
152. Diebshäusel Fl.				
Quittenhayns Zeche in der Biege				
Dachsloch				
(Vergl. Anhang.)				
43.) Bei Biensdorf und Sachsenburg				
Wahrscheinlich:				
Heerzug } Trappenauer; dessen Gegentr. } ident				
Joseph und Marienzug } Marie Joseph St. } ident				
Hilfe des Herrn F. Obere und Untere Maasen				
(Vergl. Anhang.)				
44.) Bei Oederan				
Hilfe Gottes E. im Oederanschen Walde				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
153. Achilles Sp.	10. 4	70	S.	13—30
154. Gottlob Fl.	9. —	80		
(Vergl. Anhang.)				
45.) Bei Börnichen				
Johannes E.				
155. Johannes Sp.				
156. Unben. Sp.				
Rupertus St.				
157. Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				
46.) Bei Körbach				
Neuer Seegen Gottes E.; zu Hilfe Gottes (No. 46.) gehörig				
158. Neuer Seegen Gottes Sp. .	8. 4	70	S.	6—12
159. Friedrich Sp.	5. —	90	—	20
— Unbenannt. Steh. (vielleicht) . .	2. —	85	W.	.
(Vergl. Anhang.)				
47.) Bei Wegefarth				
Friedrich August E.				
— Johannes MG. (wahrscheinlich)				
160. Carl Fl.	.	.	.	10
(Vergl. Anhang.)				
48.) Bei Memmendorf				
Hilfe Gottes E.				
161. Peter Fl.				
162. Oelschlägel Sp.	6. 5 / 10. -	78	N.	.
163. Erzengler Sp.	8. —	.	S.	.
164. Traugott Sp.	8. — / 12. -	37	N.	.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
165. Christian Fl.	10. 7	40	O.	.
166. Gotthelf Sp. } mehrere dieser				
167. Samuel Sp. } Gänge verei-	8. 6	.	N.	.
— David Sp. } nigen sich zu-				
— Hilfe Gottes Fl. } sammen	10. —	.	O.	4— 6
(Vergl. Anhang.)				
49.) Bei Oberschöna				
Dorothee E.; mit Unverhoft Seegen Gottes zusammengehörig				
168. Grünzweig. Steh.; das weiche Trum				
Unverhofter Seegen Gottes E.; zu Dorothea gehörig				
169. Neu Glück Sp.	-	.	.	20
(Vergl. Anhang)				
50.) Bei Frankenstein (oder Hartha)				
Güte Gottes E.				
170. Güte Gottes Sp.	{ 5. 4 / 6. 4	{ 70 / 80	N.	8—12
51.) Bei Hermsdorf ohnweit Frauenstein				
Wahrscheinlich:				
Neu Gelobt Land E.				
Seegen des Herrn E.				
— Gottlob MG.				
52.) Bei Pretschendorf				
Wahrscheinlich:				
Erz Engel E.				
— Unben. MG.				
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
53.) Bei Oberbobritzsch				
Wahrscheinlich:				
Morgensonne E.				
— Morgensonne MG.	5. —	65	S.	4— 6
(Vergl. Anhang.)				
54.) Bei Niederbobritzsch				
Wahrscheinlich:				
Friedrich E.				
— Unben. MG.	5. 4	90	—	2— 4
— Unben. Fl.	9. 4	55	S.	1— 2
Neue drei Könige E.				
— Neue drei Könige MG. . . .	4. 2	85	S.	10—60
— Johannes Steh.	.	.	.	60
König August E.				
— Unben. Sp.	8. 4	80	S.	16—18
55.) Bei Klingenberg und Kolmitz				
Wahrscheinlich:				
Beistand Gottes E.				
— Unben. MG.	5. 4	78	N.	.
Freuden Glück E.				
— Acht Brüder Steh.	3. 6	.	.	30
Weinholds Glück				
— Aaron MG.				
(Vergl. Anhang.)				
56.) Bei Großdorfhayn				
Bergluſt E.				
171. Bergluſt MG.	7. —	60	N.	20—24
Gottes Seegen F. ä. 3.				
172. Gottes Hilfe MG.	.	.	.	20
Gottes Neue Hilfe E.				
173. Gottes Neue Hilfe MG. . .	5. 5	85	N.	6— 8
174. Fortuna MG.	3. 4	70	W.	2—13

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
175. Amalia MG.	3. —	80	O.	6— 8
176. Anna Sp.	.	60	N.	10—15
Aurora E. an der Wilden Weiseritz				
177. Aurora MG.				
57.) Im Tharander Walde				
Wahrscheinlich:				
Junger Johannes E.				
— Johannes Sp.	6. —	65	N.	
58.) Bei Braunsdorf				
Vielleicht:				
Sophia Catharina zur Wunderlichen Schickung Gottes genannt				
Unben. Steh.				
Unben. Fl.				
59.) Bei Priesnitz				
Wahrscheinlich:				
Gabe Gottes E.				
(Vergl. Anhang.)				

B. Beiläufig.

AA. Sporadisch in der Masse einziger, zu nachstehenden Formationen gehöriger, Gänge.

1.) Zur Bräunsdorfer Formation

Ob das Vorkommen von Flusspath und Schwerspath auf mehrern dieser Formation angehörigen Gängen (namentlich bei Alte Hofnung Gottes, Neue Hofnung Gottes, Peter, Zella u. a. zur Bräunsdorfer oder zur Halsbrückner Formation zu rechnen ist, bleibt jetzt noch unentschieden.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2.) Zur Bränder Formation				
a.) Auf dem Zuge				
Junger Thurmhof F.				
Jung Himmlisch Heer F.				
b.) Bei den drei Kreutzen				
Rosenkranz				
Seegen Gottes und Herzog August F.				
Arthur Steh.				
Beschert Glück				
Neu Glück Stern Steh.				
Neu Hohebirke Steh.				
Traugott Steh.				
c.) Am Goldberge				
Silberspath F.				
d.) Auf dem Brande				
Alte Fichte F.				
Reussen F.				
Reussen Steh.				
Vergnügte Anweisung F.				
Milchhäusel MG.				
Benjamin Sp.				
e.) Bei St. Michaelis				
Sonnenwirbel F.				
Hauptschlüssel Fl.				
Mathias F.				
Einhorn Steh.				
f.) Bei Erbisdorf				
Alt Grün Zweig F.				
Neu Glück drei Eichen F.				
Adler Fl.				
Adlers Flügel Steh.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Alte Vestenburg F. u. 3. 4. Ms.				
Donat F.				
Jung Himmelsfürst F.				
Vereinigt Glück Steh.				
Vetter Michel Fl.				
Alt Molchen Steh.				
Prinz Albert Steh.				
Himmelsfürst F.				
Jupiter Steh.				
Vertrau auf Gott Fl.				
Nebentrum Steh.				
Dorothee St.				
Wiedergefunden Glück Steh.				
Felix Fl.				
Teich Fl.				
David Steh.				
Concordia MG.				
Kalb Steh.				
g.) **Im Freyholze**				
Unterhaus Sachsen F.				
Anton Steh.				
Gott hilf Steh.				
Reicher Bergseegen F.				
Friedrich Sp.				
Simon Bogners Neuwerk F.				
Neuwerk Fl.				
Seegen Gottes Steh.				
h) **Bei Müdisdorf**				
George E.				
3.) Auf der Züger Formation				
a.) **Bei Freiberg**				
Himmelfarth F.				
Abraham Steh. } im kiesigen Trum				
Jacob Sp. } im kiesigen Trum				
Frisch Glück Steh. } im kiesigen Trum				
Gotthold Steh.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
b.) **Am Muldenberge**				
Schlößchen E.				
Carl Sp.				
Neu Morgenstern E.				
Ludwig Steh.				
c.) **An der Münzbachhütte**				
Junge Hohebirke F.				
Junge Hohebirke Steh.				
Prophet Jonas Steh.				
d.) **Auf dem Zuge**				
Hohebirke F.				
Kröner F.				
Kröner Steh.				
Schweinskopf Fl. (vielleicht)				
Birnbaum F.				
Alte Mordgrube F.				
Leander Steh.				
e.) **Bei Munzig und Weitschen**				
Wildemann E.				
Freundliche Bergmann E.				
4.) Zur Tuttendorfer Formation				
a.) **Bei Freibergsdorf**				
Wahrscheinlich:				
Prophet Samuel F.				
Prophet Samuel Steh.				
b.) **Bei Tuttendorf**				
Gottes Hilfe E.				
Dreifaltigkeit Steh.				

BB. Als Nebentrum neben Gängen die zu einer andern selbstständigen Formation gehören.

Wo dies der Fall ist, ist das quarzige oder harte Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, und das braunspäthige unter denen der Brander Formation, das kiesige Trum unter der Züger, das schwerspäthige oder weiche aber in vorstehender Aufstellung unter denen der Halsbrücker Formation als selbstständig aufgeführt worden.

CC. Auf den Kreutzen mit Gängen der Züger Formation

zieht sich die Halsbrücker Formation bisweilen sporadisch in die der Züger Formation angehörigen Gänge herein, wie z. E.

bei Neu Morgenstern und Alexander f. Schwemspfennig F.
auf dem Ephraim Steh.
in die kiesigen Trümer des Abendstern MG.
Dietrich Steh.
Laura Fl.
Abraham Sp.
Ludwig Steh.
Gotthelf MG.

bei Mittagssonne E.
in das kiesige Trum des Gut Morgen Sp.

bei Morgenstern E.
in das kiesige Trum des Silberpräsent Sp.

bei Augustus E.
in das kiesige Trum des Friedrich Fl.

bei Verträgliche Gesellschaft E.
auf dem Ernst Steh.

bei Himmelfarth
auf dem Amalia Steh.

und auf mehrern andern dergleichen Gängen.

VII. Johanngeorgenstädter Formation.

Bei Weissenborn

Himmlischer Erzbischoff E.

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
1. Wilhelm Steh.	12. —	.	.	.
2. Unben. Sp.	8. 4	70	N.	5—8
3. Wille Gottes MG.				
4. Himmlischer Erzbischoff MG.	5. 4	80	S.	1
5. Unben. MG.	3. —	.	.	.
6. Unben. Sp.	7. 4	75	S.	12—15

VIII. Annaberger Formation.

A. Selbstständig.

bis jetzt in der Freiberger Revier noch nicht bekannt.

B. Sporadisch.

In der Masse einiger, zu nachfolgenden Formationen gehöriger, Gänge.

1.) Zur Bräunsdorfer Formation

a.) **Bei Voigtsberg**

Alte Hofnung Gottes E.

Unben. MG.

b.) **Bei Obergruna**

Gesegnete Bergmanns Hofnung E.

Wahrscheinlich:

Grüner Cypressenbaum E.

c.) **Bei Zella**

Zella E.

2.) Zur Züger Formation

a.) **Bei Freiberg**

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Schwarzer Hirsch F.				
Himmelfarth F.				
Erzengel Steh.				
b.) Auf dem Zuge				
Alte Mordgrube F.				
3.) Zur Bränder Formation				
a.) Bei Freiberg				
Himmelfarth F.				
Neu Hofnung Fl.; das Braunspathtrum				
b.) Bei den drei Kreutzen				
Rosenkranz F.				
Augusta Sp.				
Seegen Gottes und Herzog August F.				
* Gottes Seegen macht reich Steh.				
* Johann George Steh.				
Gnade Gottes F.				
Gnade Gottes Steh.				
Beschert Glück F.				
Christian MG.				
Streitscheider Sp.				
Schwarzfarbe F.				
Jung Schwarzfarbe Sp.				
c.) Am Goldberge				
Silberspath F.				
Affe Steh.				
d.) Bei St. Michaelis				
Sonnenwirbel F.				
* Gottfried Steh.				
* Carl Sp.				
Mathias F.				
Einhorn Steh.				
e.) Bei Erbisdorf				
Gelobt Land F.				
Himmelsfürst F.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
David Steh.				
Concordia MG.				
Teich Fl.				
f.) Bei Linda				
Sieben Planeten E.				
Siegismund Fl.				
g.) Im Freiholze				
Simon Bogners Neuwerk F.				
Simon Bogners Neuwerk Fl.				
4.) Zur Halsbrücker Formation				
a.) Bei Freiberg; vor dem Donatsthore				
Krieg und Friede F.				
Goldne Frieden Fl.				
Wahrscheinlich: Heilige Dreifaltigkeit F.				
b.) Auf der Neuen Sorge				
Kühschacht F.				
Rothe Kühschacht F.				
Querglück Sp. } wahrscheinlich ident				
Reichtrost (Reiche) Sp. } wahrscheinlich ident				
c.) Bei Weichmannsdorf				
Augustus E.				
Sperber Steh.				
d.) Am Muldenberge				
Neuer Morgenstern E.				
Friedrich Sp.				
Abraham Sp.; das weiche Trum				
Mittagssonne E. }				
Morgenstern E. }				
Gut Morgen Sp.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Neuer Seegen Gottes E.				
Dorothea Sp.				
e.) **Bei Falkenberg**				
König Augustus E.				
Bergmanns Hofnung Sp.				
f.) **Bei Grosschirma**				
Kurprinz Friedrich August E.				
Ludwig Sp.				
Adolph MG.				
g.) **Bei Burkersdorf**				
Radegrube E.				
Heinrich Fl.				
h.) **Bei Reinsberg**				
Emanuel E.				
Reinsberg Glück MG.; das weiche Trum				
i.) **Bei Obergruna**				
Geseegnete Bergmanns Hofnung E.				
Holländer Sp.				
Wahrscheinlich:				
Freundlicher Johannes E.				
k.) **Bei Gersdorf**				
Seegen Gottes E.				
Joseph MG.; das weiche Trum				
Wolfgang MG.				
l.) **Bei Körbach**				
Neuer Seegen Gottes E.				
Friedrich Sp.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
m.) Bei Memmendorf				
Hilfe Gottes E.				
Hilfe Gottes Fl.				
n.) Bei Oberschöna				
Unverhofter Seegen Gottes E.				
Neu Glück Sp.				

Zweite Abtheilung.

Kupfererzformationen.

	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
I. Freiberger Formation.				
A. Selbstständig.				
Umgegend von Freiberg.				
1.) Im Münzbachthale				
Junge Hohebirke F.				
1. Gottlob Sp.; das harte Trum .	10. 4	50	W.	10—12
2. Unben. Sp.	6. 2	60	S.	3— 4
3. Freudige Glückauf Sp.				
2.) Am Muldenberge				
Werner St.				
4. Kaiser Franz Sp.	6. —	66	N.	8—50
5. Gottlob Sp.	9. 4	45	S.	6
6. Richter Sp.				
— Heinrich Sp.; das weiche Trum; wahrscheinlich	7. —	60	S.	2— 3
Morgenstern E.				
7. Glückauf Sp.				
8. Morgensonne Sp.; das Kupfertrum				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Neu Morgenstern E.				
9. Ludwig Steh.; das Kupfertrum				
3.) Am Lerchenberge				
Johannes E.; ä. Z.				
10. Johannes Sp.	7. 6	65	S.	10—40
4.) Bei Langenrinne				
Goldne Fuchs E.; ä. Z.				
11. Goldne Fuchs Fl.				
12. Traugott Fl.				
— Carl Fl.; wahrscheinlich				
Wahrscheinlich:				
Zwölf Schlüssel E.; ä. Z.				
— Zwölf Schlüssel Steh.	2. 2	.	.	.
Dreizehn Schlüssel E.				
(Vergl. Anhang.)				
5.) Bei Berthelsdorf				
Prinz Wilhelm E.				
13. Johannes Fl.	11. 4	60	W.	2— 4
— Traugott Steh.; wahrscheinlich				
14. Unben. Fl.				
6.) Bei Weichmannsdorf				
Wahrscheinlich:				
Augustus E.				
— Friedrich Fl.; das Kupfertrum				
— Christoph Fl.				
Umgegend von Seiffen.				
7.) Bei Martelbach				
Martelbacher Rösche				
15. Unben. Sp.				
16. Unben. MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Vielleicht:				
Eschig F.; ä. Z.				
8.) Bei Dittmannsdorf				
Brüder E.; wahrscheinlich ident mit einem angeblichen Drei Brüder St. bei Haselbach				
9.) Bei Klausnitz				
Kupferzeche / König Salomo E. } ident; ä. Z.				
17. König Salomo Sp.	{6. 4 10. -	60 .	N. .	10—16
(Vergl. Anhang.)				
Umgegend der Halsbrücke.				
10.) Bei Halsbach				
Wahrscheinlich:				
Herzog Christianus E.; ä. Z.				
11.) Bei Conradsdorf				
Johann George E.; ä. Z.				
18. George Steh.				
19. Seegen Gottes Steh.				
20. Unben. Fl.				
Neu Beschert Glück E.				
21. Bergmännischer Gott thue die Klüfte auf! Fl.				
22. Neubeschert Glück MG.				
23. Lobe Gott MG.				
24. Carl Steh.				
Wahrscheinlich:				
Gotthelf E.				
— Gotthelf Sp.				
(Vergl. Anhang.)				

Umgegend von Nossen.	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Fallen Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
12.) Bei Großschirma				
Vulkanus E.; zu Kurprinz Friedrich August gehörig				
25. Vulcanus Fl.	11. —	80	W.	6—18
26. Rhadamanthos Fl.	11. 4	80	W.	10
27. Minos Fl.	12. —	80	W.	3— 4
Wahrscheinlich:				
Dorothea E.				
Junge David E. bei der Schäferei				
13.) Bei Roßwein				
Kaiser Heinrich ä. Z.; zu Seegen Gottes gehörig				
28. Kaiser Heinrich Steh.				
29. Kaiser Carl Sp.				
30. Dorothea Sp.				
Weiße Roß und Weintraube E. n. Z.; desgleichen				
31. Kaiser Heinrich Sp.	7. 7	.	N.	80
(Vergl. Anhang.)				
Umgegend von Sachsenburg und Mitweida.				
14.) Bei Sachsenburg und Grumbach				
Reiche Seegen Gottes St.				
32. Gottlob Fl.	9. 4	90	.	14
33. Hilfe Gottes Steh. . .	11. 4	75	W.	30-160
— David Steh. . .	1. 2	65	W.	.
— Johannes Sp. (wahrscheinlich)				
— Carl Sp. (wahrscheinlich)				
— Reiche Seegen Gottes Sp. (wahrscheinlich)				
— Viele unben. Flache (mehr als 20)	10. - / 12. -	.	.	.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
Trappenauer St.				
34. Mit Gott haut der Bergmann Erz Fl.; vielleicht die Fortsetzung des Gottlob Fl.				
Wahrscheinlich:				
Kurprinz E.				
Ziegenstolln				
Alte F. bei Biensdorf,				
Hofnung St. bei Grumbach				
Wildemann St. unterhalb der Bleibach				
— Caroline Sp.				
(Vergl. Anhang.)				
15.) Bei Mitweida				
Vielleicht:				
Faule Hund St. (Vergl. Anhang.)				
Umgegend von Dresden.				
16.) Im Planenschen Grunde				
Maria F. zu Döltschen				
35. Maria MG.				
Wahrscheinlich:				
Silberhöhle } bei Potschappel				
Leutritzer St. } bei Potschappel				
Grünende Hofnung (Grüne Hofnung) } zu Döltschen				
Grüne Kiefer } zu Döltschen				
George Wohlgemuth E. } zu Döltschen				
Neuer Seegen Gottes E. } zu Döltschen				
Seegen Gottes E. } zu Döltschen				
(Vergl. Anhang.)				
17.) Bei Tharand				
Vielleicht:				
Vergnügte Gesellschaft.				

B. Beiläufig.

AA. Sporadisch; In der Masse einzelner, zu nachstehenden Formationen gehöriger, Gänge

1.) Zur Bräunsdorfer Formation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
a.) Bei Voigtsberg				
Alte Hofnung Gottes E.				
Frisch Glück Steh.				
Ursula E.				
Ursula MG.				
Rothe Hirsch MG.				
b.) Bei Obergruna				
Haus Bieberstein E.				
Prinz Clemens Steh.				
Wahrscheinlich:				
Evangelist E.				
c.) Bei Gleisberg				
Zwei Brüder E.				
d.) Bei Gersdorf				
Seegen Gottes E.				
Joseph MG. } hartes Trum				
Wolfgang MG. } hartes Trum				
e.) Bei Bräunsdorf				
Neue Hofnung Gottes E.				
Neu Seegen Gottes Steh.				
Verlohrne Hofnung Steh.				
f.) Bei Mohorn				
Erz Engel Michael E.				
Wolfgang MG.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
2.) Zur Bränder Formation				
a.) Auf dem Zuge				
Junger Thurmhof F.				
Tobias Steh.				
Junger Thurmhof Steh.				
b.) Bei den drei Kreutzen				
Rosenkranz F.				
Seegen Gottes und Herzog Augustus F.				
Gottes Seegen macht reich Steh.				
Churfürst Johann George Steh.				
Arthur Steh.				
Markus Sp.				
Gnade Gottes F.				
Gnade Gottes Steh.				
Beschert Glück F.				
Neu Hohebirke Steh.				
Neu Glück Stern Steh.				
Beschert Glück Steh.				
Wilhelm Steh.				
Anton Steh.				
Christian Fl.				
Friedliebende Nachbar Sp.				
Streitscheider Sp.				
Habacht F.				
Carl MG.				
Ludwig Steh.				
c.) Bei Erbisdorf				
Himmelsfürst F.				
Vertrau auf Gott Fl.				
d.) Im Freiholze.				
Reiche Bergseegen F.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
3.) Zur Züger Formation				
a.) Bei Freiberg				
Neu beschert Glück F.				
George Steh.				
Alte Elisabeth F.				
Himmelfarth F.				
Abraham Steh.; das kiesige Trum				
b.) Am Muldenberge				
Morgenstern E.				
Morgenstern MG.; das kiesige Trum				
c.) An der Münzbachhütte				
Junge Hohebirke F.				
Junge Hohebirke Steh.				
Prophet Jonas Steh.				
Unben. Fl.				
d.) Auf der Neuen Sorge				
Kühschacht Ob. 5—8 Ms.				
e.) Bei den drei Kreutzen				
Daniel s. Rosenkranz F.				
f.) Auf dem Zuge				
Hohebirke Unt. 11. 12 Ms.				
Hohebirke Steh.; das schwarze oder weiße Trum				
Zscherper Maasen				
Alte Mordgrube F.				
Alte Mordgrube Steh.				
Leander Steh.				
Braun Steh.				
Kröner F.				
Kröner Steh.; das Fahlerztrum				
Schweinskopf Fl.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
Jung Andreas F.				
Jung Andreas Steh.				
g.) Bei Halsbach				
Wahrscheinlich:				
Hofnung Gottes E. am Hammerberge				
Glückauf Sp.				
4.) Zur Tuttendorfer Formation				
a.) Bei Freibergsdorf				
Wahrscheinlich:				
Prophet Samuel F.				
Prophet Samuel Steh.				
b.) In der Loßnitz				
Anna Fortuna E.				
Anna Fortuna Steh.				
c.) Bei Halsbach				
Wahrscheinlich:				
Rudolph E.				
Rudolph Sp.				
Friedrich F.				
Friedrich MG.				
d.) An der Schieferleithe				
Wahrscheinlich:				
Silberwage E.				
Komm Sieg mit Freuden E.				
e.) Bei Weißenborn				
Himmelsfürst f. Günther E.				
Gott mit uns Steh.				
Unben. Sp.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
Wahrscheinlich:				
Weiße Taube E.				
f.) Bei Niederbobritsch				
Friedrich E.				
Drei Könige Sp.				
Friedrich Sp.				
Unben. Sp.				
Ehre Gottes E.				
Ehre Gottes MG.				
Heinrich E.				
Johannes MG.				
g.) Bei Röthenbach				
Gelobt Land E.				
Gelobt Land Steh.				
5.) Zur Muldaer Eisenstein-Formation				
Wahrscheinlich:				
Eleonora St.				

BB. Als Nebentrum; neben Gängen der Züger Formation.

Wo dies der Fall ist, ist das kiesige Trum unter den Gängen der Züger Formation und das Kupfererztrum in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Freiberger Kupferformation als selbstständig aufgeführt worden.

II. Seifener Formation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mltg.	Zoll
Umgegend von Freiberg.				
1.) Auf der Neuen Sorge				
Rother Löwe F. und Maaßen				
1. Rother Löwe Steh.				
2. Gottes Beistand Steh.				
Weißer Löwe F.				
3. Weißer Löwe Sp.				
Der reichmachende Gottes Seegen E.				
4. Vertrauen Gottes Steh.				
5. Güte Gottes MG.				
6. Treue Gottes Fl.				
7. Hilfe Gottes Sp.				
Dreizehn Schlüssel				
Heilige Drei Könige St.				
Neuer Seegen Gottes F.				
Martin F.				
8. Martin Steh.				
Johann Friedrich F.				
9. Johann Friedrich MG.				
Jonas F.				
10. Jonas Fl.				
Gottfried F.				
11. Gottfried Sp.				
2.) Am Muldenberge				
Gnade Gottes Reicher Seegen F.				
Christianus E.				
12. Christianus Sp.				
3.) Am Zinn- u. Lerchenberge bei Langenrinne, sowie bei den Münzbachhütten				
St. George E.				
Drei Birken F.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Birkenberg F.				
Zinngrube F.				
Will Gott so hauen wir Zwitter F.				
Zinnspan F.				
4.) Am Rammelsberge				
Jupiter F.				
Freude Gottes				
Rothe Grube				
14. Rothe Grube Steh.				
St. Christoph St.				
Umgegend von Mitweida.				
5.) Bei Schönborn				
Angeblich:				
Tanne				
Freudiger Schönberg				
St. Christoph				
Zierrathen Zeche im Schweitzer=Wald				
Zinngrube im Küchenwald.				

Dritte Abtheilung.

Eisenstein=Gangformationen.

I. Struther Formation.

A. Selbstständig.

Umgegend von Freiberg.

1.) In der Loßnitz

Wahrscheinlich:

Vergnügter Bergmann E.

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Anna Fortuna E.				
— Unben. Gang				
2.) Auf dem Zuge und bei den drei Kreutzen				
Rother Löwe; ä. 3.				
Junger Löwe F.; n. 3				
1. Löwenwärter Sp.				
2. Unben. Steh.				
Bergmanns Lust F.				
Bergmanns Lust Sp.				
Seegen Gottes und Herzog August F.				
3. Unben. Gang				
Alte Mordgrube F.				
4. Heinrich Sp.	8. 4	50	S.	6—8
Kröner F.				
5. Unben. Sp.	7. 4	55	S.	2—3
Wahrscheinlich:				
Junge Thurmhof F.				
— Unben. Gang				
3.) An der Münzbachhütte				
Junge Hohebirke F.				
6. König Manasse Steh.	2. 4	75	W.	12—16
Umgegend von Brand.				
4.) Bei Berthelsdorf				
Prinz Wilhelm E.				
7. Unben. Sp.				
8. Unben. Steh.	12. —	70	W.	16
5.) Bei Unter-Großhartmannsdorf				
Unben. Gang in der Nähe des Teichs				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
6.) Bei Dittmannsdorf oberhalb Eppendorf				
Wahrscheinlich:				
Grüne Birke E.				
— Unben. MG.	4. 4	75	N.	7— 9
7.) In der Struthe				
9. Unbenannte Gänge.				
Umgegend von Halsbrücke.				
8.) Am Fuchs				
Thurmhöfer Hilf St.				
10. Unben. Steh.				
Alte Fuchs E.				
11. Unben. Sp.				
9.) Bei Tuttendorf				
Nachtigall St.				
12. Unben. Steh.				
10.) Bei Conradsdorf				
Neubeschert Glück E.				
13. Mühlberg MG.	.	.	.	16—20
11.) Bei Halsbach				
Wahrscheinlich:				
Hofnung Gottes E.				
— Unben. Gang				
12.) Bei Naundorf				
Samuel E.				
14. Unben. Steh.	1. 4	85	W.	2— 4
13.) Bei Reinsberg				
Emanuel E.				
15. Unben. Fl.	10. —	65	W.	30

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Umgegend von Nossen.				
14.) Bei Kleinwalthersdorf				
Joseph E.; im Fürstenholze				
16. Michael Sp.				
Unbenannte Gänge im Nonnenwald	.			
15.) Bei Großschirma				
Neu komm Glück mit Freuden E.				
17. Neu komm Glück mit Freuden Fl.	11. —	80	W.	.
Wahrscheinlich:				
Friedrich St. zu Kurprinz Friedrich August gehörig	.			
— Unben. Steh.				
Siegismund St.; desgleichen				
— Versuch Fl.; vielleicht die Fortsetzung des Aaron Sp.	12. —	90	.	40
Rosenbusch E.				
— Rosenbusch Sp.	9. —	80	N.	30—36
16.) Bei Seifersdorf				
Wahrscheinlich:				
Reicher Schatzkasten Gottes E.*)				
17.) Bei Burkersdorf				
Johannes St.				
18. Unben. Gang				
18. Bei Voigtsberg				
Aaron E.; ä. 3.	.			
Christbescherung E.; n. 3.				
19. Aaron Sp.	10. 4	90	.	40

*) Von einem Gabe Gottes Stehenden . . angeblich bei Gabe Gottes an der Striegis habe ich etwas Näheres nicht erfahren können.	2. 2	.	.	40

	Ohngefähres mittleres Streichen	Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
19.) Bei Nieder-Eule und im Zeller Wald				
Wahrscheinlich:				
Zella E.; zu Romanus gehörig				
— Unben. Gang				
Ronnow E.				
— Unben. Gang				
20.) Bei Gersdorf und Roßwein				
Wahrscheinlich:				
Hubertusburger Frieden E.				
— Unben. Fl.	11. —	.	0.	21
Neue Güte Gottes E.				
— Unben. Fl.				
Johannes St. am Härtenberge				
Umgegend von Frankenberg.				
21.) Bei Sachsenburg und Grumbach				
Wahrscheinlich:				
Joseph und Maria E.				
Eisenockergang				
22.) Bei Wingendorf				
Unverhofft Glück E.				
24.) Bei Memmendorf				
Hilfe Gottes E.				
Unben. Fl.	11. 4	.	.	.
Umgegend von Frauenstein.				
23.) Bei Reichenau oder Hartmannsdorf				
Wahrscheinlich:				
Gnade Gottes F.				
— Gnade Gottes Fl.				

(Vergl. Anhang.)

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Mitg.	Zoll
Umgegend von Tharand.				
25.) Bei Tharand				
Gottlieb F.				
20. Gottlieb Sp.				
26.) Bei Oberwartha				
Wahrscheinlich:				
Neu Glück E.				
B. Sporadisch.				
In der Masse einzelner, zu nachstehenden Formationen gehöriger, Gänge.				
1.) Zur Bräunsdorfer Formation				
a.) Bei Hohetanne				
Gott vertrauter Daniel E.				
Brauer MG.				
b.) Bei Oederan				
Hilfe Gottes E.				
2.) Zur Brander Formation				
a.) Auf dem Zuge				
Junger Thurmhof F.				
Tobias Steh.				
Frisch Glück Steh.				
b.) Bei den drei Kreutzen				
Seegen Gottes und Herzog August F.				
Johann George Steh.				
Beschert Glück F.				
Neu Hohebirke Steh.				
Neu Glück Stern Steh.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Traugott Steh.				
Christian MG.				
c.) Bei Erbisdorf				
Neu Glück und Drei Eichen F.				
Himmelsfürst F.				
David Steh.				
d.) Im Freiholze				
Unterhaus Sachsen F.				
3.) Zur Züger Formation				
a.) Bei Freiberg				
Neu beschert Glück F.				
Reiche Zeche F.				
Himmelfarth F.				
Abraham Steh.				
b.) Am Muldenberge				
Alexander s. Schwemspfennig E.				
Abendstern MG.				
c.) An der Münzbachhütte				
Junge Hohebirke F.				
Junge Hohebirke Steh.				
Prophet Jonas Steh.				
d.) Auf der Neuen Sorge				
Kühschacht F.				
Kühschacht Obere 5—8 Maas.				
Rothe Kühschacht F.				
e.) Bei den drei Kreutzen				
Michaelis F.				
Seegen Gottes und Herzog August F.				
Moritz Steh.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
f.) Auf dem Zuge				
Hohebirke F.				
Hohebirke Steh.; das rothe Trum				
Zscherper Obere 6 Maas				
Kröner F.				
Kröner Steh.				
Junge Andreas F.				
Aller Welt Heiland F.				
Alte Mordgrube F.				
Alte Mordgrube Steh.				
Leander Steh.				
g.) Hinter dem Brande				
Sonne und Gottes Gabe F.				
Haasen F.				
Christoph Steh.				
h.) Bei Berthelsdorf				
Prinz Wilhelm E.				
Prinz Wilhelm Steh.				
Unben. Steh.				
i.) Bei Weitschen und Munzig				
Wildemann E.				
Freundliche Bergmann E.				
4.) Zur Tuttendorfer Formation				
a.) Bei Freibergsdorf				
Himmelfarth Christi F.				
Himmelfarth Christi Steh.				
Wahrscheinlich:				
Prophet Samuel F.				
Prophet Samuel Steh.				
b.) In der Loßnitz				
Wahrscheinlich:				
Anna Fortuna E.				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
5.) Zur Halsbrücker Formation				
Außerdem, daß vielleicht mehrere von den bei der Struther Formation aufgeführten Gruben hieher gehören:				
Kurprinz Friedrich August E.				
Ludwig Sp.				
6.) Zur Freiberger (Kupfer) Formation				
Wahrscheinlich:				
Anna Fortuna E.				
Zwölf Schlüssel E.				
Neu beschert Glück E., bei Conradsdorf				
Kaiser Heinrich E., bei Roßwein				
II. Muldaer Formation.				
1.) Am Mulden- und Lerchenberge				
Wernerstolln				
1. Unben. Sp. in 72. Ltrn. vom untern Mundloche				
2.) Bei Mulda				
Waldhorn E.				
Neu Erfunden Glück E.; am Waldhorn				
2. Unben. Steh.	1. 4	80	W.	20—25
(Vergl. Anhang.)				
3.) Bei Wegefarth				
Hilfe Gottes E.				

	Ohngefähres mittleres Streichen Stunde	Fallen Grd.	Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Zoll
4.) Bei Langenstriegis				
Eleonore E.				
3. Benjamin Sp.	.	.	.	20—40
4. Unben. Fl.	10. 2	75	W.	20
5. Unben. MG.	.	.	.	24—30
(Vergl. Anhang.)				
5.) Bei Oederan				
Wahrscheinlich:				
Eiserne Pforte F.				
6.) Bei Burkersdorf				
Gott gieb Beständigkeit E.				
6. Unben. Gang				
Wahrscheinlich:				
Bergmännisch Glück E.				
— Unben. Sp.				

Vierte Abtheilung.

Zinnstein-Gangformation.

S. 168. 169.

Fünfte

Fünfte Abtheilung.

Spiesglas-Gangformation.

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
Mobendorfer Formation.				
A. Selbstständig.				
1.) Bei Seifersdorf				
Becher St.				
1. Unben. Steh.	1. —	.	.	6— 8
2.) Bei Wingendorf				
2. Neue Güte Gottes E.				
3.) Bei Mobendorf				
3. Glücksonne E.				
4. Grüne Wiese E.				
(Vergl. Anhang.)				
4.) Bei Cunnersdorf				
5. Einigkeit E.				
6. Johannes (St. Johannes) E.				
Unverhoft Glück F.				
7. Unben. Steh.				
5.) Bei Rochlitz				
Johannes E.				
(Vergl. Anhang.)				

	Ohngefähres mittleres Streichen	Ohngefähres mittleres Fallen		Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
B. Sporadisch.				
In der Masse einiger, zu nachfolgenden Formationen gehöriger, Gänge.				
1.) Zur Bräunsdorfer Formation				
a.) Bei Hohetanne				
Gott vertrauter Daniel E.				
Carl MG.				
Unben. Steh.				
b.) Bei Voigtsberg				
Alte Hofnung Gottes E.				
Peter Steh.				
Christliche Hilfe Steh.				
Christbescherung E.				
Wilhelm MG.				
Unben. MG.				
c.) Bei Obergruna				
Gesegnete Bergmanns Hofnung E.				
Gottlieb Steh.				
d.) Bei Bräunsdorf				
Verträgliche Gesellschaft F.				
Neue Hofnung Gottes E.				
Neu Seegen Gottes Steh.				
Verlohrne Hofnung Steh. } wahrscheinlich ident				
Aaron MG. }				
e.) Bei Cunnersdorf				
Hoff auf Gottes Seegen St.				
Zwei unben. MG.				
Ein unben. Steh.				

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll

f.) Bei Seifersbach

Wahrscheinlich:
Salomonis E.

g.) Bei Frauenstein und Reichenau

Wahrscheinlich:
Friedrich August E.
Michaelis Steh.

h.) Bei Niederreinsberg

Schönberg E.
Emil MG.
Christi Hilfe MG. } wahrscheinlich ident
Emanuel E.
Reinsberg Glück MG.; das harte Trum

i.) Bei Dittmannsdorf

Wahrscheinlich:
Gabe Gottes

k.) Bei Falkenberg

Wahrscheinlich:
Hilfe des Herrn E.
Lobe Gott Steh.

l.) Bei Mohorn

Erz Engel Michael E.
Wolfgang MG.

2.) Zur Bränder Formation

a.) Bei den drei Kreutzen

Seegen Gottes Herzog August F.
Palmbaum F.
Beschert Glück F.
Gott gebe Glück Fl.

	Ohngefähres mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
b.) **Bei St. Michaelis**				
Sonnenwirbel F.				
3.) Zur Halsbrücker Formation				
a.) **Am Muldenberge**				
Neu Morgenstern Friedrich Sp.				
b.) **Bei Grosschirma**				
Kurprinz Friedrich August E. Ludwig Sp.				
c.) **Bei Frankenstein**				
Güte Gottes E. Güte Gottes Sp.				

Orts-Register.

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten.

Altenberg 17, 18, 21, 26.
Alt-Mörbitz 33.
Ammelsdorf 11, 15.
Annaberg 33, 35, 57, 65, 69.
Arnsfeld 30.
Augustusberg 75, 143.
Bärenburg 19.
Bärenstein (Altenb. A.) 13, 17, 20.
(Annab. A.) 47, 57, 60, 64.
Berbersdorf 76.
Berggieshübel 15.
Berthelsdorf 119, 133, 159, 170, 176.
Bieberstein 83.
Biensdorf 145.
Bobritsch 129, 140, 148, 167.
Börnichen 79, 146.
Bräunsdorf 77, 163, 180.
Brand 81, 92, 93, 118, 150, 170, 176.
Braunsdorf 85, 149.
Breitenbach 75.
Buchholz 27, 40, 43, 44, 55, 58, 62, 70.
Burkersdorf 72, 142, 157, 172, 178.
Buschrefier s. Freiholz.
Carsdorf s. Obercarsdorf.
Conradsdorf 122, 139, 160, 171.
Cranzahl 30, 60.
Crottendorf 30.
Cunnersdorf 12, 27, 46, 55, 64, 70, 78. 179, 180.
Dippoldiswalde 11, 16.
Dittmannsdorf 84, 160, 171, 181.
Dörfchen 139.
Dörfel 27, 56, 60, 66.
Dorfhain s. Grosdorfhain.
Drei Kreutze 81, 88, 116, 150, 155, 164, 165, 170, 174, 175, 181.
Elterlein 32, 60.
Erbisdorf 97, 150, 155, 164, 175.
Eule s. Nieder-Eule
Falkenberg 84, 122, 139, 157, 181.
Fichtelberg 32, 56.
Fleischerleithe 33, 56.
Frankenberg 173.
Frankenstein 80, 147, 182.
Frauendorf s. Niederfrauendorf.
Frauenstein 81, 82, 130, 147, 173, 181.
Freiberg 71, 86, 109, 125, 130, 151, 154, 155, 156, 165, 168, 169, 175.
Freibergsdorf 125, 152, 166, 176.
Freiholz 105, 151, 156, 164, 175.

Friedeburg 126.
Frohnau 27, 36, 40, 66.
Fuchs 120, 127, 136, 171.
Geiersdorf 54, 59.
Geising 15, 17, 23.
Gersdorf 76, 108, 143, 157 163, 173.
Glashütte 15, 26.
Gleisberg 76, 143, 163.
Globenstein 61.
Goldberg 92, 150, 155.
Gottleube 20.
Grosdorfhain 83, 149.
Groshartmannsdorf 107, 170.
Grospöhla s. Pöhla.
Grosschirma 71, 141, 157, 161, 172, 182.
Grosvoigtsberg s. Voigtsberg.
Grüneburg 122, 138.
Grumbach 51, 145, 161, 173.
Gruna s. Obergruna.
Grund s. Silbergrund
Hainichen 77.
Halsbach 122, 127, 139, 160, 166, 171.
Halsbrücke 120, 133, 136, 171.
Hartha 147.
Hartmannsdorf 173.
Helbigsdorf 119.
Herrmannsdorf 27, 46, 56, 65.
Hermsdorf 81, 147.
Hilbersdorf 128, 141.
Hirschfeld 83.
Hirschsprung 24.
Höckendorf 12, 83, 129.
Hohenstein 57, 62.
Hohetanne 71, 124, 141, 174, 180.
Huthe 140.
Jöhstadt 30, 50.
Johnsbach 14, 20.
Kahlenberg 22.
Klausnitz 160.
Kleinrückerswalde s. Rückerswalde.
Kleinwalthersdorf s. Walthersdorf.
Klingenberg 12, 129, 148.
Königswalde 30, 47, 64.
Körbach 79, 146, 157.
Kolmnitz 148.
Koßmannsdorf 15.
Krummhennersdorf 84, 121, 138.
Kunnersdorf s. Cunnersdorf.
Langenau 105, 133.
Langenrinne 159, 168.
Langenstriegis 178.
Lauenhain 144.
Lauenstein 13, 24.
Lerchenberg 159, 168, 177.
Lichtenberg 120, 134.
Linda 81, 104, 156.
Lobsdorf 70.
Lößnitz 31.
Loßnitz 71, 126, 130, 166, 169, 176.
Malter s. Niedermalter.
Markersbach 28.
Markersdorf 33.
Martelbach 159.
Memmendorf 146, 158, 173.
St. Michaelis 81, 94, 150, 155, 182.
Mildenau 31, 54, 59.
Miltitz 123.

Mitweida 144, 161, 162, 169.
Mobendorf 179.
Mohorn 85, 123, 163, 181.
Müdisdorf 107, 119, 133, 151.
Mühlberg 22.
Münchenfrey 107, 133.
Münzbach (Hütten und Thal) 87, 115, 132, 152, 158, 165, 168, 171, 175.
Münzwiesen 126.
Mulda 177.
Muldenberg 86, 112, 128, 135, 152, 156, 158, 165, 168, 175, 177, 182.
Munzig 124, 152, 176.
Naundorf 123, 140, 171.
Neudorf 29.
Neue Sorge 87, 115, 132, 156, 165, 168, 175.
Neufang 21.
Nieder-Bobritsch s. Bobritsch.
Nieder-Eule 76, 173.
Nieder-Frauendorf 25.
Nieder-Malter 12.
Nieder-Pöbel s. Pöbel.
Nieder-Reinsberg s. Reinsberg.
Nieder-Schlag 48.
Nieder-Schöna 139.
Nossen 71, 76, 108, 141, 161, 172.
Ober-Bobritsch s. Bobritsch.
Ober-Carsdorf 20.
Ober-Gruna 74, 125, 142, 154, 157, 163, 180.
Ober-Mitweida 28.
Ober-Pöbel s. Pöbel.
Ober-Reichstädt s. Reichstädt.
Ober-Schöna 80, 147, 158.
Ober-Wartha 174.
Ober-Wiesenthal s. Wiesenthal.
Oederan 78, 79, 145, 174, 178.
Ottendorf 144.
Penig 33.
Plauische Grund 162.
Pöbel 13, 20, 25.
Pöhla 29, 52, 61.
Pöhlberg 52, 53.
Pretschendorf 129, 147.
Prießnitz 149.
Rabenau 124.
Rammelsberg 134, 169.
Raschau 29.
Reichenau 82, 130, 173, 181.
Reichstädt 11, 13, 19.
Reinhardtsgrimma 19.
Reinsberg 84, 142, 157, 171, 181.
Riechberg 77.
Rittersgrün 31, 56, 61, 69.
Rochlitz 179.
Röthenbach 129, 167.
Roßwein 143, 161, 173.
Rothfurth 136.
Rückerswalde 27, 44, 55, 63.
Ruppendorf 12, 19.
Sachsenburg 145, 161, 173.
Sadisdorf 14, 26.
Sand 121, 138.
Sauwiesen 61.
Scharfenberg 12, 108.
Scheibe 28.
Scheibenberg 52, 69.
Schellerhau 18, 20, 25

Schieferleithe 128, 134, 166.
Schirma s. Grosschirma.
Schlettau 46, 59, 66, 69, 70.
Schmalzgrube 51.
Schöna s. Nieder- und Oberschöna.
Schönborn 145, 169.
Schönfeld 130.
Schottenberg 40, 55, 57, 66, 69.
Schreckenberg 27, 36, 55, 66.
Sehma 27, 44, 57, 64.
Seifersbach 78, 181.
Seifersdorf 77, 144, 172, 179.
Sernewitz 12.
Siebenlehn 75, 142.
Silbergrund 123.
Stahlberg 48, 57, 64.
Steinbach 123.
Struthe 171.
Tanneberg 65.
Taubenheim 83.
Tharand, Tharander Wald 83, 124, 149, 162, 174.
Töpferacker 44, 58.
Tuttendorf 120, 127, 136, 152, 171.
Voigtsberg 72, 108, 125, 142, 154. 163, 172, 180.
Waldenburg 32.
Walthersdorf 13, 52, 124, 172.
Wegefarth 80, 146, 177
Weichmannsdorf 120, 133, 156, 159.
Weissenborn 128, 154, 166.
Weitschen 124, 152, 176.
Wiesa 56, 59, 61, 64.
Wiesenbad 31.
Wiesenthal 49, 70.
Wingendorf 78, 173, 179.
Winterwald 22.
Wolfstein 33.
Wolkenburg 32
Zechengrund 49.
Zella, Zellerwald 76, 154, 173.
Zigeunerberg 52.
Zinnacker 44, 55, 58, 63.
Zinnberg 168.
Zinnwald 22.
Zug 87, 117, 150, 152, 155, 164, 165, 170, 174, 176.

Druckfehler.

S. 64 Z. 28 v. o. ist zuzusetzen: (B. R.)
S. 78 Z. 19 v. o. ist zuzusetzen: Goldne Rose F. zu Bräunsdorf
Neuer Silberspath zu Riechberg.
S. 106 Z. 1 v. o. ist zuzusetzen: 20—30 Zoll
S. 115 Z. 15 und 17 statt Mathusalem ist zu lesen: Methusalem.
S. 123 Z. 25 ist einzurücken: Drei Rosen.
S. 124 Z. 8 v. o. statt 8 ist zu lesen 18.
S. 124 Z. 9 v. o. statt 12 ist zu lesen: 22.
S. 124 Z. 22. v. o. ist wegzustreichen: wie Jung Johannes Steh.
S. 126 Z. 30 ist: Gott hilf uns, herauszurücken.
S. 132 Z. 7 v. o. ist der Strich (—) zu streichen.
S. 131 Z. 14 u. a. m. a. O. statt Churprinz ist zu lesen Kurprinz
S. 172 Z. 24 v. o. 18.) statt 18.
Z. 23 v. o. 23.) statt 22.)
Z. 27 v. o. 24.) statt 23.)

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hartmann, Carl Friedrich Alexander / Floerke, Friedrich Jakob / Flörke, Heinrich Gustav

Magazin für die Oryktographie von Sachsen

Bd.: 2. 1844

Freiberg 1844

Metall. 81 p,Extrah.-1/4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10293177-6